

# Gesuch um globale Finanzhilfen für den Betrieb 2025 – 2028

© Aimara AG

Kapitel B: Vierjahresplanung

Kapitel C: Projektblätter

## Impressum

Biosferakommission

Thomas Brülisauer, Präsident

Ulrich Veith, Vizepräsident

Bernhard Aeschbacher

Armin Andri

Norman Backhaus

Jörg Clavadetscher

Judith Fasser

Marco Gilly

Jon Gross

Sabina Manatschal

Daniel Pitsch

Chasper Stuppan

Ivan Zangerle

Team der Geschäftsstelle

David Spinnler, Geschäftsführer

Linda Feichtinger

Thorsten Frohn

Claudia Gerber

Severin Hohenegger

Karin Merz

Aline Oertli

Franziska Peter

Caroline Schadegg

Yves Schwyzer

Christiane Stemmer

Sara-Sofia Vinueza Vásquez

Das vorliegende Gesuch wurde an der Versammlung der Gemeinde Val Müstair vom 2.2.2024 verabschiedet.

Tschierv, 20.2.2024

# Gesuch um globale Finanzhilfen für den Betrieb

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                               |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Kapitel B: Vierjahresplanung 2025 – 2028 .....                                                | 1  |
| 1 Naturpark 3.0 .....                                                                         | 1  |
| 1.1 Konstanz, Verlässlichkeit und Wirkung .....                                               | 1  |
| 1.2 Starke Partnerschaften in der Region .....                                                | 2  |
| 1.3 Strategie des Naturparks Biosfera Val Müstair für die Jahre 2025 – 2028 .....             | 4  |
| 1.4 Vorgehen bei der Erarbeitung der Projekte 2025 – 2028 .....                               | 11 |
| 1.5 Die wichtigsten Änderungen gegenüber der Programmperiode 2020 – 2024 .....                | 15 |
| 1.6 Energie und Klima: Ein wichtiges Querschnittsthema .....                                  | 16 |
| 2 Stand der Arbeiten .....                                                                    | 18 |
| 2.1 Bisherige Leistungen der Programmvereinbarung 2020 – 2024 .....                           | 19 |
| 2.2 Kosten der ablaufenden Programmperiode 2020 – 2024 .....                                  | 33 |
| 2.3 Finanzierungsquellen der ablaufenden Programmperiode 2020 – 2024 .....                    | 34 |
| 3 Überblick über die Leistungen des Parks in der kommenden Programmperiode .....              | 35 |
| 4 Budgetierung und Investitionsplanung 2025 – 2028 .....                                      | 43 |
| 4.1 Kosten pro Projekt .....                                                                  | 43 |
| 4.2 Finanzierungsschlüssel pro Jahr .....                                                     | 44 |
| 4.3 Materielle Beiträge .....                                                                 | 44 |
| 4.4 Projekte ausserhalb von Art. 23k NHG .....                                                | 45 |
| 4.5 Nachweis, dass die zumutbaren Selbsthilfemassnahmen der Region<br>ausgeschöpft sind ..... | 45 |
| 5 Parkträgerschaft/ Management .....                                                          | 46 |
| 5.1 Geschäftsstelle .....                                                                     | 47 |
| 5.2 Strategisches Leitungsorgan .....                                                         | 48 |

|                                            |     |
|--------------------------------------------|-----|
| Kapitel C: Projektblätter 2025 – 2028..... | 49  |
| 1.1 Biodiversität.....                     | 50  |
| 1.2 Kulturlandschaft .....                 | 58  |
| 1.3 Arbeitseinsätze .....                  | 64  |
| 2.1 Produkte und Partner.....              | 68  |
| 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus ..... | 73  |
| 2.3 Marketing.....                         | 79  |
| 2.4 Landwirtschaft und Gewerbe.....        | 83  |
| 3.1 Bildungsangebote.....                  | 89  |
| 3.2 Kultur und Gesellschaft .....          | 96  |
| 3.3 Sensibilisierung .....                 | 104 |
| 4.1 Management .....                       | 109 |
| 4.2 Kommunikation.....                     | 116 |
| 4.3 Räumliche Entwicklung .....            | 120 |
| 5.1 Forschung .....                        | 125 |
| 5.2 Monitoring .....                       | 132 |

## Tabellenverzeichnis

|                                                                                                                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Tabelle 1. Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten und der beteiligten Akteur:innen zur Entwicklung der Vierjahresplanung/ Projektblätter im 2023 und 2024 ..... | 1  |
| Tabelle 2. Bisherige Leistungen der Programmvereinbarung 2020 – 2024 .....                                                                                           | 19 |
| Tabelle 3. Kosten der Programmperiode 2020 – 2024 pro Projektblatt in CHF .....                                                                                      | 33 |
| Tabelle 4. Finanzierungsschlüssel der Programmperiode 2020 – 2024 in CHF .....                                                                                       | 34 |
| Tabelle 5. Zusammenfassung aller Leistungsindikatoren der Projektblätter 2025 – 2028 ...                                                                             | 35 |
| Tabelle 6. Kosten der Programmperiode 2025 – 2028 pro Projektblatt in CHF .....                                                                                      | 43 |
| Tabelle 7. Finanzierungsschlüssel der Programmperiode 2025 – 2028 in CHF .....                                                                                       | 44 |
| Tabelle 8. Materielle Beiträge der Programmperiode 2025 – 2028 in CHF .....                                                                                          | 44 |
| Tabelle 9. Stellenbezeichnung, Besetzung, Stellenprozente und Zuständigkeiten .....                                                                                  | 47 |

## Abbildungsverzeichnis

|                                                                                                                    |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abbildung 1. Perimeter des Naturparks Biosfera Val Müstair .....                                                   | 1  |
| Abbildung 2. Diskussionen rund um die Projektideen 2025 – 2028 der Biosfera Val Müstair an der Ideenschmiede ..... | 12 |
| Abbildung 3. Am Anlass «Nossa Via» präsentierte der Naturpark sein definitives Programm 2025 – 2028 .....          | 13 |
| Abbildung 4. Organigramm der Biosfera Val Müstair (voraussichtlicher Stand ab 2025) .....                          | 46 |

## Kapitel B: Vierjahresplanung 2025 – 2028

### 1 Naturpark 3.0

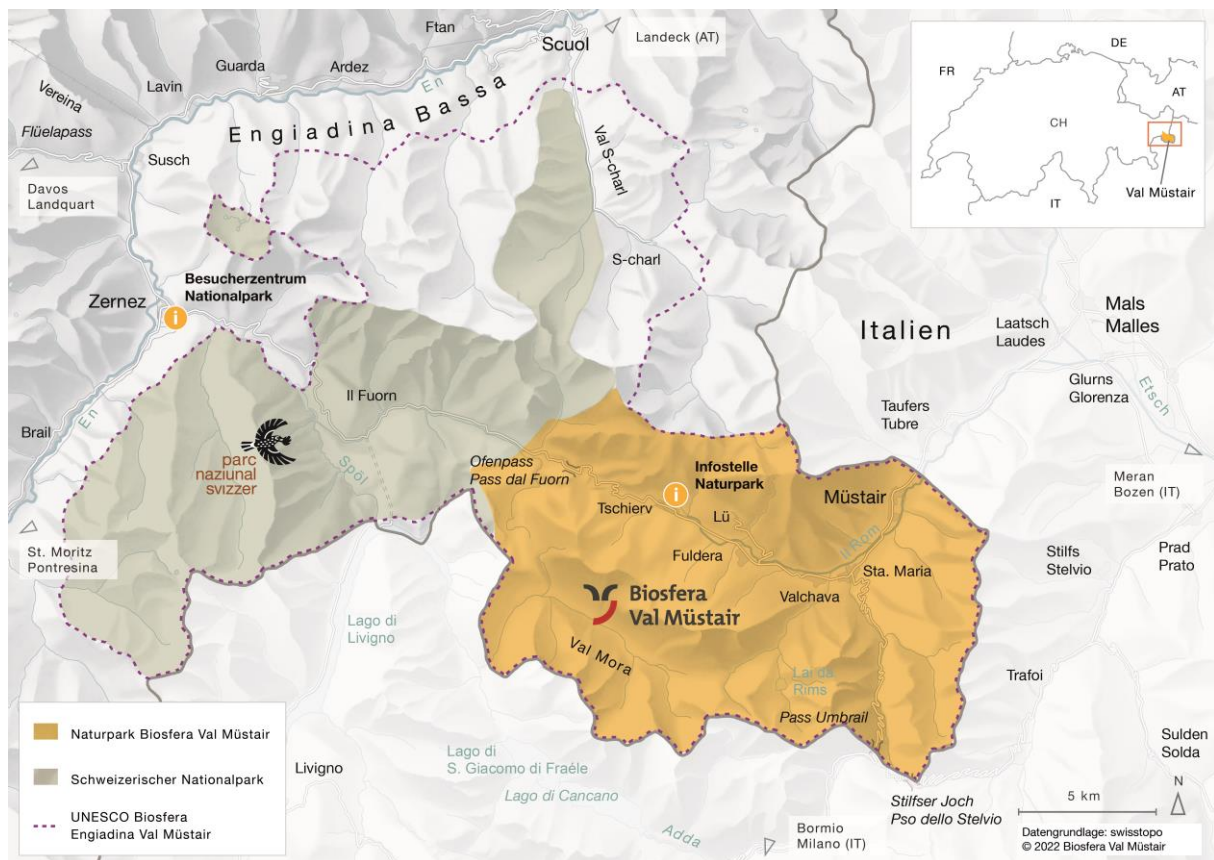


Abbildung 1. Perimeter des Naturparks Biosfera Val Müstair, eingebettet in das UNESCO Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair mit dem Schweizerischen Nationalpark als Kernzone.

#### 1.1 Konstanz, Verlässlichkeit und Wirkung

Seit seiner Gründung im Jahr 2011 hat sich der Naturpark Biosfera Val Müstair kontinuierlich weiterentwickelt, insbesondere in den letzten Jahren. Er ist zu einem effektiven, verlässlichen und geschätzten Partner im Val Müstair sowie innerhalb der Bündner und Schweizer Pärkelandschaft geworden. Im Kontrast dazu: Zur Einleitung des Finanzgesuchs der Programmperiode 2020 – 2024 hatten wir noch über die Notwendigkeit einer Neuausrichtung nach schwierigen Jahren berichtet.

Dank einer neuen Organisationsstruktur konnte der Naturpark gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern im Tal seine bisherigen Ziele erreichen und die geplanten Projekte für die Programmperiode 2020 – 2024 umsetzen. Dies trotz der Herausforderungen, die sich durch die Pandemie ergaben. So hat sich die Zusammenarbeit mit der strategischen Kommission der Biosfera Val Müstair seit ihrer Gründung im Jahr 2017 gefestigt. Gemeinsam

konnte eine strategische Neuausrichtung für die Chartaperiode 2021 – 2030 erarbeitet und umgesetzt werden.

Die Einführung neuer Stellen in der Programmperiode 2020 – 2024 ermöglichte eine optimierte Aufgabenverteilung und erweiterte Möglichkeiten bei der Umsetzung von Projekten. Gleichzeitig haben wir viele Arbeitsschritte professionalisiert und verbessert, ein integriertes Qualitätsmanagement System wurde eingeführt, und Tools für das Projektmanagement und die Projektplanung wurden entwickelt. Der Erfolg der umgesetzten Massnahmen zur Professionalisierung spiegelt sich auch in der Kontinuität des Teams wider. Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich bereits seit sechs Jahren oder länger für den Naturpark.

Die Zusammenarbeit mit der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) hat sich ebenfalls weiter gefestigt. Es besteht ein enger Austausch, und es werden Synergien genutzt, beispielsweise durch die Umsetzung eines gemeinsamen Web- und Markenauftrittes. Die Biosfera Val Müstair unterstützt die Nachhaltigkeitsausrichtung der Destination aktiv und hat mit der Mobilisierung von Partnerbetrieben wesentlich dazu beigetragen, dass die TESSVM als schweizweit erste Destination die TourCert und Swisstainable-Zertifizierung erhalten hat. Das fundiert ausgearbeitete Partnerschaftssystem der Biosfera Val Müstair bildet zudem eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Partnerschaftssystems für alle Schweizer Pärke durch das Netzwerk Schweizer Pärke. Für die Qualität des Systems der Biosfera Val Müstair und der Schweizer Pärke spricht, dass es inzwischen von TourCert als auch von Swisstainable als offizieller Nachhaltigkeitsausweis anerkannt wurde.

Das Engagement der Gemeinde Val Müstair für den Naturpark ist entscheidend und nach wie vor stark. Die Gemeinde erkennt das Potenzial und die Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung für die Zukunft des Val Müstair. Dies wurde auch von der Bevölkerung in Abstimmungen immer wieder sehr deutlich bestätigt. So bleibt das finanzielle Engagement der Gemeinde, v.a. im schweizweiten Vergleich, mit jährlichen CHF 240'000 sehr hoch. Das hier vorgestellte Programm für die Jahre 2025 – 2028 ermöglicht weitere gemeinsame Schritte in Richtung einer Modellregion für nachhaltige Entwicklung.

## 1.2 Starke Partnerschaften in der Region

Die Biosfera Val Müstair ist Teil des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair und damit auch Teil eines starken Netzwerks in der Region (siehe Abb. 1, S. 2). Gemeinsam mit den Geschäftsstellen des Biosphärenreservats und des Schweizerischen Nationalparks sowie mit der Gemeinde Scuol arbeiten wir auf strategischer und projektbasierter Ebene eng zusammen. Auch die Regionalentwicklung der Region stellt eine wichtige Partnerin für den Naturpark dar. Für die Erarbeitung der Agenda 2030 Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair

hat sich der Naturpark aktiv eingebracht und die Strategie stellt eine wichtige Grundlage für viele Projekte des Naturparks dar.

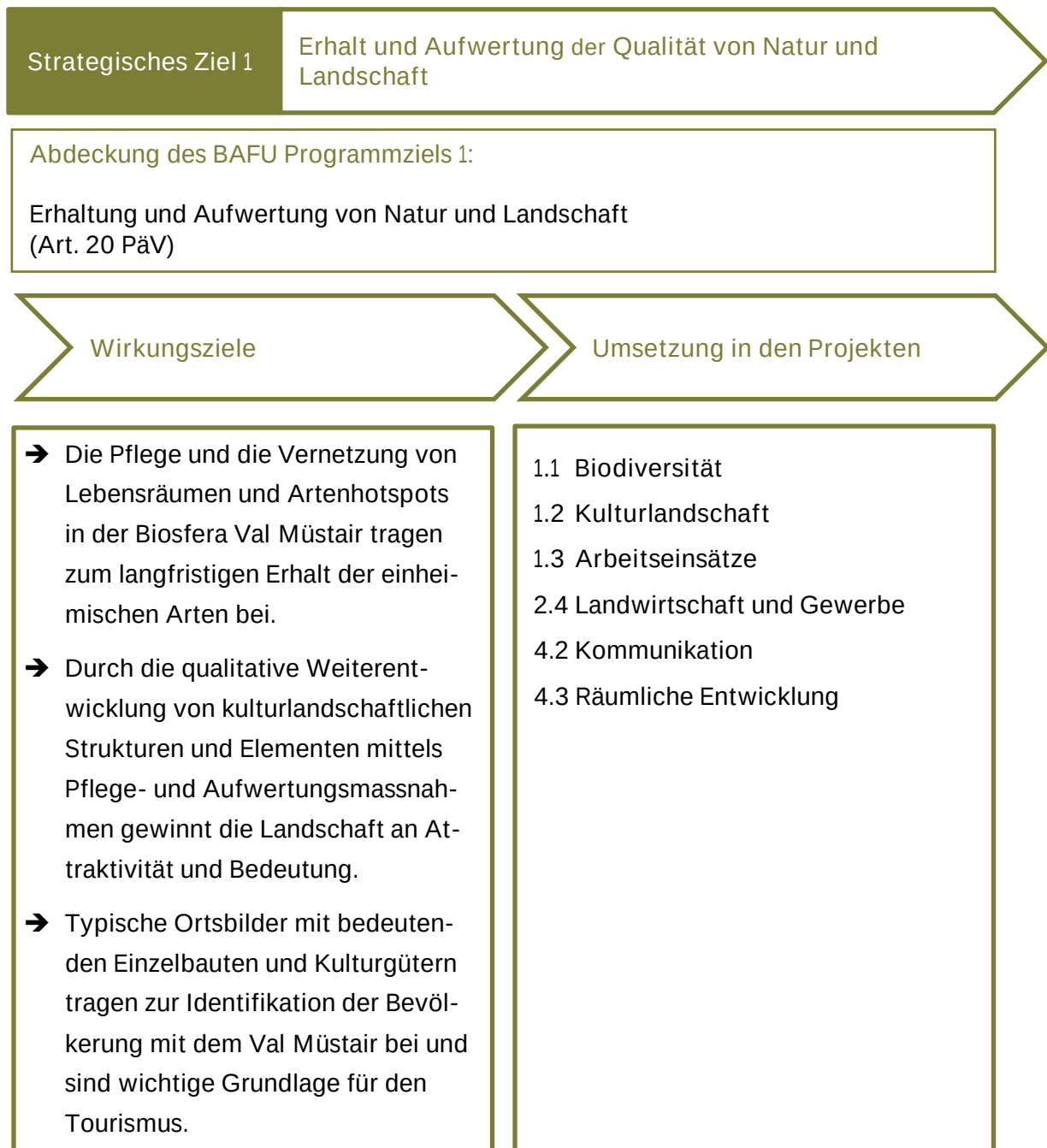
Die Zusammenarbeit mit den anderen Bündner Pärken ist in den letzten Jahren intensiviert worden. So wurden für die neue Programmperiode Kernthemen für eine Strategie des nachhaltigen Tourismus erarbeitet, um die Sichtbarkeit von gemeinsamen touristischen Projekten in den Jahren 2025 – 2028 im Kanton zu erhöhen. Die Tourismusstrategie beinhaltet die gemeinsame Inwertsetzung von Biodiversitätsprojekten, den Ausbau des Partnerschaftssystems, gemeinsame Anstrengungen für die nachhaltige Mobilität und die Lenkung von Besucher:innen sowie Ideen für die Vermarktung und Logistik von Lokalprodukten. Diese orientiert sich übergeordnet an der Strategie für nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats, dem Landschaftskonzept Schweiz, den Biodiversitätsstrategien des Bundes und des Kantons Graubünden und an der Tourismusstrategie des Bundes, in der die nachhaltige Entwicklung einen zentralen Stellenwert einnimmt.

Gemeinsam mit den anderen Bündner Pärken und dem Amt für Umwelt des Kanton Graubündens (ANU) wurde zudem ein Entwurf für eine Vereinheitlichung der Leistungsindikatoren der Programmvereinbarung zwischen Bund und Kanton erarbeitet. Im Laufe der Gespräche kristallisierten sich die Gemeinsamkeiten, welche in den fünf Indikatoren pro Programmziel für die PV-Indikatoren genutzt werden sollten, heraus. Diese Indikatorenvorschläge wurden vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) aufgegriffen und in einer angepassten Version allen Schweizer Pärken zur Verfügung gestellt.



### 1.3 Strategie des Naturparks Biosfera Val Müstair für die Jahre 2025 – 2028

In der Charta 2021 – 2030 formulierte die Trägerschaft des Naturparks sieben strategische Ziele und entsprechende Wirkungsziele. Die Verbindung zwischen den strategischen Zielen und den Wirkungszielen wird im Folgenden dargestellt. Die Umsetzung der angestrebten Wirkungen erfolgt durch die Leistungen, die in den jeweiligen Projektblättern beschrieben sind.



Strategisches Ziel 2

Förderung des natur- und kulturnahen Tourismus

Abdeckung des BAFU Programmziels 2:

Stärkung der nachhaltig betriebenen Wirtschaft  
(Art.21 PÄV)

Wirkungsziele

- ➔ Die Angebote und Produkte im natur- und kulturnahen Tourismus leisten einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung.
- ➔ Biosfera-Partnerschaften dienen der Steigerung der Qualität und Wertschöpfung von Hotellerie und Gastronomie.
- ➔ Die Partnerschaften zwischen Naturpark und touristischen Leistungsträgern stärken den touristischen Auftritt der Marke «Biosfera Val Müstair», die Wiedererkennbarkeit und fördern die Identifikation der Gäste mit der Biosfera Val Müstair.
- ➔ Die Förderung der sanften Mobilität bilden die Basis für die touristische Erschliessung und tragen zu nachhaltigen touristischen Angeboten und Erlebnissen bei.

Umsetzung in den Projekten

- 2.1 Produkte und Partner
- 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus
- 2.3 Marketing
- 1.2 Kulturlandschaft
- 1.3 Arbeitseinsätze
- 3.2 Kultur und Gesellschaft
- 3.3 Sensibilisierung
- 4.2 Kommunikation



Strategisches Ziel 4

Förderung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Abdeckung des BAFU Programmziels 3:

Sensibilisierung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Wirkungsziele

- ➔ Die Bevölkerung, Gäste und insbesondere Kinder und Jugendliche finden einen erlebnisreichen Zugang zur Natur und Kultur.
- ➔ Die Bevölkerung und Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt und Kultur des Naturparks sensibilisiert. Ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert.
- ➔ Die Besucherlenkung unterstützt die Schonung sensibler Landschaftsräume und stellt die Erlebbarkeit natur- und kulturnaher Aktivitäten in Einklang mit den ökologischen Erfordernissen des Val Müstair sicher.

Umsetzung in den Projekten

3.1 Bildungsangebote  
3.3 Sensibilisierung  
1.1 Biodiversität  
1.3 Arbeitseinsätze  
2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus  
2.3 Marketing  
3.2 Kultur und Gesellschaft  
4.2 Kommunikation  
5.1 Forschung

Strategisches Ziel 5

Förderung der regionalen Kultur

Abdeckung des BAFU Programmziels 3:

Sensibilisierung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Wirkungsziele

- ➔ Das Val Müstair verfügt über ein vielseitiges kulturelles Leben.
- ➔ Die kulturellen Angebote im Naturpark finden eine hohe Beachtung und Sichtbarkeit bei der Bevölkerung und den Gästen.
- ➔ Die Bevölkerung und Gäste erleben das Romanische als lebendige Sprache des Val Müstair.

Umsetzung in den Projekten

3.2 Kultur und Gesellschaft  
2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus  
2.3 Marketing  
3.1 Bildungsangebote  
4.2 Kommunikation

Strategisches Ziel 6

Gewährleistung von Management, Kommunikation und räumlicher Entwicklung

Abdeckung des BAFU Programmziels 4:

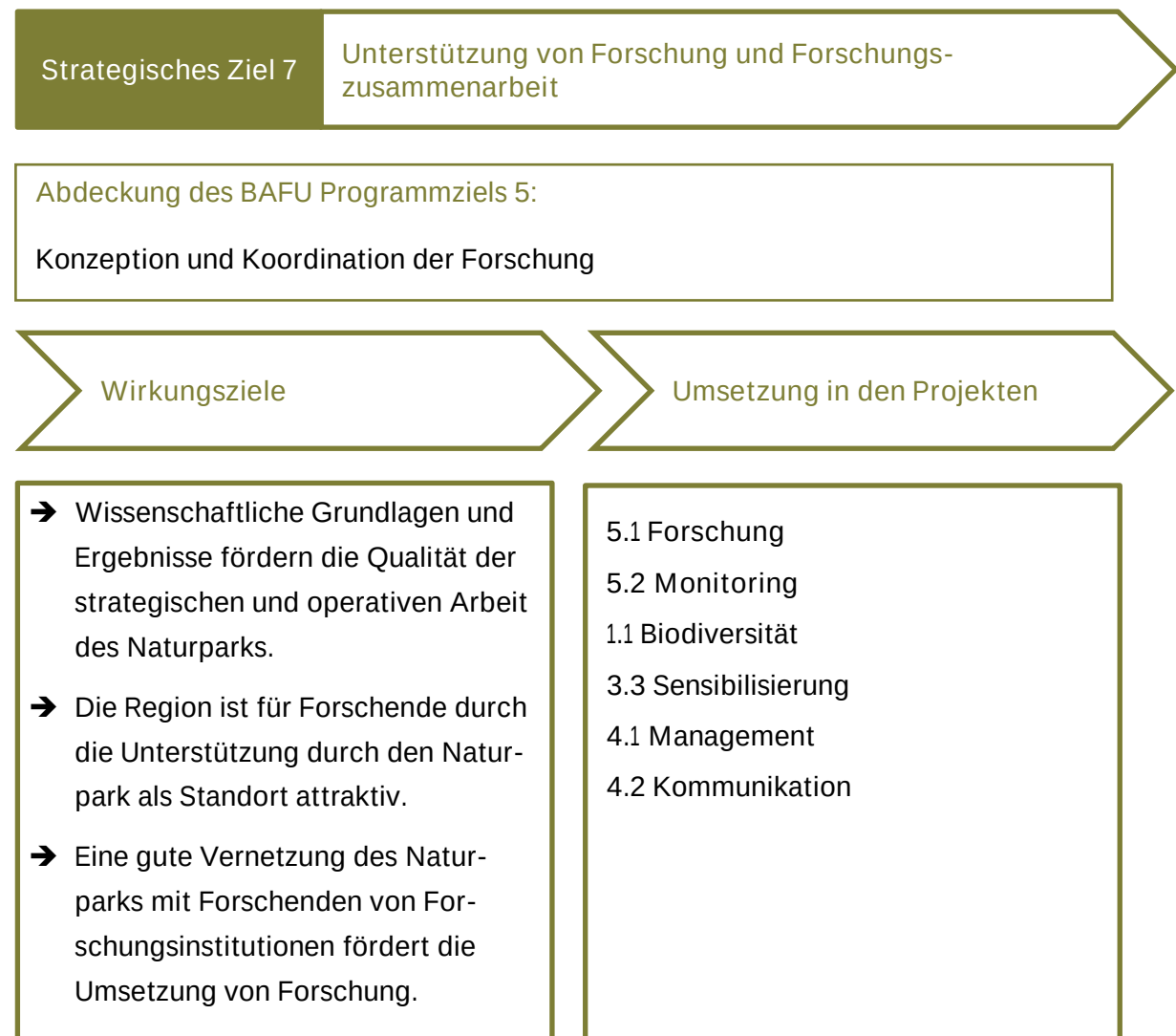
Management, Kommunikation und räumliche Sicherung  
(Art. 25, 26 Abs. 2 Bst. c und Art. 27 PÄV)

Wirkungsziele

- ➔ Das strategische und operative Management ist gewährleistet und fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung des Naturparks. Die Bevölkerung verfügt über eine Anlaufstelle.
- ➔ Die Geschäftsstelle wird von der Gemeinde und weiteren Anspruchsgruppen als Dienstleister und verlässlicher Partner wahrgenommen.
- ➔ Die Bevölkerung des Val Müstair bringt sich aktiv ein und trägt zum Gelingen der Naturpark-Projekte bei.
- ➔ Die Bevölkerung und die Gäste sind über den Naturpark, dessen Ziele, Bedeutung und Tätigkeiten informiert.
- ➔ Der Naturpark wird dank geeigneter Kommunikationsmittel und -kanäle als professionell agierende Institution wahrgenommen.
- ➔ Der Naturpark wird als Partner bei raumplanerischen Aktivitäten wahrgenommen und wirkt bei Entscheidungsprozessen mit.

Umsetzung in den Projekten

- 4.1 Management
- 4.2 Kommunikation
- 4.3 Räumliche Entwicklung
- 2.3 Marketing
- 5.2 Monitoring



## 1.4 Vorgehen bei der Erarbeitung der Projekte 2025 – 2028

Für den Naturpark war es sehr wichtig, zur Planung der Projekte der Programmperiode 2025 – 2028 die Bevölkerung von Anfang an stark einzubeziehen (Tabelle 1, S.15). Deshalb wurde bereits Mitte 2022 der Ablauf des partizipativen Prozesses gemeinsam mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW, Fachstelle für Tourismus und nachhaltige Entwicklung, Birgit Reutz) geplant und das Konzept «PARTICIPAZIUN Biosfera Val Müstair» erstellt. Darin wurden die Wirkungsziele der Partizipation und die Zielgruppen definiert und darauf aufbauend verschiedene Formate der Beteiligung gewählt. Im Vergleich zu dem partizipativen Prozess für die Projekte 2020 – 2024, ist der Naturpark vermehrt auf die Interessengruppen aus dem Tal zugegangen. Der Diskurs mit der Gemeinde Val Müstair, Projektpartner:innen, Partnerbetrieben, Vereinen und weiteren Interessensvertreter:innen sowie der allgemeinen Bevölkerung hat dazu beigetragen, ein breit abgestütztes Gesuch auszuarbeiten und gemeinsam die weitere Entwicklung des Val Müstair in eine nachhaltige Richtung voranzubringen.

Anfang März 2023 startete der Prozess mit einer Umfrage auf Romanisch und Deutsch, welche an alle Haushalte in der Gemeinde Val Müstair verschickt wurde. Teilnehmende konnten zu verschiedenen Arbeitsthemen angeben, wo sich die Biosfera Val Müstair zukünftig mehr engagieren sollte. Zudem bestand die Möglichkeit, konkrete Projektideen (einschliesslich Kontaktdaten) und Verbesserungsvorschläge anzugeben. Insgesamt 109 Personen nutzten die Gelegenheit, um ihre Anliegen mitzuteilen. Davon haben 27 Personen den persönlichen Kontakt gesucht, um ihre Ideen mit dem Team der Biosfera Val Müstair zu besprechen. Die persönlichen Gespräche wurden sehr geschätzt. Die Ideen im Zuständigkeitsbereich des Naturparks wurden an der Ideenschmiede (siehe unten) präsentiert.

Ab April 2023 startete das Team des Naturparks die Diskussionen mit der Gemeinde Val Müstair, den Interessengruppen aus Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, Forst, Natur- und Umwelt, Kultur, Bildung, Forschung. Der Naturpark organisierte zum einen Workshops und Sitzungen, zum anderen nahmen Personen aus dem Team des Naturparks an Sitzungen von Verbänden und Vereinen teil. Hier wurden neue Projektideen gesammelt, bestehende Ideen der Biosfera Val Müstair diskutiert und bereits etablierte Projekte weiterentwickelt.





Abbildung 2. Diskussionen rund um die Projektideen 2025 – 2028 der Biosfera Val Müstair an der Ideenschmiede.

Um die breite Bevölkerung des Tals anzusprechen und auch in Kontakt mit Personen zu treten, mit welchen der Naturpark bisher wenig zusammenarbeitet, organisierte der Naturpark die «Fuschina d'ideas» – eine Ideenschmiede. Rund 150 Personen besuchten im April 2023 diesen Anlass und informierten sich hier über den Planungsprozess zur Erarbeitung der Projekte 2025 – 2028, allgemein über die Ziele des Naturparks, und diskutierten über bereits eingereichte und bestehende Projekte und brachten neue Ideen ein. Bei lebhaften Diskussionen mit dem Team und der Biosferakommission gab es neue, regionale Kreationen der Biosfera-Partnerbetriebe und zertifizierte Naturpark-Produkte zu verkosten.

Nach Abschluss des Beteiligungsprozesses wurden alle Ideen der Bevölkerung thematisch gebündelt und auf ihre Eignung hin geprüft. Dabei wurde analysiert, ob sie im Zuständigkeitsbereich des Naturparks fallen, den Vorgaben des Bundes / Kantons entsprechen, zur Strategie des Naturparks passen und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Es wurde ausserdem geschaut, ob es realistisch ist, die Ideen umzusetzen und ob die Ideen eine bedeutende Wirkung entfalten können. Schliesslich ist es notwendig, dass für die Umsetzung Partner, Projektträger, Kompetenzen sowie ausreichende zeitliche und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen. Nach der Prüfung erarbeite das Team der Biosfera Val Müstair ein Programm, das auf den Ideen der Bevölkerung, Projektideen des Teams, fortgeführten Projekten der Programmperiode 2020 – 2024 sowie auf Projektideen basiert, die in Zusammenarbeit mit den Bündner Pärken und / oder dem Kanton Graubünden entstanden sind.

Die gesamten Abläufe der Beteiligung und der Stand der Planung wurden auf der Webseite des Naturparks öffentlich gemacht. Zahlreiche Artikel in der Naturpark-Zeitschrift «Jau sun Biosfera» und der Talzeitung «Mas-chalch» haben den gesamten Prozess begleitet. Anfang November 2023 präsentierte die Biosfera Val Müstair bei der Veranstaltung «Nossa Via» die Projekte, die definitiv beim Kanton Graubünden und dann auch beim Bund eingereicht werden sollten. Die rund 100 Teilnehmenden haben aus erster Hand erfahren, welche Schwerpunkte nun gesetzt werden und wie diese konkret umgesetzt werden. Das Team und die Biosferakommission standen für Fragen rund um das Programm 2025 – 2028 zur Verfügung.



Abbildung 3. Am Anlass «Nossa Via» präsentierte der Naturpark sein definitives Programm 2025 – 2028.

Das Team der Biosfera Val Müstair stand im partizipativen Prozess im engen Austausch mit der Biosferakommission. In regelmässigen Abständen wurde über den Prozess informiert und Feedback eingeholt. In einer Vernehmlassung konnten die Gemeinde Val Müstair, die Biosferakommission und alle Interessensgruppen zum Entwurf der Vierjahresplanung und der Projektblätter Stellung beziehen. Anschliessend wurden die Projekte für die Programmperiode 2025 – 2028 im Rahmen der Pärkegruppe des Kantons Graubünden (Informationsanlass des ANU für alle involvierten kantonalen Ämter) präsentiert und Rückmeldungen in einer Vernehmlassung eingeholt. Die Biosferakommission, der Gemeindevorstand und die Gemeindeversammlung verabschiedeten die Vierjahresplanung und die Projektblätter. Anschliessend werden diese beim Kanton und Bund eingereicht.

Tabelle 1. Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten und der beteiligten Akteur:innen zur Entwicklung der Vierjahresplanung/ Projektblätter im 2023 und 2024.

|                                                                                                                            | 2022 |     |     |     |     |     | 2023 |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     | 2024 |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|-----|
|                                                                                                                            | Jul  | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan  | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan  | Feb |
| Vorbereitungsarbeiten und Mandat ZHAW                                                                                      |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Kick-off Treffen mit den Bereichsleitenden des Naturparks                                                                  |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Planungssitzungen BK                                                                                                       |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Bevölkerung: schriftliche Information und Einladung zu Partizipation, Vorschau Formate und Termine                         |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Umfrage an alle Haushalte                                                                                                  |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Veranstaltung «Ideenschmiede» 15.4.                                                                                        |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Workshop/ Sitzungen CdVM                                                                                                   |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Workshops und Sitzungen mit Interessens- bzw. Arbeitsgruppen Kultur, Bildung, Natur & Landschaft sowie der Labelkommission |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Vernehmlassung 4JP 2025 – 2028: BK, Vorstand CdVM, Kanton GR (Verabschiedung BK: 27.11; Vorstand CdVM: 12.12.)             |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Veranstaltung «Nossa via» 4.11.                                                                                            |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Präsentation Projektblätter an den Kanton GR                                                                               |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Abstimmung Gemeindeversammlung CdVM am 2.2.                                                                                |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |
| Einreichung Gesuch Finanzhilfe 2025 – 2028 beim Kanton GR                                                                  |      |     |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |     |

BK = Biosferakommission, CdVM = Gemeinde Val Müstair

## 1.5 Die wichtigsten Änderungen gegenüber der Programmperiode 2020 – 2024

Um den aktuellen Entwicklungen in den Jahren 2025 bis 2028 zu begegnen, plant der Naturpark eine personelle Erweiterung, teilweise in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Val Müstair und dem Kanton Graubünden. Die Lenkung von Besucher:innen im Parkperimeter gewinnt zusehend an Bedeutung, da aufgrund deren Zunahme auch Konflikte zwischen Naturschutz und Nutzung sowie zwischen unterschiedlichen Nutzergruppen häufiger werden. Die Biosfera Val Müstair hat in der Vergangenheit gute Erfahrungen damit gemacht, die Menschen direkt bei ihren Aktivitäten im Gelände anzusprechen und diese für Anliegen der Natur und für gegenseitige Rücksichtnahme zu sensibilisieren. In Zukunft könnte diese Aufgaben ein:e Ranger:in wahrnehmen. Der Einsatz eines Rangers oder einer Rangerin wird derzeit geprüft. Zusammen mit dem Amt für Umwelt des Kanton Graubündens (ANU) und den anderen Bündner Pärken sollen zudem in der neuen Programmperiode innovative Massnahmen zur Lenkung von Besucher:innen entwickelt werden und ein intensiver Austausch zum Thema Ranger:in zwischen den Pärken stattfinden.

Das in den letzten Jahren in der Biosfera Val Müstair aufgebaute Fachwissen möchte der Naturpark gerne weitergeben. Es soll eine Lehrstelle geschaffen werden, von der junge Menschen aus dem Tal zukünftig profitieren. Der Naturpark ist als Lehrstelle für eine kaufmännische Ausbildung vom Kanton anerkannt und unsere Leiterin Finanzen und Administration Karin Merz hat den Berufsbildnerinnen-Kurs absolviert. Die Lehrstelle soll erstmals auf den Sommer 2025 hin ausgeschrieben werden.

Gegenüber der Programmperiode 2020 – 2024 hat sich insgesamt die Anzahl der Projekte von 13 auf 15 Projekte für die neue Programmperiode erhöht. Von den ehemals 13 Projektblättern werden 12 weitergeführt, jedoch z.T. mit einer etwas anderen Gewichtung der Aktivitäten sowie drei neue Projektblätter erstellt. Diese neue Aufteilung und Gewichtung ist z.T. auf intensive Diskussionen mit den anderen Bündner Naturpärken zurückzuführen. Hier wurde eine möglichst identische Zuordnung von gleichen Leistungen zu den gleichen Projektblättern bzw. zu den gleichen Programmzielen angestrebt. Folgende Änderungen haben sich für die Biosfera Val Müstair ergeben:

### Neue Projektblätter 2025 – 2028:

- Projektblatt Marketing (Programmziel 2) mit den Modulen «Online Marketing» und «Offline Marketing». Die Leistungen waren in der Programmperiode 2020 – 2024 Teil des Projektblattes «Kommunikation» (Programmziel 4). Die Leistungen in diesem Bereich wurden ausgebaut und dementsprechend in einem separaten Projektblatt formuliert.
- Projektblatt «Landwirtschaft und Gewerbe» (Programmziel 2) mit den Modulen «Förderung von Innovationen», «Flachs» und «Baukultur».
- Projektblatt Sensibilisierung (Programmziel 3) mit den Modulen «Sensibilisierung» und «Besucher:innenlenkung».

### Nicht mehr vorhandene Projektblätter und Module:

- Leistungen des Projektblattes «Baukultur» mit den Modulen «Baukultur» und «Dorfbilder» wurden in das neue Projektblatt «Landwirtschaft und Gewerbe» (Modul «Baukultur») und Kulturlandschaft (Modul «Landschafts- und Ortsbilder») integriert.
- Das Modul «Sprachförderung» aus dem Projektblatt «Kultur und Bevölkerung» entfällt. Die Förderung des Romanischen bleibt weiterhin ein wichtiger Handlungsbe-  
reich des Naturparks. Sprachförderung ist ein Querschnittsthema. Entsprechende  
Leistungen finden sich weiterhin im Projektblatt «Kultur und Gesellschaft», aber auch  
in den Projektblättern «Kommunikation», «Natur- und kulturnaher Tourismus», «Pro-  
dukte und Partner» und «Bildungsangebote».

Das Projektvolumen ist gegenüber der ablaufenden Programmperiode angehoben worden. Dies ist u.a. auf höhere Stellenprozente auf der Geschäftsstelle (Tabelle 2, S. 45) zurückzuführen und den damit einhergehenden höheren Umsetzungsmöglichkeiten von Projekten. Gleichzeitig erhöht der Kanton Graubünden seine jährlichen Beiträge von CHF 440'000 auf CHF 470'000 (Ausgleich der Teuerung).

### 1.6 Energie und Klima: Ein wichtiges Querschnittsthema

Grundsätzlich sind alle Leistungen der Biosfera Val Müstair so geplant, dass diese klimaschonend sind, zur Thematik des Klimawandels sensibilisieren oder zu mehr Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels beitragen. Dies gilt für unsere Projekte im Bereich Natur und Landschaft gleichermassen wie in den Bereichen des natur- und kulturnahen Tourismus, der regionalen Wirtschaft, der Kultur und Bevölkerung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Einen speziellen Akzent für die Jahren 2025 – 2028 möchte der Naturpark im Bereich Energie zusammen mit der Gemeinde Val Müstair und dem Elektrizitätsversorger PEM setzen. Gemeinsam entwickeln wir eine aktuelle Energiestrategie für das Val Müstair (siehe Projektblatt 4.3 B). Es sollen mögliche Energieträger und Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt werden, um das Val Müstair möglichst autark mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Das Thema Energiesparen soll dabei ebenfalls Teil der Strategie sein. Als Grundlage dient die Energiestrategie des Bundes.

Gleichzeitig sollen in der Energiestrategie auch landschaftliche Aspekte eine grosse Gewichtung erhalten, es werden die Ziele des Landschaftskonzepts Schweiz sowie die Biodiversitätsstrategie des Bundes und des Kantons Graubünden berücksichtigt.

Zudem fliessen die Ergebnisse des Forschungsprojekt «Klimawandel – Landschaft: die Zukunft nachhaltig gestalten» (KLANG), der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und

Landschaft (WSL) mit ein. Das 2-jährige Projekt startet Anfang 2024 und analysiert mögliche Landschaftsentwicklungsszenarien für die Fallregion Engiadina Val Müstair und wird vom Naturpark begleitet (siehe Projektblatt 5.1 A).

Die Förderung von lokalen Produkten und das Schliessen von lokalen Produktionskreisläufen hilft nicht nur die Wertschöpfung im Tal zu erhöhen, sondern auch die Transportwege zu verkürzen und so weniger klimaschädliches CO<sub>2</sub> freizusetzen. Der Naturpark setzt sich aktiv für die Vermarktung bestehender und die Entwicklung neuer Produkte «made in Val Müstair» ein, welche zu 80% aus Zutaten aus dem Tal hergestellt werden (siehe Projektblatt 2.1 A).

Der Naturpark sensibilisiert die Bevölkerung zu den Aspekten des Klimawandels und zu erneuerbaren Energien indem er Möglichkeiten zum Handeln und den Einsatz neuer Technologien aufzeigt sowie beispielhafte Projekte aus der Region vorstellt (siehe Projektblätter 3.3 A und 4.3 B). Hier zählt auch die Sensibilisierung der Bevölkerung und Gäste für die Verwendung von lokalen Produkten. Beispielhaft hierfür steht das Projekt des Flachsbaus im Val Müstair (siehe Projektblatt 2.4 B). Rund um den Anbau und die Verarbeitung von der Pflanze bis zum Garn wird die Thematik der nachhaltig produzierten Kleidung und Handwerk im Vergleich zur energisch aufwendig produzierten Fast Fashion aufgegriffen. Die Inhalte werden über die Kanäle des Naturparks kommuniziert.

Im Bereich Tourismus setzt der Naturpark auf klimafreundliche Angebote, sanfte Mobilität und Förderung des öV-Angebots. Bereits im Jahr 2022 konnte eine Gästekarte zusammen mit dem TESSVM eingeführt werden, mit der Gäste den öV im Tal gratis nutzen können. Zudem wurde eine E-Bike Flotte bei den Partnerhotels des Naturparks eingerichtet. Zusätzlich soll das Angebot für Gäste (siehe Projektblatt 2.2 A) aber auch für die Bevölkerung (siehe Projektblatt 3.2 D) weiter ausgebaut werden und Alternativen zum PKW vor allem zu Randzeiten des PostAuto-Betriebes erarbeitet und kommuniziert werden. Bei den Biosfera-Partnerbetrieben sind Energieeffizienz und Klimaschutz bereits wichtige Kriterien der Partnerschaftsvereinbarungen (siehe Projektblatt 2.1 B). Der Naturpark selbst verwendet als Firmenfahrzeug ein Elektroauto, welches von Einheimischen und Gästen über ein Carsharing System genutzt werden kann.

Im Bereich Natur und Landschaft liegt ein spezieller Fokus auf den wassergebundenen Lebensräumen. Die Aufwertung von kleinen Fliessgewässern sowie den Schutz und die Aufwertung von Quellenlebensräumen tragen zu mehr Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels bei (siehe Projektblatt 1.1 B). Das Quellen- und Fliessgewässermonitoring wird fortgesetzt, wobei die Flora und Fauna an vier Standorten untersucht wird (Projektblatt 5.2 B). Ziel ist es, den Einfluss des Klimawandels auf diese sehr sensiblen Lebensräume aufzuzeigen. Die Auswertungen leisten einen wertvollen Beitrag zum Verständnis darüber, wie sich diese in Zukunft entwickeln werden und ob weitere Schutzmassnahmen zum Erhalt der wichtigen Lebensgemeinschaften ergriffen werden können. Durch die Beteiligung der Gemeinde und des Naturparks am integralen Einzugsgebietsmanagement Inn/Rom, werden

Nutzungsansprüche, Handlungsmöglichkeiten und Massnahmen gegen Klimafolgen für das inneralpine Trockental Val Müstair in der Region bearbeitet.

## 2 Stand der Arbeiten

Die Jahre 2020 und 2021 standen im Zeichen der Covid-19-Pandemie, welche grosse Auswirkungen auf unser Leben hatte. Dies führte dazu, dass viele öffentliche Anlässe und Veranstaltungen, geplante Arbeitseinsätze und Schulwochen abgesagt oder verschoben werden mussten. Insbesondere Veranstaltungen wie Messen und Märkte waren von den Einschränkungen betroffen und konnten nicht wie geplant stattfinden. Entsprechend wurden alternative Leistungen im Bereich Kommunikation und Marketing umgesetzt. So wurden beispielsweise zwei Beiträge im Tagesanzeiger veröffentlicht und es konnte ein Kommunikationskonzept gemeinsam mit der Gemeinde Val Müstair erarbeitet werden. Letzteres diente der Besucherlenkung am stark frequentierten Wanderweg im Bereich der sensiblen Landschaftskammer Lai da Rims/ Val Mora/ Val Vau im Val Müstair, an welchem sich die Konfliktsituation zwischen Wandernden und Bikenden verschärft hatte. Die Massnahmen werden bereits von der Gemeinde und der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG erfolgreich umgesetzt.

Gleichzeitig wurde auch versucht, einige Veranstaltungen und Aktivitäten in kleinerem Rahmen und unter Einhaltung strenger Hygienemassnahmen durchzuführen, um den lokalen Austausch und die Unterstützung von örtlichen Geschäften und Dienstleistern zu fördern.

Trotz der herausfordernden Situation wurden der Zusammenhalt und die Kreativität der Gemeinschaft auf beeindruckende Weise sichtbar. Die Pandemie zwang uns, neue Wege zu beschreiten und mit den gegebenen Umständen flexibel umzugehen. So entstanden unerwartete Chancen, um digitale Möglichkeiten zu nutzen und traditionelle Veranstaltungsformate neu zu denken.



## 2.1 Bisherige Leistungen der Programmvereinbarung 2020 – 2024

Strukturiert nach Programmzielen des BAFUs werden die bisherigen Leistungen der Programmvereinbarung aufgelistet.

Tabelle 2. Bisherige Leistungen der Programmvereinbarung 2020 – 2024.

| Programmziel 1: Erhaltung und Aufwertung von Natur und Landschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| INDIKATOR 1.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | TERMIN   |
| Aufwertung von mind. 3 ha Tagfalter-Lebensräumen sowie mind. 3 Bestandserhebungen der Tagfalter gemäss dem Artenschutzkonzept des Naturparks.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 2024     |
| LEISTUNG 1.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |          |
| In den Artenhotspot-Gebieten (Tagfalterlebensräume) zwischen Sta. Maria und Müstair wurden folgende Flächen gemäss Konzept in den Jahren 2020 bis 2023 aufgewertet: auf ca. 38.4 ha wurden Gebüsche und Adlerfarn entfernt sowie weitere Pflegemassnahmen (Erstellen von Zäunen, Verlegen von Wasserleitungen) durchgeführt. Geplante Aufwertungsmassnahmen für 2024 sind wiederholte Adlerfarnbekämpfung auf den bisher aufgewerteten Flächen und Entbuschung von stark eingewachsenen TWW-Objekten im Umfang von 1.3 ha.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |          |
| INDIKATOR 1.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | TERMIN   |
| Die Kenntnisse zu Arten und Lebensräumen werden laufend ergänzt, dokumentiert und weitergegeben. Es findet mind. eine Veranstaltung zum Thema «Förderung von Arten und Lebensräumen» statt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | jährlich |
| LEISTUNG 1.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |          |
| <p>Zwischen 2020 und 2023 wurden 23 Arbeiten/ Veranstaltungen durchgeführt, welche die Kenntnisse zu Arten und Lebensräumen im Val Müstair verbesserten und/ oder für diese sensibilisierten. Für 2024 sind weitere 2 Arbeiten/ Veranstaltungen geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kartierung der Kulturlandvögel des Val Müstair</li> <li>- Erfolgskontrolle der Revitalisierungsmassnahmen des Rombachs zwischen Tschier und Fuldera durch eine Masterstudentin</li> <li>- Erstellen eines neuen Inventars der Holzzäune im Val Müstair</li> <li>- Organisation eines Trockenmauerbaukurses für Baufachleute</li> <li>- Aufruf zum Melden von Fledermäusen im Val Müstair über Facebook</li> <li>- Mitmachaktion in den Jahren 2020 und 2021 für die Bevölkerung zum Aufspüren einer Käferart, dem Weberbock</li> <li>- Versand einer Wildblumensamen-Mischung an alle Haushalte des Val Müstair mit dem Ziel die Blütenvielfalt im Siedlungsraum zu erhöhen und für die Thematik Blütenbesuchende Insekten zu sensibilisieren. Kommunikation dieser Aktion in verschiedenen Medien inkl. der Ausschreibung eines Wettbewerbes für den schönsten Blumengarten.</li> </ul> |          |



- Aufruf zur Beteiligung zu einem Mahdreste Wettbewerb zur kreativen Insektenförderung
- Ausstellung «Hermelin woher - wohin. Eine Zeitreise durch die Kulturlandschaft» von Pro Natura GR. Sensibilisierung zum Thema Landschaftsveränderungen im Kanton GR und GL und dem Val Müstair und deren Auswirkungen auf die Fauna. Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten für eine vielfältigere Landschaft
- Vernissage der Broschüre «A la riva dal Rom»/ Tagung zum Thema Wasser
- Erhebung der Wildbienenpopulation in den Artenhotspots zwischen Müstair und Sta. Maria durch einen Masterstudenten
- Botanische Untersuchung des Zustandes des Flachmoors Jufplaun durch eine Bachelorstudentin
- Abschluss des Forschungsprojektes über den Baumschläfer in der Terra Raetica
- Aufruf zum Melden des Gartenschläfers über die neue Plattform «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair»
- Ausstellung «Wunderwelt der Bienen» des Bündner Naturmuseums
- Vortrag zur aktuellen Forschung sozialer Insekten
- Thematischer Kinoabend zu Bienen
- Exkursion zur Förderung von Wildbienen im Garten
- Aktion zu Wildbienen über die Plattform «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair»
- GEO-Tag der Natur: Arterhebungen im Val Müstair durch Expert:innen.
- EDGG Feldwoche: Erhebung von Vegetationsaufnahmen in 3 TWW-Flächen bei Sta. Maria
- Aufruf zum Melden von Wiesen über «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair»
- Organisation und Durchführung eines Heckenpflegekurses für Landwirte

| INDIKATOR 1.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | TERMIN |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Zur Förderung der Insekten- und Tagfalterfauna liegt eine zugelassene und beitragsberechtigte Einsaatmischung vor sowie mind. 3 unterschriebene Commitments zur Reduktion von Pestiziden der Gemeinde bzw. der Landwirtschaft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 2023   |
| LEISTUNG 1.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |        |
| <p>Der Lead für die lokale Einsaatmischung liegt neu beim Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU). Für das Val Müstair finanzierte der Naturpark im Jahr 2022 die Kartierung der Ackerbegleitflora durch einen Fachmann, die Ergebnisse wurden an das ANU weitergeleitet. Es wurden zudem sieben Commitments zum Verzicht auf Pestizide von Gartenbesitzer:innen unterzeichnet und mit der Gemeinde Val Müstair eine Vereinbarung über den Verzicht von Herbiziden beim Grünflächenunterhalt getroffen. Ausserdem wurde stellvertretend für die Einsaatmischung im Ackerbau, Autochthones Wiesensaatgut von Spenderflächen im Val Müstair geerntet und aufbereitet. Dieses wird zur Wiederansaat von Äckern im Rahmen der Fruchtfolge eingesetzt.</p> |        |

| INDIKATOR 1.4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | TERMIN    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Die Landschaftsgeschichte des Val Müstair ist in Form eines Berichts aufgearbeitet, die Terrassenlandschaft und das IVS-Objekt im Gebiet Furom sind aufgewertet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 2023/2024 |
| <b>LEISTUNG 1.4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |           |
| <p>Die Broschüre «Kulturlandschaft damals und heute: Zeitreise durch das Val Müstair» wurde im Jahr 2022 erstellt. Anhand von 15 vergleichenden Fotografien, werden Landschaftsänderungen aufgezeigt und beschrieben. Alle Fotopaare mit Beschreibungen sind ebenfalls in der «Zeitreise durch die Kulturlandschaft» auf der Webpage des Naturparks zu sehen. Die Instandsetzung des IVS-Objekt Punt Lü – Lüsai (Terrassenlandschaft Furom) wurde im Jahr 2022 und 2023 ausgeführt. Dadurch wurde der Zerfall einer grossen ehemaligen Ackerterasse gestoppt und die Substanz des historischen Verkehrsweges im Bereich der Terrassenlandschaft erhalten.</p> |           |

| INDIKATOR 1.5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | TERMIN   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Es werden mind. 400 Personenarbeitstage für Aufwertungs- und Pflegemassnahmen organisiert und umgesetzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | jährlich |
| <b>LEISTUNG 1.5</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |          |
| <p>Für die Aufwertungs- und Pflegemassnahmen wurden bis 2023 insgesamt 1'991 Personenarbeitstage von Freiwilligengruppen aufgewandt. Wobei in den beiden Pandemie-Jahren die Anzahl mit 306 (Jahr 2020) und 295 Personenarbeitstagen (Jahr 2021) deutlich unter den Jahren danach lag, mit 640 (Jahr 2022) und 750 Personenarbeitstagen (Jahr 2023). Für 2024 sind Einsätze mit Freiwilligengruppen zwischen 600 und 750 Personenarbeitstagen geplant.</p> |          |

| Programmziel 2: Stärkung der nachhaltig betriebenen Wirtschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| INDIKATOR 2.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | TERMIN   |
| Zur Stärkung des natur- und kulturnahen Tourismus werden mind. 10 neue buchbare Produkte entwickelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | bis 2024 |
| LEISTUNG 2.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |          |
| <p>Es wurden zwischen 2020 und 2023 insgesamt 32 neue buchbare Produkte entwickelt. Für 2024 steht v.a. die Etablierung, Evaluation und Überarbeitung des Gesamtangebotes gemeinsam mit dem TESSVM im Vordergrund. Einzelne Angebote werden allenfalls angepasst oder durch neue Angebote ersetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chatscha culinaria (kulinarische Schatzsuche)</li> <li>- Vortrag «Verrückte Tier- und Pflanzenwelt»</li> <li>- Morgendliche Vogelexkursion</li> <li>- Werkstatt Natur</li> <li>- Lauschen wie ein Reh, spähen wie ein Adler</li> <li>- Spuren im Schnee (Neukonzeption, ersetzt Wildbeobachtungen)</li> <li>- Die grossen Räuber kehren zurück</li> <li>- Corporate Volunteering (nachhaltige Teamevents für Firmen)</li> <li>- Fahrtziel Natur Pauschale</li> <li>- LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage</li> <li>- Wandernacht &amp; Vollmondwanderung</li> <li>- Wilde Feuerküche</li> <li>- Spinnenworkshop</li> <li>- neue Sommer- und Winterpauschale «Biosfera pur»</li> <li>- 9 E-Bike Vermietstationen und Karte mit Ausflugstipps</li> <li>- 3 Trailrunning-Routen</li> <li>- Vom Korn zum Brot</li> <li>- Alpkäserei Alp Prasüra</li> <li>- Observatori astronomic Lü</li> <li>- Biosfera-Trail</li> <li>- Immer der Nase nach</li> <li>- Achtsamkeit und Naturmeditation</li> <li>- Wilde Gipfel</li> <li>- geführte Skitouren</li> <li>- Angebot Skidurchquerung</li> <li>- (G)astronomisches Erlebnis</li> <li>- Käse, Feuer, Kerzen - Raclette in der Ritterstube</li> <li>- Grün und Gratis Pauschale</li> <li>- Überarbeitung der kulinarischen Schatzsuche, neu unter dem Namen «Savurando» und auch in einer digitalen Version fürs Smartphone</li> <li>- Wildkräuter und Knusperbrot</li> <li>- Wandern mit Skizzenblock</li> </ul> |          |

| INDIKATOR 2.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | TERMIN   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Auf der Basis klar geregelter Partnerschaftsvereinbarungen werden mind. 10 neue Vereinbarungen mit touristischen Leistungsträgern abgeschlossen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | bis 2024 |
| <b>LEISTUNG 2.2</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |          |
| <p>Bis 2023 sind insgesamt 15 Betriebe Biosfera-Partner geworden. Davon sind 12 Hotels/ B&amp;Bs, 1 Camping und 2 Betriebe aus der Kategorie Agrotourismus. Das Biosfera-Partnerschaftssystem wurde zudem um die Kategorie «Guides» und «Gastro» erweitert. Somit können ab Anfang 2024 nebst Beherbergungsbetrieben (Hotel, B&amp;B, Camping, Agrotourismus) auch Anbieter:innen von touristischen Aktivitäten (z.B. Wanderleiter:innen, Bike-Guides, etc.) sowie Gastrobetriebe Biosfera-Partner werden. Alle Betriebe durchlaufen ein Auditverfahren und verpflichten sich, einen individuell erarbeiteten Aktionsplan mit Nachhaltigkeitsmassnahmen umzusetzen.</p> |          |

| INDIKATOR 2.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | TERMIN   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Es werden Sortimentsvereinbarungen für weitere Produktgruppen erarbeitet und pro Produktgruppe werden mind. 3 Produkte zertifiziert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | bis 2024 |
| <b>LEISTUNG 2.3</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |          |
| <p>Zwischen 2020 und 2023 wurden Sortimentsvereinbarungen für folgende Produktgruppen erarbeitet: «Eier», «Früchte, Gemüse, Kartoffeln, Kräuter und Pilze», «Getränke», «Honig» sowie «Konfitüren». Es wurden 37 «Getränke» erfolgreich zertifiziert, in der Produktgruppe «Früchte, Gemüse, Kartoffeln, Kräuter und Pilze» waren es 28 Produkte. 2024 werden voraussichtlich weitere Produkte folgen. Im Sortiment «Honig» gibt es aktuell zwei zertifizierte Produkte. «Eier» und «Konfitüren» wurden noch nicht zertifiziert, da es gegenwärtig keine interessierten Produzent:innen gibt. Dennoch wurden die Grundlagen erarbeitet, um die Zertifizierung aller relevanten Produktgruppen im Val Müstair zu ermöglichen. Insgesamt gibt es in der Biosfera Val Müstair 136 zertifizierte Produkte von elf verschiedenen Produzent:innen.</p> |          |

| INDIKATOR 2.4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | TERMIN   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Mit der Unterstützung des Naturparks bei der Schaffung eines Webshops sowie über weitere Kanäle können sämtliche zertifizierten Parkprodukte vertrieben werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | bis 2024 |
| <b>LEISTUNG 2.4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |          |
| <p>Der digitale Marktplatz für die Region Engiadina Bassa/ Val Müstair ist aufgebaut und in die Val Müstair App integriert. Die Einbindung der Produzenten-Webshops gestaltet sich schwierig, da deren Webshops auf anderen Systemen aufbauen bzw. nicht über die technischen Voraussetzungen verfügen. Alternativ wird geprüft, die Produzenten-Webshops auf der Webseite der BVM zu verlinken, um so Mehrwerte zu generieren. Mit der Pastiamo Comestibles GmbH in Stäfa ist ein neuer Vertriebskanal erschlossen worden. Abklärungen mit Coop laufen, um mehr zertifizierte Regionalprodukte aus dem Val Müstair anzubieten.</p> |          |

| INDIKATOR 2.5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | TERMIN   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Es finden mind. drei Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema nachhaltige Baukultur und Siedlungsentwicklung statt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | bis 2023 |
| LEISTUNG 2.5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |          |
| <p>Bis 2023 haben insgesamt haben sechs Aktionen stattgefunden. Für 2024 sind weitere 2 Aktionen geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche Präsentation von Studienarbeiten (Lehrgang Konzeptuelle Denkmalpflege der Donau Universität Krems und der Bauhütte Müstair) zum Thema «Orte schaffen» statt: Ideen für eine Neugestaltung der Dorfstrasse Sta. Maria.</li> <li>- Tagung zum Dorfkern in Sta. Maria - mit dem Thema einer möglichen Umfahrung und den Folgen für den Dorfkern bzw. die Kulturlandschaft.</li> <li>- Präsentation der Masterarbeit (Fachhochschule OST) zu Möglichkeiten der Entwicklung des Dorfkerns Müstair bei der Gemeinde statt.</li> <li>- Veröffentlichung einer Publikation zum Lehrgang Orte schaffen.</li> <li>- Nationale Dorfkerntagung in Zusammenarbeit mit Espace Suisse und SAB und dem Netzwerk CH Pärke mit dem Ziel die gesamten Prozesse zur Aufwertung, Belebung und Erneuerung von Dorfkernen aufzuzeigen.</li> <li>- Tag der offenen Türe mit Fachreferaten zur «Chasa indigena», die betreffend ihrer Energietechnologie als Objekt mit Pioniercharakter im Kanton GR gilt und auch einen Solarpreis gewonnen hat.</li> <li>- Etablierung des Forum Baukultur Val Müstair: Diskussionsplattform für die Baubranche (Planer:innen, Baufirmen, Handwerker:innen) zur Diskussion von nachhaltigen Ideen für Neubauten und Sanierungen.</li> </ul> |          |

| Programmziel 3: Sensibilisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| INDIKATOR 3.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | TERMIN   |
| Mind. drei buchbare Bildungsangebote werden neu erarbeitet oder aktualisiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | bis 2022 |
| LEISTUNG 3.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |          |
| <p>Bis 2023 wurden fünf Angebote neu erarbeitet und vier Angebote aktualisiert. Für 2024 ist die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe vom Netzwerk Schweizer Pärke geplant, mit dem Ziel «Food for Future» zu ergänzen und auf weitere Schweizer Pärke auszuweiten.</p> <p>Neue Bildungsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- «Minieras»: Führung in mittelalterliches Bergwerk</li> <li>- «Von der Kuh zum Käse»: Besichtigung der Käserei Chascharia und des Showrooms, Degustation und Besichtigung eines Milchbetriebs als buchbares Angebot</li> <li>- «Auf Tuchfühlung»: Angebot zur nachhaltigen Textilproduktion mit Besichtigung der Handweberei Tessanda und einem Alpakabetrieb</li> <li>- «Mauern erzählen Geschichten - Kulturlandschaft erleben»: Kulturlandschaftselemente spielerisch entdecken</li> <li>- Angebot mit YES (Young Enterprise Switzerland) für die Schule Val Müstair: Bildungsangebote für verschiedene Zyklen zu Wirtschaft und Funktionieren einer Gemeinde. Ergänzen von Inhalten über den Naturpark und die Nachhaltigkeit ergänzt.</li> </ul> <p>Aktualisierung der Bildungsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- «Vom Acker auf den Teller»: Angebot wurde 2x aktualisiert.</li> <li>- «Fliessgewässer erforschen»: Mit neuen Unterlagen von Pro Natura aktualisiert.</li> <li>- «Leben im mittelalterlichen Kloster»: Führung angepasst an Schulklassen.</li> <li>- «Rückkehr der Grossraubtiere»: Überarbeitung der Lernziele.</li> <li>- «Auf Tuchfühlung»: Workshopteil zur Flachsverarbeitung anstelle Alpakas.</li> </ul> |          |
| INDIKATOR 3.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | TERMIN   |
| Es findet jährlich mind. eine Weiterbildung, Schulung für Leitungspersonen von Angeboten oder eine Sensibilisierungsveranstaltung zu Naturparkthemen statt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | jährlich |
| LEISTUNG 3.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |          |
| <p>Es haben zwischen 2020 und 2023 sieben Weiterbildungen/ Schulungen für Leitungspersonen von Angeboten oder eine Sensibilisierungsveranstaltung stattgefunden. Für 2024 ist eine Weiterbildungsveranstaltung für Leitungspersonen geplant, ausserdem werden Leitungspersonen aus dem Val Müstair einen mehrtätigen Outdoor-Erste-Hilfe Kurs im Parc Ela besuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- «Outdoor-Erste-Hilfe»-Kurs (Organisation &amp; Durchführung eines Mehrtageskurses)</li> <li>- «Sairada d'Energia» (Informationsanlass zum neuen Energiegesetz und Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungen)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |          |

- Weiterbildung der Leitungsperson der Kindergruppe zu Zukunftskompetenzen (digital) sowie «Lernen durch Begeisterung» (im Naturpark Beverin)
- Rekrutierung und Schulung von neuen Leitungspersonen für das Angebot «Minitraining Rätromanisch»
- Informationsveranstaltung über die Bildungsarbeit im Naturpark Biosfera Val Müstair für Lehrpersonen aus dem Terra Raetica Gebiet (Nord- und Südtirol)
- Seit 2021 werden Kinder aus dem Naturpark jährlich auf Anlässen der Naturpark Kindergruppe bzgl. der Natur- und Kulturwerte im Parkperimeter auf spielerische und erlebnisreiche Weise sensibilisiert

| INDIKATOR 3.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | TERMIN   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Mind. ein neues kulturelles Angebot wird entwickelt oder ein bestehender kultureller Anlass auf Grundlage des Leitfadens Kultur (Wegweiser für gemeinsame Ausrichtung kultureller Projekte) unterstützt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | jährlich |
| LEISTUNG 3.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |          |
| <p>Es wurden zwischen 2020 und 2023 sechs Angebote entwickelt und 15 Angebote unterstützt. Für 2024 ist die Herausgabe und Vernissage des Buches «Begegnungen in der Biosfera Val Müstair» geplant. Es portraitiert 30 Menschen aus dem Val Müstair und ist als Generationenprojekt aufgelegt. Unter Anleitung einer erfahrenen Journalistin wird ein Teil der Portraits von einer einheimischen Gymnasiastin verfasst.</p> <p>Neu entwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kirchenklangfest Cantars 2021 mit sechs Konzerten/ Führungen (Veranstaltung Val Müstair, schweizweites Festival)</li> <li>- Berge-Lesen Festival mit der «Literarischen Reise durch die Terra Raetica» inkl. Vernissage (Veranstaltung Val Müstair, Festival im Alpenraum)</li> <li>- Konzert «Co-OPERA-ziuns e Generaziuns» mit rund 100 Musiker:innen</li> <li>- «Senda da las linguas»: signalisierter Wanderweg auf bestehenden Wegen mit elf Hörstationen zur Kulturlandschaft und der romanischen Sprache</li> <li>- Dorfführungen durch Sta. Maria und Valchava</li> <li>- Literarisch-kulinarischer Spaziergang zum Buch «Alpenaustern schlürft man nicht»</li> </ul> <p>Unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausstellungsserie «Last Exit Eden». Gruppenausstellung mit zeitgenössischer Kunst, welche aus der Natur heraus entsteht bzw. Bezug auf sie nimmt.</li> <li>- Romanisch-sprachiges Konzert von Martina Linn</li> <li>- Jubiläum «60 ons Giuventüna Müstair»</li> <li>- «Festa da la racolta Val Müstair» (jährlich)</li> <li>- Netzwerktreffen Kultur in Zusammenarbeit mit Regiun Engiadina Bassa Val Müstair</li> <li>- Herausgabe des 1. «Dicziunari Jauer» von G. Tschärner und HP Schreich (Hsg.)</li> <li>- Büchlein «Jauer s-chet», im Rahmen einer Maturaarbeit von S. Kuntner</li> <li>- Konzert «Mysterium» im Kloster St. Johann</li> <li>- Buch mit Texten von A. Lamprecht (Herausgeber: Biblioteca Jaura)</li> <li>- Freilichttheater Geierwally</li> <li>- Bezirksgesangsfest</li> <li>- Konzerte «Dr Himmel uf Ärde» und «in die Zeit gewoben»</li> <li>- Konzert Cinzia Regensburger</li> <li>- Konzert incantanti</li> <li>- Seminar Convivenza (für kleine autochthone Völker ohne eigene Staaten)</li> </ul> |          |

| INDIKATOR 3.4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | TERMIN            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Es werden Massnahmen zur Förderung der romanischen Sprache erarbeiten und jährlich mind. eine davon umgesetzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | ab 2022, jährlich |
| <b>LEISTUNG 3.4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                   |
| <p>Es wurden zwischen 2021 und 2023 sieben Massnahmen zur Förderung der Romanischen Sprache umgesetzt. Für 2024 ist der erste Poetry Slam Jauer in Zusammenarbeit mit der union dals grischs geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Romanisch-Sprachkurse (Einsteiger- und Konversationskurse) im Tal (ab 2022 Organisation durch Lia Rumantscha)</li> <li>- Romanischsprachige Tischsets für alle Biosfera-Partnerbetriebe</li> <li>- Romanischer Theaterkurs für Kinder/ Jugendliche während der Sommerferien 2021</li> <li>- «Senda da las linguas»: signalisierter Wanderweg entlang bestehender Wege mit zehn Hörstationen zur Kulturlandschaft und der romanischen Sprache</li> <li>- Romanischer Kinonachmittag für Kinder (mit rtr und Lia Rumantscha)</li> <li>- Romanische Schreibwerkstatt für Jugendliche (mit Jugendarbeit Val Müstair und Festival Thalwil liest)</li> <li>- Mitarbeit bei der Schaffung neuer Strukturen für die «Biblioteca Jaura», welche Publikationen über das Val Müstair und das Romanische archiviert.</li> </ul> |                   |

| INDIKATOR 3.5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | TERMIN   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Die kulturellen Angebote werden im Kulturkalender publiziert und allen Haushaltungen zugänglich gemacht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | jährlich |
| <b>LEISTUNG 3.5</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |          |
| <p>Der Kulturkalender, welcher alle Veranstaltungen des Val Müstair bündelt, wurde jährlich zwei bis viermal jährlich erstellt (je nach Umfang der gemeldeten Veranstaltungen, während Corona wurde die Anzahl Ausgaben reduziert) und an alle Haushalte des Val Müstair versandt. Der Kulturkalender hat zum Ziel Veranstaltungen optimal zu planen, damit möglichst keine zeitlich Überschneidungen von Veranstaltungen im Tal stattfinden.</p> |          |

#### Programmziel 4: Management, Kommunikation und räumliche Sicherung

| INDIKATOR 4.1                                                                                                                                                                    | TERMIN        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Das integrierte Managementsystem wird einmal pro Programmperiode in einem internen Audit überprüft und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.                                     | 2022/<br>2024 |
| <b>LEISTUNG 4.1</b>                                                                                                                                                              |               |
| <p>Es hat ein internes Audit am 2.11.2022 stattgefunden. Die Prozesse im IMS wurden überarbeitet und angepasst. Für 2024 ist eine weitere Optimierung und Anpassung geplant.</p> |               |



| INDIKATOR 4.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | TERMIN   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Neben den bestehenden Kommunikationsmitteln und -kanälen wird die neue Naturpark-Zeitung etabliert, welche 2-mal jährlich erscheint.                                                                                                                                                                            | jährlich |
| LEISTUNG 4.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |          |
| Die Naturpark-Zeitung «Jau sun Biosfera» ist seit Beginn der Programmperiode fester Bestandteil der Kommunikationsarbeit des Parks und hat sich in ihrer jetzigen Form etabliert. Sie wird seit 2019 2-mal jährlich an alle Haushalte im Val Müstair versandt und berichtet über Parkprojekte und -aktivitäten. |          |

| INDIKATOR 4.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | TERMIN   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Eine einheitliche Auswertung von Medienclippings gegliedert nach den Programmzielen des Bundes liegt vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | jährlich |
| LEISTUNG 4.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |          |
| Die Auswertung des Medienechos des Netzwerk Schweizer Pärke für die Jahre 2020 bis 2022 ergab, dass über den Naturpark im Schnitt 200 Einzelartikel mit einer durchschnittlichen Gesamtauflage von 2.8 Mio. Exemplaren veröffentlicht wurden. Welche Themen von den Medien aufgegriffen werden, ist nur z.T. durch den Naturpark zu steuern. Es wurden zwischen 2020 und 2023 20 Medienmitteilungen sowie diverse Medieneinladungen versandt. |          |

| INDIKATOR 4.4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | TERMIN |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Auf der Ofenpasshöhe wird eine Besucherplattform errichtet, die Besucherlenkung verbessert sowie die Umgebung aufgewertet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2021   |
| LEISTUNG 4.4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |
| Der Studienauftrag «Pass dal Fuorn/ Ofenpass» ist abgeschlossen und wurde dem Gemeindevorstand sowie kantonalen Behörden vorgestellt. Der Naturpark und die Gemeinde Val Müstair haben das Planungsbüro Wegmüller beauftragt, die Vorabklärungen zur Machbarkeit durchzuführen. U.a. werden die Errichtung eines Aussichtstegs, die Neugestaltung der öV-Situation, öffentliche WCs, eine Strassenüberführung sowie Aufwertungsmassnahmen in der Landschaftsschutzzone geprüft. Die Vorabklärungen werden bis Ende 2023 abgeschlossen, der Bau könnte im Anschluss von der Gemeinde realisiert werden. |        |

| INDIKATOR 4.5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | TERMIN   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Der Naturpark verstärkt sein Engagement im Bereich räumlicher Entwicklung und berät die Gemeinde bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele des Masterplans «Val Müstair 2025». Es liegt eine Machbarkeitsstudie zur Naturparkerweiterung vor, dazu finden mind. 2 Aktionen zur Sensibilisierung statt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | bis 2023 |
| LEISTUNG 4.5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |          |
| <p>Der Naturpark hat sich an der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Naturparks und des UNESCO Biosphärenreservats beteiligt. Diese liegt vor. Der Naturpark hat sich auch am Klärungsprozess zum Naturpark-Beitritt der Gemeinden Scuol und Valsot sowie an der Planung und Durchführung der Gespräche zur Sensibilisierung der einzelnen Interessensgruppen beteiligt. Wegen Covid-19 konnten nur wenige Gespräche und Veranstaltungen stattfinden. Der Prozess zur Abklärung einer möglichen Weiterentwicklung des Naturparks wurde, auf Wunsch der politischen Akteur:innen der Region, dann ab 2022 nicht mehr prioritär bearbeitet. Es gab jedoch weitere Sitzungen des Lenkungsausschusses. Im Frühjahr 2023 hat der Naturpark auf der EB-Expo in Scuol teilgenommen, um hier für das Thema der Naturpark-Erweiterung gemeinsam mit den Partnern im Unterengadin die Bevölkerung der gesamten Region Engiadina Bassa/ Val Müstair zu sensibilisieren. Die Weiterführung des Projektes wird in der nächsten Programmperiode geklärt. Bis 2023 engagierte sich der Naturpark ausserdem in folgenden 6 Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung an der Pilotphase der Nachhaltigkeitsbeurteilungen NHB (Nachhaltigkeitsbeurteilung) des Kantons Graubünden und konkret Erstellung einer Nachhaltigkeitsbeurteilung möglicher Campingstellplätze auf Landwirtschaftsbetrieben (Beratung für die Gemeinde Val Müstair). Dabei stellte sich heraus, dass eine NHB auch einem kleinen Projekt wertvolle Inputs bringen kann.</li> <li>- Einsitz in die kantonale Begleitgruppe zur Umfahrung Sta. Maria zusammen mit der Gemeinde Val Müstair. Diese wird im 2024 weiter an Lösungsmöglichkeiten arbeiten.</li> <li>- Präsidium des regionalen Nachhaltigkeitsrat der Destination TESSVM.</li> <li>- Aktive Diskussion zur Zukunft der Energieversorgung des Val Müstair zusammen mit der Gemeinde und dem Energieversorger PEM.</li> <li>- Aktives Einbringen in den Strategieprozess der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair zur Agenda 2030.</li> <li>- Aktives Einbringen des Naturparks bei der Erarbeitung des neuen Raumkonzepts der Region Engiadina Bassa Val Müstair.</li> </ul> |          |

| Programmziel 5: Konzeption und Koordination der Forschung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| INDIKATOR 5.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | TERMIN   |
| Es werden mind. zwei Projekte zu parkrelevanten Forschungsfragen und in Zusammenarbeit mit der FOK-SNP/ SCNAT angestossen und/ oder begleitet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | jährlich |
| LEISTUNG 5.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |          |
| <p>Bis 2023 wurden insgesamt 18 Projekte durch den Naturpark begleitet. Für 2024 sind bereits 4 weitere Forschungsprojekte für das Val Müstair geplant, welche vom Naturpark begleitet werden. Darunter sind zwei studentische Arbeiten, welche auch von der Biosfera Val Müstair initiiert wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleiten des Projektes «Mineralien im Val Müstair»</li> <li>- Begleiten der Masterarbeit «Der Baumschläfer in der Terra Raetica»</li> <li>- Begleiten des Projektes zum «Phänomen des weissen Bergbaches Aua da prasüra»</li> <li>- Begleiten des Projektes «fuzzy insects»</li> <li>- Initiieren und begleiten der Bachelorarbeit «Aufwertung des Dorfraums in Müstair nach der Fertigstellung der Umfahrung»</li> <li>- Initiieren und begleiten der Masterarbeit «Erfolgskontrolle Revitalisierung Rombach»</li> <li>- Begleiten der Bachelorarbeit zur «Engadiner Föhre»</li> <li>- Teilnahme an Interviews für die Masterarbeit «Authentizität im Outdoor- und Naturtourismus. Erlebnis, Inszenierung und nachhaltige Entwicklung - eine vergleichende Studie dreier Bergregionen»</li> <li>- Initiieren und begleiten der Bachelorarbeit «Phytodiversität landwirtschaftlich genutzter Bergwiesen im Val Müstair»</li> <li>- Initiieren und begleiten der Bachelorarbeit «Inwiefern unterscheiden sich mageres und gedüngtes Grasland im oberen Val Müstair hinsichtlich ihrer Tagfalterfauna?»</li> <li>- Initiieren und begleiten der Masterarbeit «Wildbienen in den Artenhotspots der Biosfera Val Müstair»</li> <li>- Initiieren und begleiten der Bachelorarbeit «Erfolgskontrolle der Renaturierung des Flachmoors Jufplaun»</li> <li>- Begleiten der Studie «Die Region Engiadina Bassa/ Val Müstair als Lebens- und Arbeitsraum für junge Erwachsene»</li> <li>- Begleiten der Masterarbeit «Kulturschaffen in der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair: Die Rolle von Kulturinstitutionen in Urbanisierungsprozessen im Alpenraum»</li> <li>- Begleiten der Masterarbeit «Techno-economic assessment of different concepts on PV power plants in high-alpine regions of Switzerland»</li> <li>- Initiieren und begleiten der Semesterarbeit «Produktelabel Naturpark Biosfera Val Müstair. Welche Wirkung hat der Naturpark auf die zertifizierten Produkte»</li> <li>- Initiieren und begleiten der Semesterarbeit «Regionalprodukte aus der Biosfera Val Müstair- erfolgreiche Vermarktungsstrategien»</li> <li>- Begleiten der Masterarbeit «Advanced sustainable mobility in the Biosfera Val Müstair»</li> </ul> |          |

| INDIKATOR 5.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | TERMIN   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Die Forschungsergebnisse werden regelmässig kommuniziert und an mind. zwei öffentlichen Aktionen vermittelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | jährlich |
| LEISTUNG 5.2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |          |
| <p>Es wurden bis 2023 insgesamt 4 Aktionen und 7 Vorträge und 4 Studienwochen durchgeführt. Für 2024 sind eine Aktion, ein Vortrag und eine Studienwoche geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitmachaktion in den Jahren 2020 und 2021 für die Bevölkerung zum Aufspüren einer Käferart, dem Weberbock.</li> <li>- Neulancierung der Meldeplattform «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair», Freiwillige können sich über Tiere in der Region informieren und Beobachtungen auf einfache Weise melden</li> <li>- Aufruf zum Melden des Gartenschlänglers über die Plattform «Wilde Nachbarn»</li> <li>- Aufruf zum Melden des von Wieselns über die Plattform «Wilde Nachbarn E»</li> <li>- Aktion zu Wildbienen über die Plattform «Wilde Nachbarn»</li> <li>- Präsentation der Bachelorarbeit «Revitalisierung des Mühlenbachs in Müstair»</li> <li>- Unterstützen der internationalen Studienwoche Schweizer Jugend forscht (jährlich)</li> <li>- Unterstützen der «Dendrochronologischen Feldwoche» in Sta. Maria</li> <li>- Vortrag zu den Ergebnissen der Totholzkäfer-Studie von 2018/19</li> <li>- Präsentation und Diskussion der Bachelorarbeit «Gestaltung Ortskern» zu Aufwertungsmassnahmen des historischen Dorfkerns von Müstair</li> <li>- Vortrag zu einem Forschungsprojekt mit dem Titel «Das Phänomen der weissen Bäche am Beispiel des Aua da prasüra»</li> <li>- Präsentation der Ergebnisse der Masterarbeit «Evaluation der Revitalisierungsmassnahmen am Rombach bei Fuldera»</li> <li>- Infoveranstaltung für die Gemeinde Val Müstair zum Besuchermonitoring 2020/21 sowie ein Workshop mit weiteren Interessensvertreter:innen im Bereich Wandern/ Biken</li> <li>- Podiumsdiskussion zur Studie «Junger Erwachsenen im Unterengadin/ Val Müstair»</li> <li>- Vortrag Forschungsprojekt «Beziehungen der Menschen zur Natur im Unterengadin und Münstertal?»</li> </ul> |          |

| INDIKATOR 5.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | TERMIN   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Ein Monitoringbericht über die Entwicklung in den Bereichen Natur, Landschaft und Gesellschaft liegt vor, die Ergebnisse des Monitorings fliessen in das Reporting für Kanton und Bund.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | jährlich |
| LEISTUNG 5.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |          |
| <p>Der Monitoringbericht der Biosfera Val Müstair wird jährlich ergänzt und die Ergebnisse fliessen in das Reporting an Bund und Kanton ein. Zudem wurden folgende Monitoringprojekte lanciert und umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung des Monitoringkonzeptes und Monitoringplans, dieser hält alle Abläufe und Verantwortlichkeiten fest und wird stetig weiterentwickelt.</li> <li>- Fliessgewässer- und Quellenmonitoring (jährlich)</li> <li>- Besuchermonitoring im Val Mora und Lai da Juata im Sommer 2021 (alle 5 Jahre)</li> <li>- Besuchermonitoring Piz Umbrail – Lai da Rims (jährlich seit 2020)</li> <li>- Besucherzählungen bei Piz Dora und Buffalora im Winter 2019/20 (alle 5 Jahre)</li> <li>- Erfolgskontrolle Pflegemassnahmen der Habitate der Artenhotspots des Naturparks</li> </ul> |          |

## 2.2 Kosten der ablaufenden Programmperiode 2020 – 2024

Tabelle 3. Kosten der Programmperiode 2020 – 2024 pro Projektblatt in CHF.

| PROJEKT                                                                  |                          | 2020             | 2021             | 2022             | 2023 <sup>1</sup> | 2024             | 2020-24          |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|
| Programmziel 1: Erhaltung und Aufwertung von Natur und Landschaft        |                          |                  |                  |                  |                   |                  |                  |
| 1.1                                                                      | Biodiversität            | 79'927           | 249'882          | 200'948          | 278'520           | 257'231          | 1'066'508        |
| 1.2                                                                      | Kulturlandschaft         | 52'641           | 87'160           | 306'944          | 415'331           | 113'132          | 975'208          |
| 1.3                                                                      | Arbeitseinsätze          | 43'726           | 55'470           | 80'694           | 130'941           | 82'195           | 393'026          |
| Total 1                                                                  |                          | <b>176'294</b>   | <b>392'512</b>   | <b>588'586</b>   | <b>824'792</b>    | <b>452'559</b>   | <b>2'424'742</b> |
| Programmziel 2: Stärkung der nachhaltig betriebenen Wirtschaft           |                          |                  |                  |                  |                   |                  |                  |
| 2.1                                                                      | Tourismus                | 187'969          | 207'755          | 226'095          | 226'129           | 244'893          | 1'092'841        |
| 2.2                                                                      | Regionalprodukte         | 46'301           | 61'692           | 67'782           | 64'093            | 56'945           | 269'813          |
| 2.3                                                                      | Baukultur                | 50'304           | 68'579           | 59'733           | 61'100            | 73'530           | 313'246          |
| Total 2                                                                  |                          | <b>284'574</b>   | <b>338'026</b>   | <b>353'610</b>   | <b>351'322</b>    | <b>375'368</b>   | <b>1'702'900</b> |
| Programmziel 3: Sensibilisierung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung |                          |                  |                  |                  |                   |                  |                  |
| 3.1                                                                      | Bildung                  | 94'459           | 131'396          | 130'692          | 126'779           | 123'141          | 606'467          |
| 3.2                                                                      | Kultur & Bevölkerung     | 91'007           | 103'800          | 142'030          | 210'772           | 153'010          | 700'619          |
| Total 3                                                                  |                          | <b>185'466</b>   | <b>235'196</b>   | <b>272'722</b>   | <b>337'551</b>    | <b>276'151</b>   | <b>1'307'086</b> |
| Programmziel 4: Management, Kommunikation und räumliche Sicherung        |                          |                  |                  |                  |                   |                  |                  |
| 4.1                                                                      | Management               | 198'481          | 180'218          | 216'225          | 283'234           | 266'757          | 1'144'945        |
| 4.2                                                                      | Kommunikation            | 202'612          | 229'516          | 279'147          | 286'000           | 271'757          | 1'269'032        |
| 4.3                                                                      | Räumliche Entwicklung    | 37'199           | 36'112           | 34'101           | 62'358            | 35'195           | 204'965          |
| Total 4                                                                  |                          | <b>438'292</b>   | <b>445'846</b>   | <b>529'473</b>   | <b>631'592</b>    | <b>572'708</b>   | <b>2'618'942</b> |
| Programmziel 5: Konzeption und Koordination der Forschung                |                          |                  |                  |                  |                   |                  |                  |
| 5.1                                                                      | Forschung                | 52'537           | 57'329           | 72'954           | 68'401            | 61'146           | 312'367          |
| 5.3                                                                      | Monitoring               | 41'308           | 65'096           | 66'058           | 75'275            | 57'324           | 305'061          |
| Total 5                                                                  |                          | <b>93'845</b>    | <b>122'425</b>   | <b>139'012</b>   | <b>143'676</b>    | <b>118'470</b>   | <b>617'428</b>   |
| Zusatzprojekte                                                           |                          |                  |                  |                  |                   |                  |                  |
| 6.3                                                                      | Sanierung Trocken-mauern | 76'824           | 20'992           | 0                | 0                 | 0                | 97'816           |
| Total Zusatzprojekte                                                     |                          | <b>76'824</b>    | <b>20'992</b>    | <b>0</b>         | <b>0</b>          | <b>0</b>         | <b>97'816</b>    |
| Total Kosten                                                             |                          | <b>1'255'295</b> | <b>1'554'997</b> | <b>1'883'403</b> | <b>2'288'933</b>  | <b>1'795'256</b> | <b>8'777'884</b> |
| Zweckgebundene Rückstellungen <sup>2</sup>                               |                          | + 351'164        | + 238'913        | + 72'021         | - 457'406         | - 178'456        | + 26'236         |
| Total mit Rückstellungen <sup>3</sup>                                    |                          | <b>1'606'459</b> | <b>1'793'910</b> | <b>1'955'424</b> | <b>1'831'527</b>  | <b>1'616'800</b> | <b>8'804'120</b> |

<sup>1</sup> Beträge sind hochgerechnet und werden Anfang 2024 durch die realen Kosten ersetzt.

<sup>2</sup> In den Jahren 2020-2024 wurden zweckgebundene Rückstellungen gebildet (total CHF 26'236). Im ordentlichen Budget 2024 ist die Auflösung von CHF 178'456 für Projekte der Programmziele vorgesehen. Der Restbetrag der Rückstellungen von CHF 26'236 soll für Zusatzprojekte investiert werden.

<sup>3</sup> Beträge der Kostenstellenübersicht werden als Bruttobeträge ausgewiesen. In der Erfolgsrechnung werden die Beträge teilweise miteinander verrechnet. Deshalb sind die Totalbeträge nicht übereinstimmend.

## 2.3 Finanzierungsquellen der ablaufenden Programmperiode 2020 – 2024

Tabelle 4. Finanzierungsschlüssel der Programmperiode 2020 – 2024 in CHF.

| Beiträge                              | 2020             | 2021             | 2022             | 2023 <sup>1</sup> | 2024 <sup>2</sup> | 2020-24          | %          |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft               | 237'692          | 293'692          | 236'287          | 249'681           | 240'000           | 1'257'352        | 14.4       |
| Sponsoren/ Gönner/<br>Partnerschaften | 61'024           | 156'083          | 316'496          | 354'160           | 186'750           | 1'074'513        | 12.3       |
| Erträge aus Betrieb                   | 14'617           | 20'917           | 18'557           | 20'030            | 24'550            | 98'671           | 1.1        |
| Kanton (Pärke)                        | 440'000          | 440'000          | 440'000          | 440'000           | 440'000           | 2'200'000        | 25.3       |
| Kanton (andere)                       | 25'000           | 51'980           | 124'319          | 8'255             | 0                 | 209'554          | 2.4        |
| Bund (Pärke)                          | 784'500          | 775'500          | 759'000          | 759'000           | 725'500           | 3'803'500        | 43.7       |
| Bund (andere)                         | 0                | 4'970            | 56'475           | 0                 | 0                 | 61'445           | 0.7        |
| <b>Total<sup>3</sup></b>              | <b>1'562'833</b> | <b>1'743'142</b> | <b>1'951'134</b> | <b>1'831'126</b>  | <b>1'616'800</b>  | <b>8'705'035</b> | <b>100</b> |

<sup>1</sup> Beträge sind hochgerechnet und werden Anfang 2024 durch die realen Kosten ersetzt.

<sup>2</sup> Beträge entsprechen dem Budget, welches dem Kanton und dem Bund eingereicht wurde.

<sup>3</sup> Beträge der Kostenstellenübersicht werden als Bruttobeträge ausgewiesen. In der Erfolgsrechnung werden die Beträge teilweise miteinander verrechnet. Deshalb sind die Totalbeträge nicht übereinstimmend.

### 3 Überblick über die Leistungen des Parks in der kommenden Programmperiode

Tabelle 5. Zusammenfassung aller Leistungsindikatoren der Projektblätter 2025 – 2028.

| Programmziel 1: Erhaltung und Aufwertung von Natur und Landschaft                                                                                                                       |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1.1 Biodiversität                                                                                                                                                                       |          |
| INDIKATOR                                                                                                                                                                               | TERMIN   |
| Jährlich findet mind. eine Koordinationssitzung mit den Projektbeteiligten statt um die Umsetzungsplanung und die Ausführung zu besprechen.                                             | jährlich |
| Jährlich werden mind. 5 Einsatzwochen zur Landschaftspflege organisiert.                                                                                                                | jährlich |
| Entbuschen einwachsender Flächen, Schaffen lichter Wälder, Vernetzen und Aufwerten von Trockenstandorten, Adlerfarnbekämpfung und Weidpflege im Umfang von min. 15 ha                   | jährlich |
| Es werden die bereits entbuschten Flächen durch Beweidung oder manuelle Pflege gesichert und offengehalten.                                                                             | bis 2028 |
| Es werden mind. 15 ha Fläche zur Vernetzung von Tagfalterlebensräumen gemäss Konzept gepflegt.                                                                                          | bis 2028 |
| Es werden mind. 12 Massnahmen zur Aufwertung von Fliessgewässern mit hohem Potential und Umsetzungsbedarf mit Grundbesitzer:innen und Fachpersonen besprochen.                          | 2025     |
| Bis 2026 wird die Projektierung für die Umsetzung von mind. 2 Aufwertungen von Fliessgewässern in Auftrag gegeben.                                                                      | bis 2026 |
| Es werden für mind. 7 Quellen mit dringlichem Aufwertungspotential, mögliche Massnahmen mit Grundbesitzer:innen und Bewirtschaftenden besprochen und Aufwertungen in die Wege geleitet. | bis 2027 |
| Es werden mind. 1000 lfm Hecken aufgewertet oder neu gepflanzt.                                                                                                                         | bis 2028 |
| Es sind mind. 3 Pflanzaktionen für die Umsetzung des Heckenkonzeptes koordiniert.                                                                                                       | bis 2028 |
| Es werden Wanderhindernisse für Kleintiere und Durchlässen unter der Kantonsstrasse erfasst und deren Beseitigung bzw. Aufwertung konzipiert.                                           | bis 2027 |
| Es wird mit den Landwirt:innen die Pflanzung von Hochstammobst- und Solitär-bäumen und die Chancen von Agroforstsystemen besprochen.                                                    | bis 2026 |
| Es wird eine Erhebung von gebäudebrütenden Vögeln im Siedlungsgebiet koordiniert.                                                                                                       | bis 2026 |
| Es werden mögliche Fördermassnahmen für gebäudebrütende Vögel im Val Müstair zusammengestellt.                                                                                          | bis 2026 |
| Es finden mind. 2 Aktionen zum Bau von Schwalbennestern oder weiteren Nisthilfen an Gebäuden für die Bevölkerung statt.                                                                 | bis 2028 |
| Es wird mind. 2-mal über Fördermöglichkeiten für Vögel im Siedlungsgebiet sowie den Umgang mit gebäudebrütenden Vögeln bei Bauvorhaben informiert.                                      | bis 2028 |
| Es werden mind. 4 Beitragsgeschäfte des Kantons oder weiter Lebensraumaufwertungen koordiniert oder begleitet.                                                                          | bis 2028 |
| Der Naturpark bringt sich in mind. 2 Begleitgruppen oder bei Mitwirkungen in der Region ein.                                                                                            | bis 2028 |



## 1.2 Kulturlandschaft

| INDIKATOR                                                                                                                                                            | TERMIN   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Eine Studie zur Umsetzung von konkreten und realisierbaren Neugestaltungen der Ortskerne ist fertiggestellt.                                                         | bis 2026 |
| Es wird mind. eine Massnahme zur Aufwertung der Ortskerne koordiniert.                                                                                               | bis 2028 |
| Die Webpage «Zeitreise durch die Kulturlandschaft des Val Müstair» ist neugestaltet.                                                                                 | bis 2025 |
| Die Broschüre «Kulturlandschaft damals und heute» ist aktualisiert.                                                                                                  | bis 2025 |
| Es ist mind. ein touristisches Angebot zu den historischen Bauten und der Geschichte der Dörfer umgesetzt.                                                           | bis 2027 |
| Die Instandsetzungsarbeiten am IVS-Objekt von nationaler Bedeutung Dreispachenspitze sind abgeschlossen.                                                             | bis 2026 |
| Die Projektierung und die Kostenschätzung für die Instandsetzung IVS-Objekt Punt Lü-Lüsai liegt vor.                                                                 | bis 2026 |
| Das Fundraising für die Umsetzung des IVS-Objektes Punt Lü – Lüsai ist erfolgreich abgeschlossen.                                                                    | bis 2027 |
| Es werden die verschiedenen Instandsetzungsprojekte der IVS-Objekte GR2023 und GR2300 zwischen den Akteur:innen koordiniert.                                         | bis 2028 |
| Die Instandhaltung der Holzzäune um die Siedlungen mit den Grundbesitzer:innen und Bewirtschafter:innen ist diskutiert und ein Instandhaltungsprojekt ausgearbeitet. | bis 2028 |

## 1.3 Arbeitseinsätze

| INDIKATOR                                                                                                                                                                             | TERMIN     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Die Saisonplanung für Arbeitseinsätze der folgenden Sommersaison liegt bis Ende März vor.                                                                                             | jährlich   |
| Ein Abschlussbericht zu den stattgefundenen Arbeitseinsätzen liegt vor.                                                                                                               | jährlich   |
| Es findet mind. ein Weiterbildungsanlass für Einsatzleitende statt.                                                                                                                   | bis 2028   |
| Es findet mind. ein Austausch Anlass mit kleinen Weiterbildungssequenzen für Einsatzleitende statt.                                                                                   | jährlich   |
| Im Rahmen der Biodiversitätswoche der Schweizer Pärke, leisten Einheimische und Gäste gemeinsam einen Arbeitseinsatz zur Biotoppflege.                                                | 2026, 2028 |
| Die einheimische Jugend- & Kindergruppe Buonderfuts widmet sich 1-mal der Biotoppflege.                                                                                               | jährlich   |
| Es werden mind. 3'200 Arbeitsstunden (400 Arbeitseinsatztage) durch Freiwilligengruppen geleistet. Die Einsätze sind gemeinnützig in den Bereichen Landschaftspflege und Naturschutz. | jährlich   |
| Es wird mind. 1-mal das Angebot für Corporate Volunteering gebucht.                                                                                                                   | jährlich   |
|                                                                                                                                                                                       |            |

## Programmziel 2: Stärkung der nachhaltig betriebenen Wirtschaft

### 2.1 Produkte und Partner

| INDIKATOR                                                                                                                                        | TERMIN   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Es werden mind. 10 neue Parkprodukte zertifiziert.                                                                                               | bis 2028 |
| Die Labelkommission prüft mind. 2-mal die Sortimentsvereinbarungen, Produkte und Etiketten auf ihre Qualität und die Einhaltung der CD-Vorgaben. | jährlich |
| Es wird mind. eine neue Sortimentsvereinbarung für Non-Food Produkte erstellt.                                                                   | bis 2028 |
| Es werden mind. 5 neue Partnerschaftsvereinbarungen unterzeichnet.                                                                               | bis 2028 |
| Mit den Partnerbetrieben wird mind. eine Nachhaltigkeits-Aktion umgesetzt.                                                                       | jährlich |
| Es findet mind. ein Erfahrungsaustausch bzw. eine Weiterbildung in einer Partnerschafts-Kategorie statt.                                         | jährlich |
| Es wird in jedem Partnerbetrieb mind. eine Massnahme zur Sichtbarmachung der Werte Schweizer Pärke umgesetzt.                                    | bis 2028 |
|                                                                                                                                                  |          |

### 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus

| INDIKATOR                                                                                                                         | TERMIN   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Ein praktischer Leitfaden für die touristische Angebotsentwicklung im Val Müstair liegt vor.                                      | bis 2025 |
| Es werden mind. 10 natur- und kulturnahe touristische Angebote lanciert, davon mind. ein barrierefreies Angebot.                  | bis 2028 |
| Eine Sammlung von «Best Practice» Beispielen und Initiativen für eine touristische Attraktivierung der Zwischensaisons liegt vor. | bis 2028 |
| Es werden mind. 2 Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität umgesetzt (Anreise oder vor Ort).                             | bis 2028 |
| Das E-Auto des Naturparks wird mind. 50-mal als Bestandteil des Mobilitätsangebotes vor Ort an Externe vermietet.                 | jährlich |
| Es finden mind. 2 Saison-Kickoff-Veranstaltungen für die touristischen Akteur:innen im Tal statt.                                 | jährlich |
| Es finden mind. 4 Austauschtreffen mit dem TESSVM statt.                                                                          | jährlich |
| Es findet mind. ein Austausch mit der Gemeinde Val Müstair sowie mit der Regionalentwicklung statt.                               | jährlich |
| Es liegt eine Qualitäts-Checkliste für die Überprüfung aller touristischer Angebote vor.                                          | bis 2025 |
| Alle neuen Angebote werden anhand der Checkliste überprüft.                                                                       | bis 2028 |
| Das Gäste-Feedback aller touristischer Angebote wird ausgewertet.                                                                 | jährlich |
| Die Angebote mit den Leistungsträger:innen werden evaluiert und Verbesserungen schriftlich festgehalten.                          | jährlich |
| Das Produkteportfolio wird überarbeitet und mit dem TESSVM sowie den Leistungsträger:innen evaluiert.                             | jährlich |
|                                                                                                                                   |          |

| 2.3 Marketing                                                                                                                                                                                         |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| INDIKATOR                                                                                                                                                                                             | TERMIN   |
| Die auf einem Redaktionsplan basierende, regelmässige Bespielung verschiedener Social Media Kanäle ist gewährleistet.                                                                                 | jährlich |
| Es werden mind. 2 Kampagnen mit einem Influencer bzw. Content Creator durchgeführt.                                                                                                                   | jährlich |
| Es wird mind. 4-mal die Webseite aktualisiert.                                                                                                                                                        | jährlich |
| Es findet ein Relaunch der Webseite statt.                                                                                                                                                            | bis 2028 |
| Es werden mind. 4-mal bestehende Kommunikationsmittel aktualisiert oder neue Printprodukte realisiert.                                                                                                | jährlich |
| Der Naturpark nimmt an mind. 2 Messen/ Märkten teil, auf welchen Parkprodukte vertrieben werden.                                                                                                      | jährlich |
|                                                                                                                                                                                                       |          |
| 2.4 Landwirtschaft und Gewerbe                                                                                                                                                                        |          |
| INDIKATOR                                                                                                                                                                                             | TERMIN   |
| Es wird mind. eine Bedürfnisanalyse zu Verarbeitung, Vertrieb und Logistik durchgeführt.                                                                                                              | bis 2026 |
| Eine Machbarkeitsanalyse zu Verarbeitung, Vertrieb und Logistik wird durchgeführt.                                                                                                                    | bis 2027 |
| Es werden mind. 2 weitere Vertriebskanäle für Regionalprodukte erschlossen.                                                                                                                           | bis 2028 |
| Es finden mind. 2 Austauschtreffen zwischen der Biosfera Val Müstair, der Agricoltura Val Müstair und der landwirtschaftlichen Beratung statt.                                                        | bis 2028 |
| Es findet ein Austauschtreffen sämtlicher Akteur:innen aus dem Val Müstair zum Thema Flachs statt.                                                                                                    | jährlich |
| Es liegt eine Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit der Tessanda und dem heimischen Handwerk zu einem innovativen Flachsprodukt und deren Vertrieb vor.                                            | bis 2028 |
| Flachsspezifischen Flurnamen und Felder im Val Müstair sind aufgearbeitet und dokumentiert.                                                                                                           | bis 2026 |
| Erste Grundlagen zum Flachsanbau im Val Müstair liegen schriftlich vor.                                                                                                                               | bis 2028 |
| Es findet eine kulturelle/ künstlerische Veranstaltung zum Thema Flachs/ Textilien statt.                                                                                                             | bis 2028 |
| Es liegt eine Studie vor, die für die einheimischen Firmen und Handwerker aufzeigt, welche Themen/ Techniken der Baukultur zur Profilierung des Val Müstair als Ort der Handwerkskunst geeignet sind. | bis 2027 |
| Es finden mind. 3 Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung und eines interessierten Publikums zu Themen der nachhaltigen Sanierung resp. Bauweise statt.                                  | bis 2028 |
|                                                                                                                                                                                                       |          |

### Programmziel 3: Sensibilisierung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

#### 3.1 Bildungsangebote

| INDIKATOR                                                                                                                       | TERMIN   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Es werden mind. 40-mal die Bildungsangebote des Naturparks gebucht.                                                             | jährlich |
| Es werden mind. 4 Angebote aktualisiert und die Leitungspersonen entsprechend ausgebildet.                                      | bis 2028 |
| Die Lehrerschaft wird mind. 1-mal über die Angebote und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit informiert.                            | jährlich |
| Die Bildungsangebote des Naturparks werden mind. 7-mal von der Schule Val Müstair gebucht.                                      | jährlich |
| Die Ergebnisse der Prüfung des Modells Naturparkschule liegen vor.                                                              | bis 2028 |
| Die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie «Bildungszentrum für Nachhaltige Entwicklung» liegen vor.                               | bis 2026 |
| Der Ideenkoffers «Tourismus und Nachhaltigkeit» wird in Zusammenarbeit mit den Bündner Pärken erarbeitet.                       | bis 2028 |
| Unter der Leitung des Netzwerks Schweizer Pärke und Mitwirkung des Naturparks wird ein schweizweites Bildungsangebot erarbeitet | bis 2026 |
| Es findet eine Standortbestimmung mit der AG Bildung statt.                                                                     | jährlich |
| Es werden mind. 6 Anlässe für die «Biosfera Buonderfuts» angeboten.                                                             | jährlich |
| Es wird mind. ein kreativer Kurs/ Anlass für Kinder und Jugendliche angeboten (Tanz, Theater, Kunst, Schreiben etc.)            | jährlich |
|                                                                                                                                 |          |

#### 3.2 Kultur und Gesellschaft

| INDIKATOR                                                                                                             | TERMIN   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Das «Festival sün via» wird 1-mal durchgeführt.                                                                       | bis 2028 |
| Das Kunstprojekt «Fliesen, schichten, falten» wird 3-mal durchgeführt.                                                | bis 2027 |
| Es werden mind. 2 neue kulturelle Angebote durchgeführt.                                                              | bis 2028 |
| Es werden mind. 2 kulturelle Projekte unterstützt.                                                                    | jährlich |
| Es werden mind. 2 Kulturinstitutionen beraten und/ oder ein Coaching angeboten.                                       | bis 2028 |
| Der Veranstaltungskalender wird mind. 2-mal publiziert.                                                               | jährlich |
| Es erscheint ein Kulturflyer, der das aktuelle Kulturschaffen bewirbt.                                                | jährlich |
| Es wird den Kulturinstitutionen und -initiativen mind. eine neue Arbeitshilfe zur Verfügung gestellt.                 | bis 2028 |
| Es werden Bedarf und Möglichkeiten zur Einführung eines «offenen Ateliers» für Kunst- und Kulturschaffende abgeklärt. | bis 2026 |
| Es findet eine Standortbestimmung mit der AG Cultura Jaura statt.                                                     | jährlich |
| Es findet ein Netzwerktreffen Kultur in der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair statt.                                | jährlich |
| Es finden mind. 2 öffentliche Romanisch-Sprachkurse statt.                                                            | jährlich |
| Zweitheimischen werden mind. 1-mal über Aktuelles aus Naturpark, Tourismus und Gemeinde informiert.                   | jährlich |

|                                                                                                              |          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Junge Erwachsene werden zu min. einem aktuellen Projekt eingeladen, um sich aktiv einzubringen.              | jährlich |
| Die Möglichkeiten für digitale Sharing-Plattformen sind geklärt und bei Bedarf ist eine Massnahme umgesetzt. | bis 2028 |
| Die Weiterführung des Kulturbusses ist geklärt.                                                              | bis 2025 |
| Es sind mind. 15 Interviews geführt und aufgearbeitet worden.                                                | bis 2028 |
|                                                                                                              |          |

### 3.3 Sensibilisierung

| INDIKATOR                                                                                                                   | TERMIN   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Es wird eine Aktion für die Biodiversität im Rahmen der Aktionswochen Biodiversität der Bündner Pärke durchgeführt.         | jährlich |
| Es findet mind. eine Sensibilisierungsaktion mit der Bevölkerung und/ oder Gästen zum Thema Littering statt.                | bis 2025 |
| Eine Wanderausstellung zum Baumschläfer wird gezeigt.                                                                       | bis 2027 |
| Es finden mind. 2 weitere Sensibilisierungsmassnahmen zu Naturparkthemen statt.                                             | bis 2028 |
| Es sind mind. 3 Informationsmittel zu Naturparkthemen aktualisiert.                                                         | bis 2028 |
| Es wird mind. 1 innovative Massnahme zur Besucher:innenlenkung konzipiert und/ oder umgesetzt.                              | bis 2028 |
| Eine Umfrage zum Konfliktpotential am Wanderweg Piz Umbrail – Lai da Rims – Val Vau (Erfolgskontrolle) wird durchgeführt.   | bis 2025 |
| Ein Kommunikationskonzept für das Val Mora wird erstellt.                                                                   | bis 2028 |
| Es ist mind. 10-mal ein mobiler Info-Point im Einsatz und/ oder wird zu naturschonendem Verhalten im Winter sensibilisiert. | jährlich |
|                                                                                                                             |          |

## Programmziel 4: Management, Kommunikation und räumliche Sicherung

### 4.1 Management

| INDIKATOR                                                                                                                        | TERMIN   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Es werden Erläuterungen zu allfälligen Strategieanpassungen und zur operativen Geschäftsführung im Jahresbericht veröffentlicht. | jährlich |
| Es finden mind. 4 Biosferakommission-Sitzungen statt.                                                                            | jährlich |
| Es wird das integrierte Managementsystem 1-mal in einem internen Audit überprüft und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.       | bis 2028 |
| Der Rechnungsabschluss liegt mit Revisorenbericht vor.                                                                           | jährlich |
| Es bilden sich die Mitarbeiter:innen bzw. das Team an mind. 2 Tagen weiter.                                                      | jährlich |
| Die Mitarbeiter:innen verfügen über geeignete Arbeitsinstrumente zur Erfüllung ihrer Aufgaben.                                   | jährlich |
| Das Jahres-Reporting liegt termingerecht vor.                                                                                    | jährlich |
| Es wird die interne GIS-Datenablage aktualisiert.                                                                                | jährlich |
| Das Gesuch um globale Finanzhilfe 2029-2032 liegt im Quartal 1 2028 vor.                                                         | 2028     |
| Es wird mind. eine Projektschmiede für ein Anliegen aus der Bevölkerung durchgeführt.                                            | bis 2028 |

|                                                                                                                                                                                                                                                     |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Die Geschäftsstelle nimmt an den parkrelevanten Veranstaltungen (Netzwerk Schweizer Pärke, Kanton, BAFU, etc.) teil und nutzt die Kontakte zu den bestehenden Netzwerken, um sich für die Ziele des Naturparks und der Schweizer Pärke einzusetzen. | jährlich |
|                                                                                                                                                                                                                                                     |          |

#### 4.2 Kommunikation

| INDIKATOR                                                                                                       | TERMIN   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Es werden das CD-Manual und das Kommunikationskonzept aktualisiert.                                             | bis 2028 |
| Es erscheint 2-mal die Naturpark-Zeitung.                                                                       | jährlich |
| Es finden mind. 2 Fotoshootings zur Aktualisierung der Bilddatenbank statt oder es werden Bilder eingekauft.    | jährlich |
| Es werden mind. 1-mal die bestehenden Signaletik-Elemente aktualisiert und bei Bedarf neue Elemente realisiert. | jährlich |
| Ein Konzept für die Gestaltung eines Info-Centers wird erstellt.                                                | bis 2027 |
|                                                                                                                 |          |

#### 4.3 Räumliche Entwicklung

| INDIKATOR                                                                                                                                                     | TERMIN   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Der Naturpark nimmt Einsitz in mind. 2 Gremien zu raumwirksamen Tätigkeiten im Parkperimeter.                                                                 | bis 2028 |
| Es werden mind. 2 Nachhaltigkeitsbeurteilungen realisiert.                                                                                                    | bis 2028 |
| Es liegt eine Übersicht vor, welche Energieträger dem Val Müstair in welcher Form dienen, um das Ziel einer autarken Energieversorgung des Tals zu erreichen. | bis 2026 |
| Es sind mind. 3 Massnahmen zusammen mit der Gemeinde und dem Energieversorger PEM als strategisch wichtigste erkannt und wenn finanziell möglich realisiert.  | bis 2028 |
|                                                                                                                                                               |          |

### Programmziel 5: Konzeption und Koordination der Forschung

#### 5.1 Forschung

| INDIKATOR                                                                                                        | TERMIN   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Forschungsgesuche, welche bei der FOK eingehen, werden gemeinsam geprüft und koordiniert.                        | jährlich |
| Es werden mind. 3 Forschungsprojekte (laufende und neue) im Val Müstair vom Naturpark begleitet und unterstützt. | jährlich |
| Der botanische Kartieranlass der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica findet statt.                                 | 2025     |
| Der GEO-Tag der Natur findet statt.                                                                              | 2026     |
| Der EDGG -Fieldworkshop im Val Müstair findet statt.                                                             | 2028     |
| Es wird mind. 2-mal das FOK-Forschungssymposium durchgeführt, der Naturpark beteiligt sich an der Organisation.  | bis 2028 |
| Es werden mind. 1-mal alle Forschungsprojekte (Publikationen, Daten) im Park Data Center nachgeführt.            | jährlich |

|                                                                                                                      |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Die Projektwoche des «Living Labs» der ZHAW findet mind. 1-mal statt.                                                | bis 2028   |
| Es werden mind. 8 neue Projekte zu parkrelevanten Forschungsfragen gemäss dem Forschungskonzept initiiert.           | bis 2028   |
| Es werden mind. 3 studentischen Arbeiten (laufende und neue) im Val Müstair vom Naturpark begleitet.                 | jährlich   |
| Es findet mind. eine Studienwoche mit Schüler:innen und/ oder Student:innen im Bereich Forschung statt               | jährlich   |
| Es findet mind. eine Veranstaltung statt, um die Ergebnisse der Forschungsprojekte der Öffentlichkeit zu vermitteln. | jährlich   |
| Die Forschungsergebnisse werden in mind. 4 Beiträgen durch den Naturpark kommuniziert.                               | jährlich   |
| Es findet mind. ein Aufruf zum Melden von spezifischen Arten oder Artgruppen in der Bevölkerung statt.               | jährlich   |
| Es findet jeweils eine Aktion zu verschiedenen Wildtierarten statt.                                                  | 2025, 2028 |
|                                                                                                                      |            |

## 5.2 Monitoring

| INDIKATOR                                                                                                                     | TERMIN   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Der Monitoringbericht wird aktualisiert und die Ergebnisse des Monitorings fliessen in das Reporting für Bund und Kanton ein. | jährlich |
| Die Daten des Besucher:innenmonitoring sind ausgewertet, Ergebnisse fliessen ggf. in Lenkungsmaßnahmen.                       | bis 2027 |
| Die Daten des Wintermonitoring sind ausgewertet, Ergebnisse fliessen ggf. in Lenkungsmaßnahmen.                               | bis 2026 |
| Die Machbarkeit einer möglichen Erhebung der Wertschöpfung des Sommertourismus wird geprüft.                                  | bis 2027 |
| Es liegen mind. 12 weitere vergleichende Fotografien vor.                                                                     | bis 2028 |
| Der Zustand ausgewählter Quellen und Fließgewässer wird erhoben.                                                              | jährlich |
| Die Umfrage zur Akzeptanz, Identifikation und Engagements findet statt.                                                       | 2028     |
|                                                                                                                               |          |

## 4 Budgetierung und Investitionsplanung 2025 – 2028

### 4.1 Kosten pro Projekt

Tabelle 6. Kosten der Programmperiode 2025 – 2028 pro Projektblatt in CHF.

| PROJEKT                                                                  |                                  | 2025             | 2026             | 2027             | 2028             | 2025-28          |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Programmziel 1: Erhaltung und Aufwertung von Natur und Landschaft        |                                  |                  |                  |                  |                  |                  |
| 1.1                                                                      | Biodiversität                    | 300'300          | 298'800          | 358'900          | 364'700          | 1'322'700        |
| 1.2                                                                      | Kulturlandschaft                 | 57'100           | 97'600           | 137'100          | 145'700          | 437'500          |
| 1.3                                                                      | Arbeitseinsätze                  | 83'700           | 81'700           | 88'800           | 78'600           | 332'800          |
| Total 1                                                                  |                                  | <b>441'100</b>   | <b>478'100</b>   | <b>584'800</b>   | <b>589'000</b>   | <b>2'093'000</b> |
| Programmziel 2: Stärkung der nachhaltig betriebenen Wirtschaft           |                                  |                  |                  |                  |                  |                  |
| 2.1                                                                      | Produkte und Partner             | 89'600           | 89'700           | 92'100           | 90'600           | 362'000          |
| 2.2                                                                      | Natur- und kulturnaher Tourismus | 162'900          | 160'400          | 164'700          | 163'600          | 651'600          |
| 2.3                                                                      | Marketing                        | 190'600          | 197'100          | 194'300          | 203'900          | 785'900          |
| 2.4                                                                      | Landwirtschaft und Gewerbe       | 94'600           | 102'700          | 113'300          | 92'100           | 402'700          |
| Total 2                                                                  |                                  | <b>537'700</b>   | <b>549'900</b>   | <b>564'400</b>   | <b>550'200</b>   | <b>2'202'200</b> |
| Programmziel 3: Sensibilisierung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung |                                  |                  |                  |                  |                  |                  |
| 3.1                                                                      | Bildungsangebote                 | 78'800           | 88'800           | 81'300           | 86'600           | 335'500          |
| 3.2                                                                      | Kultur und Gesellschaft          | 180'100          | 176'600          | 220'600          | 158'500          | 735'800          |
| 3.3                                                                      | Sensibilisierung                 | 76'300           | 92'800           | 73'400           | 75'600           | 318'100          |
| Total 3                                                                  |                                  | <b>335'200</b>   | <b>358'200</b>   | <b>375'300</b>   | <b>320'700</b>   | <b>1'389'400</b> |
| Programmziel 4: Management, Kommunikation und räumliche Sicherung        |                                  |                  |                  |                  |                  |                  |
| 4.1                                                                      | Management                       | 223'800          | 203'400          | 206'800          | 208'040          | 842'040          |
| 4.2                                                                      | Kommunikation                    | 93'100           | 94'400           | 122'700          | 112'600          | 422'800          |
| 4.3                                                                      | Räumliche Entwicklung            | 54'900           | 62'600           | 40'700           | 55'200           | 213'400          |
| Total 4                                                                  |                                  | <b>371'800</b>   | <b>360'400</b>   | <b>370'200</b>   | <b>375'840</b>   | <b>1'478'240</b> |
| Programmziel 5: Konzeption und Koordination der Forschung                |                                  |                  |                  |                  |                  |                  |
| 5.1                                                                      | Forschung                        | 70'100           | 97'200           | 65'600           | 87'800           | 320'700          |
| 5.2                                                                      | Monitoring                       | 101'000          | 62'200           | 62'300           | 66'400           | 291'900          |
| Total 5                                                                  |                                  | <b>171'100</b>   | <b>159'400</b>   | <b>127'900</b>   | <b>154'200</b>   | <b>612'600</b>   |
| Total Kosten                                                             |                                  | <b>1'856'900</b> | <b>1'906'000</b> | <b>2'022'600</b> | <b>1'989'940</b> | <b>7'775'440</b> |



## 4.2 Finanzierungsschlüssel pro Jahr

Tabelle 7. Finanzierungsschlüssel der Programmperiode 2025 – 2028 in CHF.

| Beiträge                               | 2025             | 2026             | 2027             | 2028             | 2025-28          | %            |
|----------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------|
| Gemeinden/Trägerschaft                 | 240'000          | 240'000          | 240'000          | 240'000          | 960'000          | 13.6         |
| Sponsoren/ Gönner/<br>Partnerschaften* | 84'800           | 112'200          | 180'440          | 137'200          | 514'640          | 7.3          |
| Erträge aus Betrieb*                   | 38'340           | 36'850           | 39'910           | 36'690           | 151'790          | 2.2          |
| Materielle Beiträge**                  | 12'790           | 18'550           | 12'550           | 12'150           | 56'040           | 0.8          |
| Kanton (Pärke)                         | 470'000          | 470'000          | 470'000          | 470'000          | 1'880'000        | 26.7         |
| Kanton (andere)                        | 3'000            | 4'000            | 34'500           | 34'500           | 76'000           | 1.1          |
| Bund (Pärke)                           | 831'670          | 866'300          | 834'200          | 847'800          | 3'379'970        | 48.0         |
| Bund (andere)                          | 0                | 0                | 13'500           | 13'500           | 27'000           | 0.4          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>      | <b>1'680'600</b> | <b>1'747'900</b> | <b>1'825'100</b> | <b>1'791'840</b> | <b>7'045'440</b> | <b>100</b>   |
| Zusätzliche Beiträge PV<br>Naturschutz | 176'300          | 158'100          | 197'500          | 198'100          | 730'000          | 9.4          |
| <b>Gesamttotal</b>                     | <b>1'856'900</b> | <b>1'906'000</b> | <b>2'022'600</b> | <b>1'989'940</b> | <b>7'775'440</b> | <b>109.4</b> |

\* noch nicht gesicherte Einnahmen

\*\* genaue Auflistung unter 4.3

Die Finanzierung der Programmperiode 2025 – 2028 ist noch nicht definitiv gesichert. Der Gemeindevorstand Val Müstair hat den Anteil der Gemeinde unter Vorbehalt der Zusage der Beiträge von Kanton und Bund zugesagt. Die Gemeindeversammlung befindet abschliessend über den Beitrag der Gemeinde. Die Beträge von Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften sind ebenfalls nicht definitiv gesicherten.

## 4.3 Materielle Beiträge

Tabelle 8. Materielle Beiträge der Programmperiode 2025 – 2028 in CHF.

| Materielle Beiträge                 | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28       |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Miete/ Infrastruktur/ Material usw. | 500           | 500           | 500           | 500           | 2'000         |
| Nicht verrechnete Arbeit*           | 9'740         | 9'740         | 9'740         | 1'240         | 30'460        |
| Freiwilligenarbeit                  | 2'550         | 8'310         | 2'310         | 10'410        | 23'580        |
| <b>Total</b>                        | <b>12'790</b> | <b>18'550</b> | <b>12'550</b> | <b>12'150</b> | <b>56'040</b> |

\* nach effektivem Stundenansatz

Materielle Beiträge beinhalten Beiträge von Partnern (z.B. Material für Arbeitseinsätze/ Werkzeuge) und erlassene Miete von Gemeinderäumlichkeiten für Veranstaltungen, nicht verrechnete Arbeit von Partnern, u.a. Gemeinde, Wildhut, Forst, Vogelwarte Sempach sowie Freiwilligenarbeiten der Arbeitsgruppen: AG Natur & Landschaft, AG Bildung und AG Cultura Jaura und weitere Akteur:innen aus der Bevölkerung. Der Betrag wurde sehr konservativ berechnet. Der reale Aufwand

#### 4.4 Projekte ausserhalb von Art. 23k NHG

Ausserhalb der Programmvereinbarung Landschaft, werden im vorliegenden Gesuch auch Projekte aus der Programmvereinbarung Naturschutz kofinanziert. Dies betrifft Projekte aus dem Bereich Natur und Landschaft sowie aus dem Bereich Bildung (Projektblatt 3.3 Sensibilisierung, Einführung eines Rangerdienstes). Im Finanzierungsschlüssel dieser Projektblätter und auch in der Gesamtübersicht 4.2, sind die hierfür budgetierten Gelder separat gelistet und lösen für die Programmvereinbarung Landschaft/ Pärke keine Bundesgelder aus.

#### 4.5 Nachweis, dass die zumutbaren Selbsthilfemassnahmen der Region ausgeschöpft sind

Die Gemeinde Val Müstair trägt mit CHF 240'000 pro Jahr einen Anteil von rund 14% an den Gesamtkosten, davon sind CHF 40'000 projektgebunden (Kofinanzierung der Stelle Leiter:in Angebotsentwicklung). Bei einer Bevölkerungszahl von 1'425 Personen (Stand 2022) trägt somit jede:r Einwohner:in einen Beitrag von rund CHF 170 jährlich zum Gelingen der Naturparkprojekte bei. Dieses Engagement ist im schweizweiten Vergleich unter den Pärken sehr hoch. Rund 7% des Budgets sollen über Drittmittel und rund 2% aus Erträgen aus dem Betrieb finanziert werden, hierbei stützen wir uns auf die Erfahrungen der letzten Jahre. Zusammen mit den materiellen Beiträgen, kommt die Trägerschaft somit für rund 24% der Gesamtkosten auf. Dazu kommen rund 27% der Finanzmittel vom Kanton Graubünden.

## 5 Parkträgerschaft/ Management

Die Organisation der Biosfera Val Müstair ab 2025 ist in Abbildung 2 dargestellt. Sie umfasst sowohl die Trägerschaft, die strategische Ebene und die operative Ebene. Die jeweiligen Befugnisse und Verpflichtungen dieser Organe sind in den Statuten des Naturparks von 2017 und in der Geschäftsordnung von 2018 festgelegt und werden im folgenden Text im Detail beschrieben.

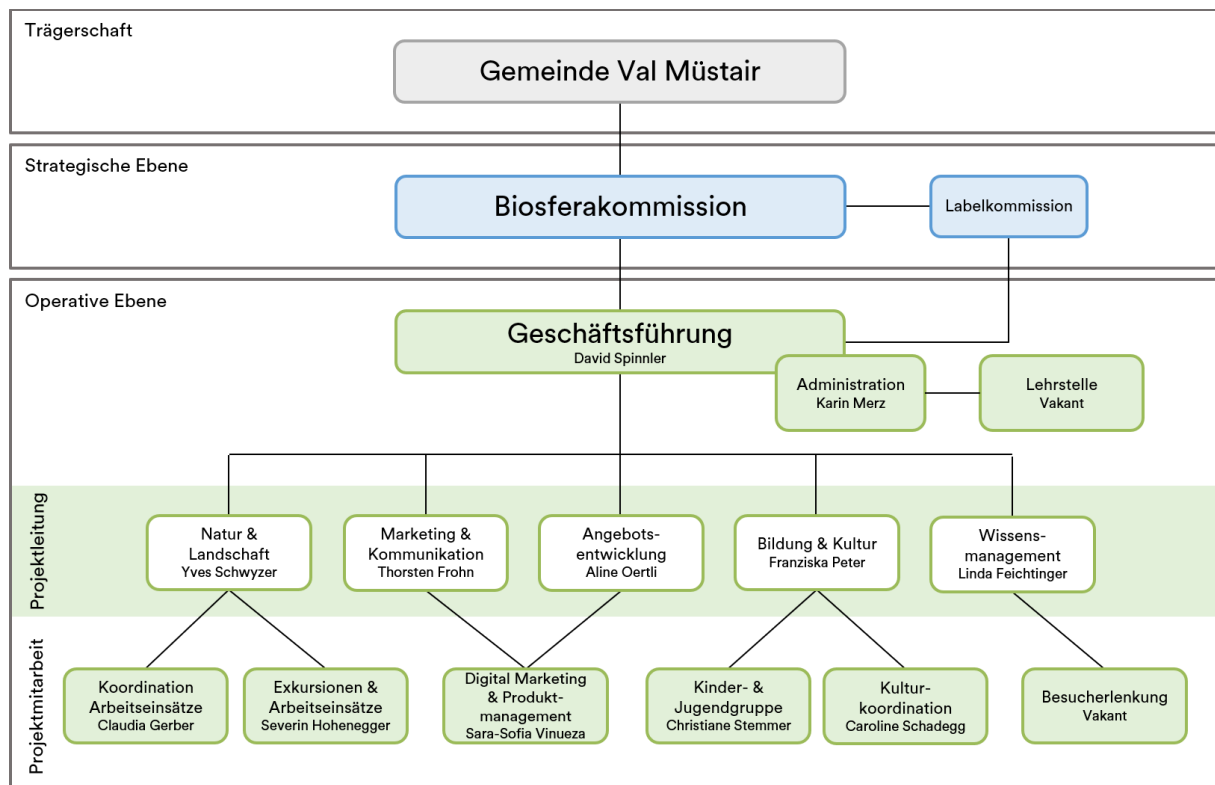


Abbildung 4. Organigramm der Biosfera Val Müstair (voraussichtlicher Stand ab 2025).

## 5.1 Geschäftsstelle

Für die Programmperiode 2025 – 2028 ist folgende Aufteilung der Mitarbeitenden auf insg. 970 Stellenprozente auf der Geschäftsstelle der Biosfera Val Müstair vorgesehen:

Tabelle 9. Stellenbezeichnung, Besetzung, Stellenprozente und Zuständigkeiten für Projekte auf der Geschäftsstelle der Biosfera Val Müstair.

| Stellenbezeichnung                                        | Besetzung             | Stellen-<br>prozent | Zuständigkeit Projekte                                                                            |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geschäftsführung                                          | David Spinnler        | 100%                | 4.1 Management<br>4.3 Räumliche Entwicklung<br>2.4 Landwirtschaft & Gewerbe                       |
| Leitung Natur & Landschaft,<br>Stv. Geschäftsführung      | Yves Schwyzer         | 80%                 | 1.1 Biodiversität<br>1.2 Kulturlandschaft<br>1.3 Arbeitseinsätze<br>4.1 Management                |
| Leitung Administration                                    | Karin Merz            | 80%                 | 4.1 Management                                                                                    |
| Leitung Angebotsentwicklung                               | Aline Oertli          | 80%                 | 2.1 Produkte & Partner<br>2.2 Tourismus                                                           |
| Leitung Marketing &<br>Kommunikation                      | Thorsten Frohn        | 90%                 | 2.1 Produkte & Partner<br>2.3 Marketing<br>4.2 Kommunikation                                      |
| Leitung Wissensmanagement                                 | Linda<br>Feichtinger  | 80%                 | 5.1 Forschung<br>5.2 Monitoring<br>4.1 Management<br>1.2 Kulturlandschaft<br>3.3 Sensibilisierung |
| Leitung Bildung & Kultur                                  | Franziska Peter       | 80%                 | 3.1 Bildungsangebote<br>3.2 Kultur & Gesellschaft<br>3.3 Sensibilisierung                         |
| Projektleitung Digital Marketing<br>& Produktmanagement   | Sara-Sofia<br>Vinueza | 100%                | 2.1 Produkte & Partner<br>2.2 Tourismus<br>2.3 Marketing<br>4.2 Kommunikation                     |
| Kulturkoordination, Mitarbeit<br>Landwirtschaft & Gewerbe | Caroline<br>Schadegg  | 70%                 | 2.4 Landwirtschaft & Gewerbe<br>3.2 Kultur & Gesellschaft                                         |
| Koordination Arbeitseinsätze                              | Claudia Gerber        | 40%                 | 1.3 Arbeitseinsätze                                                                               |
| Mitarbeit Exkursionen &<br>Arbeitseinsätze                | Severin<br>Hohenegger | 20%                 | 1.3 Arbeitseinsätze<br>2.2 Tourismus                                                              |
| Mitarbeit Kinder- &<br>Jugendgruppe                       | Christiane<br>Stemmer | 10%                 | 3.1 Bildungsangebote                                                                              |
| Lehrstelle                                                | vakant                | 100%                | 4.1 Management                                                                                    |
| Ranger:in                                                 | vakant                | 30%                 | 3.3 Sensibilisierung<br>5.1 Monitoring                                                            |

## 5.2 Strategisches Leitungsorgan

Basierend auf den Statuten wird der Naturpark von der Biosferakommission strategisch geführt. Sie besteht aus 14 Vertreter:innen der Interessensgruppen aus dem Tal und ist damit breit abgestützt. Die Kommission ist für die strategischen Entscheide des Naturparks verantwortlich und trifft sich regelmässig (mindestens 4-mal pro Jahr) auf Einladung der Geschäftsstelle. Die Biosferakommission ist ausserdem auch ein starkes Bindeglied zur Bevölkerung und somit ein wichtiger Faktor für unseren partizipativen Ansatz.

Zusätzlich wurde 2017 die Labelkommission ins Leben gerufen, welche sich aus Mitgliedern der Biosferakommission, Mitarbeitenden des Naturparks und verschiedenen Leistungsträger:innen zusammensetzt (Stand 2024: 5 Mitglieder). Die Labelkommission prüft die Gesuche zur Vergabe des Produktelabels des Naturparks, erarbeitet neue Sortimentsvereinbarungen sowie Partnerschaftsvereinbarungen mit Leistungsträger:innen und ist zuständig für die Qualitätssicherung.

Regionaler Naturpark Biosfera Val Müstair

## Gesuch um globale Finanzhilfen für den Betrieb

Kapitel C: Projektblätter 2025 – 2028

## 1.1

## Biodiversität

Die Biodiversitätsförderung in der Biosfera Val Müstair ist eine Kernaufgabe des Naturparks, die auf erarbeiteten Grundlagen aus bisherigen Projekten und den Erfahrungen vergangener Programmperioden aufbaut. Dabei steht der Erhalt der Artenhotspots im Val Müstair und die Förderung von ökologischen Infrastrukturen und die Vernetzung der Lebensräume im Fokus. Den wassergebundenen Lebensräumen im Val Müstair wird dabei besondere Beachtung geschenkt. Zusätzlich soll das ökologische Potential im Siedlungsgebiet weiter verbessert werden. Vorhandene Grundlagen werden in konkrete Umsetzungsprojekte zur Biodiversitätsförderung überführt und bei Bedarf ergänzt, um eine grosse Wirkung zu erzielen und zur Zielerreichung übergeordneter Instrumente wie der Strategie Biodiversität von Bund und Kanton beizutragen. Der Naturpark fungiert als Koordinationsstelle für die Umsetzung der Massnahmen.

KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS

## Modul A: Artenhotspots

Im Rahmen des Pilotprojektes «Ökologische Infrastruktur» wurden die Artenhotspots im gesamten Perimeter der Biosfera Val Müstair identifiziert und kartografisch dargestellt. Besonders hervorzuheben ist das Mosaik aus lichten Wäldern und Trockenstandorten an den südexponierten Hängen zwischen Sta. Maria und Müstair. In diesem Gebiet wurden seit 2008 Artenförderungsmaßnahmen im Projekt «Felsenfalter (*Chazara briseis*)» umgesetzt. Bei der Flora sind 33 Arten der Rote Liste als Zielarten in den Flächen vorhanden wovon 13 eine nationale Priorität aufweisen. Bei den Tagfaltern kommen über 80 Arten im Projektperimeter vor. Davon sind 18 Tagfalter auf der Roten Liste und 20 Arten auf der Vorwarnstufe (NT). 24 Arten befinden sich auf der Liste der national prioritären Arten, davon 14 Arten mit mittlerer bis sehr hoher Schutzpriorität. Von 2020 bis 2024 wurden die Massnahmen zur Offenhaltung, basierend auf einem aktualisierten Konzept, angepasst. Ein grosser Teil des Projektperimeters ist Schutzwald der Kategorien A und B. Dieser Umstand wurde im Konzept berücksichtigt und die Massnahmen werden im Vorfeld mit den Zuständigen besprochen. Die Zusammenarbeit mit dem Forstamt der Gemeinde, den Bewirtschaftenden der Flächen und weiteren Partner:innen wie der Schweizerischen Vogelwarte oder dem Bergwaldprojekt wurden ausgebaut und weitere Pflege und Aufwertungsmassnahmen umgesetzt. Das Projekt soll 2025-2028 weitergeführt werden. Bei der Planung und Umsetzung fliessen die Erkenntnisse der Erfolgskontrolle 2020-2024 sowie die Erfahrungen aus den vorangegangenen Umsetzungen ein. Durch die Weiterführung des Projektes werden neben wärmeliebenden, lichtbedürftigen Arten auch grossflächig Trockenwiesen und Weiden von nationaler Bedeutung gefördert und gepflegt (TWW-Objekte 11093 und 11156 sowie zahlreiche TWW von Regionaler und lokaler Bedeutung). Die Koordination zwischen den Akteur:innen (Gemeinde, Landwirtschaft, Forst und Naturschutz) sowie die Massnahmenplanung und Projektinformation wird durch den Naturpark über die PV-Landschaft vorgenommen. Die Umsetzung der Massnahmen wird über die PV-Naturschutz und Drittmittel finanziert. Die Leistungen des Moduls tragen zu der Umsetzung der strategischen Ziele 1, 2, 3, 7, 10 der Strategie Biodiversität des Bundes sowie der Ziele C, D, E, H, I, K, M, P, R der Strategie Biodiversität Kanton GR.

**Modul B: Ökologische Infrastruktur**

Aus dem Pilotprojekt zur ökologischen Infrastruktur in den Pärken von 2016 bis 2017 sowie aus den darauf aufbauenden Umsetzungsprojekten 2020-2024, verfügt die Biosfera Val Müstair über gute planerische Grundlagen. Daran anknüpfend soll die ökologische Infrastruktur im Val Müstair erhalten und weiter gefördert werden. Der Fokus liegt dabei neben den Lebensräumen im Wald (siehe Modul A) insbesondere bei den wassergebundenen Lebensräumen. Dieses Vorgehen stützt sich auf die Strategie Biodiversität des Kantons Graubünden. Basierend auf einer 2020 durch den Naturpark in Auftrag gegebenen Übersicht zum Revitalisierungspotential der lateralen Fliessgewässer des Rombachs, soll nun die Konkretisierung und Umsetzung der empfohlenen Massnahmen erfolgen. Vorgespräche und Begehungen mit den Grundbesitzer:innen koordiniert der Naturpark über die PV-Landschaft. Die Detailplanung und Ausführung erfolgt über die Programmvereinbarung Gewässerrevitalisierung. Seit 2016 werden im Val Müstair Quellenlebensräume hinsichtlich ihrer Biodiversität erhoben. Die Ergebnisse werden jeweils in die Datenbank MIDAT-Source bei Infofauna eingepflegt. Anhand der vorhandenen Daten werden die wichtigsten Handlungsschwerpunkte definiert und die nötigen Schutz- und Aufwertungsmassnahmen von Quellen geplant. Dabei steht die Biosfera Val Müstair im Austausch mit dem Kanton Graubünden, anderen Pärken und der Beratungsstelle Quelllebensräume. Mit den Grundbesitzer:innen und Bewirtschaftenden werden die möglichen Massnahmen diskutiert und diese in Absprache mit den Akteur:innen im Detail ausgearbeitet. Die Planung und Umsetzung von Massnahmen erfolgen über die PV Naturschutz. Der dritte Handlungsschwerpunkt ist die gezielte Vernetzung von Lebensräumen. Hier soll die Vernetzung und der Zustand von Stillgewässern konzeptionell angeschaut werden. Im Talboden wird die Konnektivität zwischen den Lebensräumen durch die Aufwertung und Neupflanzung von Hecken, Einzelbäumen und Hochstammobstgärten sowie durch die Aufwertung von Durchlässen unter der Kantonsstrasse verbessert. Grundlage hierfür ist das bereits vorhandene Konzept «Heckenlandschaft Val Müstair». Die Leistungen des Moduls tragen zu der Umsetzung der strategischen Ziele 1, 2, 3, 7 der Strategie Biodiversität des Bundes sowie der Ziele A, B, C, D, E, H, I, K, L, P, Q, R der Strategie Biodiversität Kanton GR.

**Modul C: Ökologisches Potenzial im Siedlungsgebiet**

Der Siedlungsraum birgt in verschiedener Hinsicht Potenzial zur Förderung der Biodiversität in Verbindung mit der Steigerung der Wohnraumattraktivität für die Bevölkerung. Private Gärten und öffentliche Grünflächen können bei entsprechender Bewirtschaftung einen hohen ökologischen Wert aufweisen. Die Gemeinde Val Müstair arbeitet an einer Umstellung des Grünflächenunterhalts, basierend auf einer in Zusammenarbeit mit der Biosfera Val Müstair erstellten Pflegeplanung. Die gemeinsame Kommunikation zwischen Gemeinde und Naturpark wird in diesem Bereich weitergeführt. Ein neuer Schwerpunkt im Siedlungsgebiet liegt bei den gebäudebrütenden Vögeln. Deren Vorkommen soll in einem Inventar erfasst werden. Auf die Förderung der Mehlschwalbe wird hierbei ein besonderer Fokus gelegt. Der Bildungs- und Sensibilisierungsaspekt spielt im Siedlungsraum eine zentrale Rolle und die Aktivitäten erfolgen in Abstimmung mit der Schweizerischen Vogelwarte und dem Netzwerk Schweizer Pärke (Projekt Parkvogel). Die Leistungen des Moduls tragen zu der Umsetzung der strategischen Ziele 3, 7, 8 der Strategie Biodiversität des Bundes sowie der Ziele H, J, K, M, P, Q, R der Strategie Biodiversität Kanton GR.

**Modul D: Mitwirken und Koordinieren zu Gunsten der Biodiversität**

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass immer wieder Themen an die Biosfera Val Müstair herangetragen werden, die bei der Planung nicht absehbar waren, die aber Chancen für wichtige Projekte in der Region bieten. Ausserdem möchte und soll die Biosfera Val Müstair auch die Möglichkeit haben, bei Begleitgruppen oder Projekten mitzuwirken und sich bei aktuellen Fragestellungen einzubringen. In den Bereichen Artenschutz und Lebensraumförderung kann der Naturpark Projekte anstossen und als Projektträger fungieren. Der Naturpark nimmt Koordinationsaufgaben wahr, akquiriert Drittmittel, kommuniziert, unterstützt und fördert den Austausch



zwischen verschiedenen Akteur:innen. Tätigkeiten in diesem Modul sind beispielsweise: das Mitwirken in der Begleitgruppe zum integralen Einzugsgebietsmanagement Inn/ Rom, Mitwirken in der Begleitgruppe zur Revitalisierung der beiden Abschnitte des Rombachs bei Tschier und Müstair, Beteiligen beim Pilotversuch zur Förderung von bodenbrütenden Vögeln durch breiten Saatabstand beim Berggetreideanbau, Mitwirken in der Begleitgruppe des Vernetzungsprojektes, Mitwirken in regionalen Strategieprozessen wie der Agenda 2023 Regiun Engiadina Bassa Val Müstair. Die Leistungen des Moduls tragen zu der Umsetzung der strategischen Ziele 1, 2, 3 und 7 der Strategie Biodiversität des Bundes sowie der Zielen A, B, C, K, P und R der Strategie Biodiversität Kanton GR.

#### BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK

Der Erhalt und die Förderung der Biodiversität sind Kernaufgaben des Naturparks. Durch die Abstützung auf bestehende Grundlagen und übergeordnete Strategien von Kanton und Bund trägt der Naturpark zur Zielerreichung bei der Umsetzung dieser Strategien bei.

#### VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN

- 1.2 Kulturlandschaft (Erhalt der Strukturvielfalt und von vernetzenden Elementen im Landwirtschaftsland)
- 1.3 Freiwillige Arbeitseinsätze (Umsetzung von Aufwertungsmassnahmen und Pflege von Lebensräumen)
- 2.1 Produkte und Partner
- 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus (Veranstaltungen, Exkursionen)
- 2.3 Marketing
- 2.4 Landwirtschaft und Gewerbe (Anbau von Flachs)
- 3.1 Bildungsangebote
- 3.3 Sensibilisierung
- 4.1 Management
- 4.2 Kommunikation
- 5.1 Forschung (Forschungsergebnisse, Erkenntnisgewinn)
- 5.2 Monitoring (Grundlagendaten, Erfolgskontrollen)

#### BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN

| Wirkungsziele des Naturparks                                                                                                                                                                 | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Pflege und die Vernetzung von Lebensräumen und Artenhotspots in der Biosfera Val Müstair tragen zum langfristigen Erhalt der einheimischen Arten bei.                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhöhen der Konnektivität von Lebensräumen durch Pflege</li> <li>▪ Neuschaffen &amp; Pflege von Lebensräumen und Biotopen</li> <li>▪ Artenförderungs- &amp; Lebensraumförderungsmassnahmen in Absprache mit Kanton &amp; lokalen Akteur:innen</li> <li>▪ Erhöhen der Resilienz der Lebensräume gegenüber klimatischen Veränderungen</li> <li>▪ Vermindern von negativen Einflüssen auf die Lebensräume</li> </ul>                                     |
| Durch die qualitative Weiterentwicklung von kulturlandschaftlichen Strukturen und Elementen mittels Pflege- und Aufwertungsmassnahmen gewinnt die Landschaft an Attraktivität und Bedeutung. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördern der Biodiversität in der Kulturlandschaft, insbesondere in der landwirtschaftlichen Nutzfläche</li> <li>▪ Fördern vielfältiger Bewirtschaftungsformen durch Wissensaustausch unter den Landwirt:innen &amp; weiterer Akteur:innen</li> <li>▪ Einbezug der Akteur:innen bei der Massnahmenplanung &amp; -umsetzung.</li> <li>▪ Unterstützen der Akteur:innen zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung zur Landschaft &amp; Biodiversität</li> </ul> |

|                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Bevölkerung und Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt und Kultur des Naturparks sensibilisiert. Ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sensibilisieren zur genetischen Vielfalt, zur Gefährdung &amp; Schutz von Arten &amp; zur Kulturlandschaftsaufwertungen</li> <li>▪ Fördern der Biodiversität in der Kulturlandschaft insb. in der landwirtschaftlichen Nutzfläche &amp; dem Siedlungsgebiet</li> <li>▪ Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten &amp; Möglichkeiten bei der Biodiversitätsförderung mitzuwirken.</li> <li>▪ Kommunikation der Projekte und deren Nutzen für Natur und Mensch.</li> <li>▪ Kommunikation von Ökosystemdienstleistungen &amp; dem Wert der Biodiversität bezüglich des Klimawandels</li> </ul> |
| Durch die gezielte Förderung von nachhaltig produzierten Regionalprodukten wird die regionale Wertschöpfung erhöht.                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biodiversität als Voraussetzung für die nachhaltige Lebensmittelproduktion.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Leiter: in Natur & Landschaft

### PARTNER

- Kantonale Behörden, u.a. Amt für Natur & Umwelt GR (ANU), Amt für Wald & Naturgefahren GR (AWN), Amt für Jagd & Fischerei GR (AJF), Amt für Landwirtschaft & Geoinformation (ALG), Tiefbauamt GR
- Gemeinde Val Müstair
- Vereine Val Müstair, u.a. Bauernverein, Jägerverein «Turettas», Fischereiverein
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- Stiftung Pro Terra Engiadina
- Stiftung Umwelteinsatz Schweiz
- Naturforschende Gesellschaft Graubünden
- Plantahof
- Natur- und Umweltschutzorganisationen, u.a. Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Birdlife Schweiz, Schweizerische Vogelwarte, Pro Natura und WWF.
- Umweltbüros und weitere Spezialist:innen
- Initiativen durch Vereine z.B.: Heckentag.ch
- Bergwaldprojekt
- Naturnetz Graubünden
- Terraviva
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke, Arbeitskreis Natura Raetica

### EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Strategie Biodiversität Schweiz
- Aktionsplan Biodiversität Schweiz des Bundes
- Strategie Biodiversität des Kantons Graubünden
- Revitalisierungsplanung des Kantons Graubünden
- Waldentwicklungsplan Südbünden
- Klimastrategie Graubünden
- Strategie Waldbiodiversität Graubünden
- Handlungsarten Naturpark Biosfera Val Müstair (basierend auf Zielförderung Kanton)
- Situationsanalyse Integrales Einzugsgebietsmanagement Inn/ Rom
- Kommunalen Zonenplan und Reglemente

- Landschaftsqualitätsprojekte (Region Engadin/ Val Müstair)
- Richtplanung
- Vernetzungsprojekt
- Strategie Schweizer Pärke

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

#### Modul A: Artenhotspots

Die Leistungen des Moduls bauen auf den Resultaten des Projektes «Ökologische Infrastrukturen» und des Projektes Felsenfalter der Programmperiode 2016-2019 auf. Seit 2008 wurden Artenförderungsmassnahmen für den Felsenfalter zwischen Müstair und Sta. Maria umgesetzt. Darauf aufbauend wurden 2020 bis 2024 Aufwertungs- und Vernetzungsmassnahmen umgesetzt. Als Arbeitsgrundlage dient ein Konzept, welches durch das Büro Atragene erstellt wurde (Dezember 2020). Diese Umsetzungsmassnahmen sollen weitergeführt und gesichert werden. Durch die Erfolgskontrolle 2020-2024 werden die Massnahmen 2025-2028 entsprechend an die neusten Erkenntnisse angepasst.

#### Modul B: Ökologischen Infrastruktur

Ausgehend von den Resultaten aus dem Pilotprojekt «Ökologische Infrastruktur in den Bündner Pärken» (2016-2017), wurden im Verlauf der Programmperiode 2020-2024 weitere Abklärungen getroffen und mögliche Umsetzungsmassnahmen mit lokalen Akteur:innen besprochen. Nun sollen konkrete Umsetzungen folgen und wo nötig Lücken in den Grundlagen geschlossen werden.

#### Modul C: Ökologisches Potenzial im Siedlungsgebiet

Der Gemeinde Val Müstair wurde ein Konzept für den naturnahen Unterhalt der Grünflächen übergeben. Der Gemeindevorstand hat sich mit seinem Beschluss vom 7.2.2023 für die Umsetzung dieses Konzeptes ausgesprochen. Bei der Umsetzung soll die gemeinsame Kommunikation und die Begleitung der Massnahmen durch die Biosfera Val Müstair weitergeführt werden. In den Jahren 2023 und 2024 konnten Gartenbesitzer:innen im Val Müstair auch eine Beratung für naturnahe Gärten durch einen lokalen Gartenbauer in Anspruch nehmen. Neben der Erhebung und Sensibilisierung für die Kulturlandvögel 2020-2024 sollen 2025-2028 nun gebäudebrütende Vögel im Siedlungsgebiet in den Fokus rücken und die bisherigen Bestrebungen im Siedlungsraum über diese Vögel kommuniziert und in Wert gesetzt werden.

#### Modul D: Mitwirken und Koordinieren zu Gunsten der Biodiversität

Dieses Modul als Gefäss für Mitwirkung und Koordination bei aktuellen Themen und Anliegen war bereits 2020-2024 im Programm der Biosfera Val Müstair enthalten und hat sich bewährt. So wurde beispielsweise das Thema invasive Neophyten durch den Naturpark aufgegriffen und gemeinsam mit den Zuständigen der Gemeinde Val Müstair und des Kantons, um für dieses Thema zu sensibilisieren.

### LEISTUNGEN

#### LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Artenhotspots

- Koordinieren der Lebensraumaufwertungsmassnahmen gemäss Aufwertungskonzept
- Einbezug der Gemeinde Val Müstair, Bewirtschaftenden, Naturschutz und weiteren Akteur:innen und Absprache mit dem Forst vor und während den Pflegeeingriffen
- Organisation und Instruktion von Arbeitsgruppen für die Landschaftspflegearbeiten (Zivildienst/ Freiwillige)
- Begehen der Flächen vor und nach der Ausführung mit den relevanten Akteur:innen, um die Eingriffe zu planen und zu dokumentieren.
- Begehen der Flächen vor jeder Arbeitswoche zur Instruktion der Vorarbeiter:innen der Arbeitsgruppen

- Informieren der Arbeitsgruppen (Zivildienst/ Freiwillige) über das Projekt und Klären von Fragen zu Arbeiten und Projektzielen vor Ort
  - ➔ Jährlich findet mind. eine Koordinationssitzung mit den Projektbeteiligten statt um die Umsetzungsplanung und die Ausführung zu besprechen.
  - ➔ Jährlich werden mind. 5 Einsatzwochen zur Pflege der Artenhotspots organisiert.
- Lebensraumaufwertungen gemäss dem Konzept des Büros Atragene von Dezember 2020
- Koordination und Durchführen der Erfolgskontrolle durch das begleitende Ökobüro (Erhebung der Wirksamkeit der Adlerfarnbekämpfung, Erhebung der Artvorkommen und der Populationsgrössen der Tagfalter, Auswertung der Vegetationsveränderung auf definierten Flächen)
- Auswerten der Erfolgskontrolle 2020-24 durch das begleitende Büro und ggf. Anpassen der Pflegekonzepte
  - ➔ Entbuschen einwachsender Flächen, Schaffen lichter Wälder, Vernetzen und Aufwerten von Trockenstandorten, Adlerfarnbekämpfung und Weidpflege im Umfang von min. 15 ha jährlich.
  - ➔ Bis 2028 werden die bereits entbuschten Flächen durch Beweidung oder manuelle Pflege gesichert und offengehalten.

#### Modul B: Ökologische Infrastruktur

- Absprache zu möglichen Aufwertungsmassnahmen an den Seitenbächen des Rombachs gemäss Bericht «Revitalisierungspotential der lateralen Fließgewässer» des Büros ecowert von 2020 mit den Grundbesitzer:innen
- Initiierung von Aufwertungen der Seitenbäche (14 von 38 untersuchten Gewässern haben ein hohes Aufwertungspotential)
- Koordinieren zwischen den Akteur:innen und beim Fundraising für die Umsetzung
  - ➔ Bis 2025 werden mind. 12 Massnahmen zur Aufwertung von Fließgewässern mit hohem Potential und Umsetzungsbedarf mit Grundbesitzer:innen und Fachpersonen besprochen.
  - ➔ Bis 2026 wird die Projektierung für die Umsetzung von mind. 2 Aufwertungen von Fließgewässern in Auftrag gegeben.
- Ergänzen des Wissens zu den Quellenlebensräumen durch weitere Quellenerhebungen in Absprache mit dem ANU
- Koordination des Schutzes und der Aufwertung von wichtigen Quellenlebensräumen Anhand der vorhandenen Daten in der MIDAT-Sources Datenbank werden
  - ➔ Bis 2027 werden für mind. 7 Quellen mit dringlichem Aufwertungspotential, mögliche Massnahmen mit Grundbesitzer:innen und Bewirtschaftenden besprochen und Aufwertungen in die Wege geleitet.
- Erstellen eines Biotopverbundkonzept zur Vernetzung der Stillgewässer
- Fördern und Aufwerten von Stillgewässern gemeinsam mit den Akteur:innen von Kanton, Gemeinde, BIGRA, Jagd und Private
  - ➔ Bis 2027 liegt ein Biotopverbundkonzept zur Vernetzung der Stillgewässer vor.
  - ➔ Bis 2028 sind die Pflege und/ oder Neuanlage von mind. 5 Stillgewässern gemäss dem Biotopverbundkonzept koordiniert.
- Vernetzen von Lebensräumen im Talgrund
- Verbessern der ökologischen Qualität bestehender Hecken durch Ergänzungspflanzungen und Pflanzungen von Trittsteinen gemäss Heckenkonzept Val Müstair vom Büro Trifolium von 2017
- Diskussion der 67 Vorschläge für Aufwertungen und Ergänzungspflanzungen mit den Grundeigentümer:innen und den Bewirtschafter:innen und weiteren Akteur:innen (Pro Natura, Vernetzungsprojekt)

- ➔ Bis 2028 werden mind. 1000 lfm Hecken aufgewertet oder neu gepflanzt.
- ➔ Bis 2028 sind mind. 3 Pflanzaktionen für die Umsetzung des Heckenkonzeptes koordiniert.
- ➔ Bis 2027 werden Wanderhindernisse für Kleintiere und Durchlässe unter der Kantonsstrasse erfasst und deren Beseitigung bzw. Aufwertung konzipiert.
- Förderung von Hochstammobstgärten und markanten Solitärbäume
- Prüfen von Möglichkeiten zur Förderung von Hochstammobstbäumen und Solitärbäumen (z.B. Baum für Neugeborene, Abschlussklasse, Baumpatenschaften...)
- ➔ Bis 2026 wird mit den Landwirt:innen die Pflanzung von Hochstammobst- und Solitärbäumen und die Chancen von Agroforstsystemen besprochen.

#### Modul C: Ökologisches Potenzial im Siedlungsgebiet

- Unterstützen der Gemeinde Val Müstair bei dem Umsetzen des naturnahen Grünflächenunterhalts gemäss Pflegeplanung von Kohler Landschaftsarchitektur von 2022 (Beratung, fachlicher Austausch und Kommunikation)
- Kartieren und Förderern der gebäudebrütenden Vögel. Als Flaggschiffart dient die Mehlschwalbe. Partnerschaft der Pärke mit der Vogelwarte im Projekt Parkvogel
- ➔ Bis 2026 wird eine Erhebung von gebäudebrütenden Vögeln im Siedlungsgebiet koordiniert.
- ➔ Bis 2026 werden mögliche Fördermassnahmen für gebäudebrütende Vögel im Val Müstair zusammengestellt.
- ➔ Bis 2028 finden mind. 2 Aktionen zum Bau von Schwalbennestern oder weiteren Nisthilfen an Gebäuden für die Bevölkerung statt.
- ➔ Bis 2028 wird mind. 2-mal über Fördermöglichkeiten für Vögel im Siedlungsgebiet sowie den Umgang mit gebäudebrütenden Vögeln bei Bauvorhaben informiert.

#### Modul D: Mitwirken und Koordinieren zu Gunsten der Biodiversität

- Koordinieren von Beitragsgeschäften mit dem Kanton und Übernehmen von Projektträgerschaften
- Verwalten und Einspeisen von Lebensraumaufwertungen in aktuelle Bauprojekte als Ersatzmassnahmen (Nutzung sich ergebender Opportunitäten)
- Mitwirken bei Begleitgruppen, regionalen und überregionalen Projekten
- ➔ Bis 2028 werden mind. 4 Beitragsgeschäfte des Kantons oder weiterer Lebensraumaufwertungen koordiniert oder begleitet.
- ➔ Bis 2028 bringt sich der Naturpark in mind. 2 Begleitgruppen oder bei Mitwirkungen in der Region ein.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                    | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Koordination und Massnahmenplanung Artenhotspots                             |      |      |      |      |
| Besprechung Aufwertungsmöglichkeiten für Fliessgewässer mit Grundbesitzern   |      |      |      |      |
| Klärung von Aufwertungs- und Schutzmassnahmen von wichtigen Quellen          |      |      |      |      |
| Weiterführung Quellenkartierungen                                            |      |      |      |      |
| Fertigstellung Biotopverbundkonzept                                          |      |      |      |      |
| Massnahmenplanung Heckenpflanzungen mit Grundeigentümern und Bewirtschaftern |      |      |      |      |
| Fertigstellung Bestandserhebungen und Massnahmenkatalog Gebäudebrüter        |      |      |      |      |

|                                                                              |  |  |  |  |
|------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
| Massnahmen weiterer Artenförderungen & Lebensraumaufwertungen sind definiert |  |  |  |  |
| Studie und Massnahmenplanung zu Wanderhindernissen ist fertiggestellt        |  |  |  |  |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen              | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28          |
|-----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| Projektleitung                    | 21'700         | 24'500         | 27'400         | 28'300         | 101'900          |
| Koordination mit den Akteur:innen | 57'000         | 64'900         | 73'200         | 75'400         | 270'500          |
| Konzepte und Grundlagen           | 65'100         | 72'900         | 82'400         | 84'500         | 304'900          |
| Projektumsetzung (PV-Naturschutz) | 156'500        | 136'500        | 175'900        | 176'500        | 645'400          |
| <b>Total</b>                      | <b>300'300</b> | <b>298'800</b> | <b>358'900</b> | <b>364'700</b> | <b>1'322'700</b> |

#### FINANZIERUNG

| Beiträge                                   | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28          | %            |
|--------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|--------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft                    | 13'100         | 15'200         | 14'300         | 14'900         | 57'500           | 8.5          |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften*        | 43'600         | 43'500         | 73'500         | 73'500         | 234'100          | 34.6         |
| Erträge aus Betrieb*                       | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0.0          |
| Materielle Beiträge**                      | 1'810          | 1'810          | 1'810          | 1'810          | 7'240            | 1.0          |
| Kanton (Pärke)                             | 30'790         | 35'790         | 33'600         | 35'000         | 135'180          | 20.0         |
| Kanton (andere)                            | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0.0          |
| Bund (Pärke)                               | 54'500         | 66'000         | 59'790         | 62'990         | 243'280          | 35.9         |
| Bund (andere)                              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0.0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>          | <b>143'800</b> | <b>162'300</b> | <b>183'000</b> | <b>188'200</b> | <b>677'300</b>   | <b>100</b>   |
| <b>Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz</b> | <b>156'500</b> | <b>136'500</b> | <b>175'900</b> | <b>176'500</b> | <b>645'400</b>   | <b>95.3</b>  |
| <b>Gesamttotal</b>                         | <b>300'300</b> | <b>298'800</b> | <b>358'900</b> | <b>364'700</b> | <b>1'322'700</b> | <b>195.3</b> |

\* Noch nicht gesicherte Beiträge

\*\* genaue Auflistung siehe unten

| Materielle Beiträge                 | 2025  | 2026  | 2027  | 2028  | 2025-28 |
|-------------------------------------|-------|-------|-------|-------|---------|
| Miete/ Infrastruktur/ Material usw. | 0     | 0     | 0     | 0     | 0       |
| Nicht verrechnete Arbeit*           | 760   | 760   | 760   | 760   | 3'040   |
| Freiwilligenarbeit                  | 1'050 | 1'050 | 1'050 | 1'050 | 4'200   |

\* nach effektivem Stundenansatz

## 1.2

## Kulturlandschaft

Eine vielfältige Kulturlandschaft im Val Müstair hat nicht nur einen identitätsstiftenden und touristischen Wert, sondern ist auch ökologisch von grosser Bedeutung. Innerhalb dieser landschaftlichen Vielfalt sind verschiedene Elemente besonders bedeutsam und in kantonalen und nationalen Inventaren erfasst. Besonders zu erwähnen sind die historischen Verkehrswege und die Ortsbilder von Sta. Maria und Müstair. Weitere bedeutende Kulturgüter wie das Kloster St. Johann und zahlreiche historische Gast- und Wohnhäuser bilden den einzigartigen Charakter der Region. Diese kulturellen Schätze sind Zeugnisse vergangener Zeiten und spiegeln die reiche Geschichte und Tradition des Val Müstair wider. Der Naturpark setzt sich gemeinsam mit der Gemeinde und der Bevölkerung dafür ein diese wertvollen Elemente und Kulturgüter zu erhalten, zu fördern und erlebbar zu machen, was wiederum die Attraktivität des Tales sowohl für die Einheimischen als auch für Gäste steigert.

KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS

## Modul A: Landschafts- und Dorfbilder

Im Zuge der bereits realisierten Ortsumfahrung von Müstair und der Situation in Sta. Maria (beide ISOS-national), wo unklar ist, ob und wenn ja wann eine Umfahrung gebaut wird, ergeben sich neue Möglichkeiten für die Nutzung des öffentlichen Raumes in den Ortskernen. Ziel ist es, die Dörfer mit ihren einzigartigen Kulturgütern für Einheimischen und Gästen erlebbar zu machen und diese, insbesondere in Müstair und Sta. Maria, lebendig zu halten. In den relativ engen, in Sta. Maria auch verkehrsreichen Dorfgassen können neue, erlebbare Räume gesucht oder geschaffen werden, beispielsweise durch die Gestaltung von alternativen Wegen für Fussgänger:innen durch ein Dorfzentrum. Dabei sollen die Ziele des Landschaftskonzepts Schweiz berücksichtigt werden, insbesondere die Stärkung der Landschaft als Standortfaktor und die Sicherung und Aufwertung der baukulturellen Qualitäten. Der Naturpark unterstützt die Gemeinde Val Müstair bei der Entwicklung eines Nutzungskonzeptes (Mitwirkung). Hierbei soll mit den kantonalen Ämtern (Denkmalpflege, ANU, ARE, TBA) zusammengearbeitet werden. Dabei ist es wichtig, auch die Parkplatzsituation ausserhalb der Dorfkerne zu optimieren und die Besucherlenkung zu verbessern, damit Gäste weiterhin die Dörfer besuchen. Zusätzlich können auch Ideen für die anderen Dörfer (Valchava, Fuldera, Lü und Tschieriv) in Betracht gezogen werden. Dabei werden die Baukultur und insbesondere die historischen Kulturgüter mehr in Szene gesetzt. Mittels neuer touristischer Angebote wird die Geschichte und Geschichten rund um diese Bauten erzählt. Gemeinsam mit der Stiftung Pro Terra Engiadina soll zudem die Möglichkeit eines Landschaftsobservatoriums geprüft werden. Dieses soll als Plattform mit Fokus auf die Entwicklung der Landschaft geschaffen werden, mit dem Ziel Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft, Politik zusammenzubringen. Es sollen ein offener Dialog zwischen den einzelnen Akteur:innen gefördert werden, zu Landschaftsthemen sensibilisiert werden und darauf aufbauend ein partizipatives Landschaftsmanagement entwickelt werden. Die Partizipation soll dabei den Naturschutz, Kunst- und Kulturvereine, Archive und den Tourismus integrieren.

**Modul B: Kulturlandschaftspflege**

Die Biosfera Val Müstair geht konkrete Umsetzungsprojekte zur Kulturlandschaftspflege und Landschaftsentwicklung an. Dies umfasst Projektleitung, Koordination mit den lokalen Akteur:innen, Projektierung, fachliche Begleitung der Akteur:innen und die Projektdokumentation durch den Naturpark. Ebenso beinhaltet es das Fundraising für Umsetzungsprojekte. Für 2025-2028 liegt der Fokus bei diesen Tätigkeiten auf dem Abschluss der Instandsetzung des historischen Verkehrsweges von nationaler Bedeutung zur Dreisprachenspitze IVS-Objekt GR2300 sowie der Instandsetzung eines Wegabschnittes zwischen Punt Lü und Lüsai am IVS-Objekt GR2013 von lokaler Bedeutung. Zudem wird in Zusammenhang mit den lokalen Akteur:innen geprüft wie Holzzäune als charakteristische Kulturlandschaftselemente erhalten werden können, basierend auf den bereits erstellten Grundlagen der Biosfera Val Müstair. Die Leistungen des Moduls tragen zur Erreichung der Ziele 1, 2, 5 des Landschaftskonzeptes Schweiz bei.

**BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK**

Der Erhalt und die Förderung der Kulturlandschaft insbesondere das Modul B ist ein Schlüsselprojekt des Naturparks (Daueraufgabe). Die Themen im Modul A setzten einen Schwerpunkt für die Programmperiode 2025-2028.

**VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN**

- 1.1 Biodiversität (vernetzende Elemente und Lebensräume)
- 1.2 Freiwillige Arbeitseinsätze (Umsetzung von Aufwertungsmassnahmen)
- 2.1 Natur- und kulturnaher Tourismus (touristische Angebote)
- 2.3 Marketing
- 3.1 Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Sensibilisierung Kulturlandschaft/ Kulturgüter/ Kulturgeschichte)
- 4.1 Management
- 4.2 Kommunikation
- 5.1 Forschung (Forschungsergebnisse, Erkenntnisgewinn)
- 5.2 Monitoring (Grundlagendaten)

**BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN****Wirkungsziele Naturpark****Beitrag des Projektes an den Zielen**

Durch die qualitative Weiterentwicklung von kulturnaturlandschaftlichen Strukturen und Elementen mittels Pflege- und Aufwertungsmassnahmen gewinnt die Landschaft an Attraktivität und Bedeutung.

- Erhalt und Aufwerten von bedeutenden Kulturlandschaftselementen
- Erhalt der Strukturvielfalt in der Landschaft
- Erhalt der Lesbarkeit der Landschaft
- Erhalt und Schaffen von attraktiver Landschaft

Die Pflege und die Vernetzung von Lebensräumen und Artenhotspots in der Biosfera Val Müstair tragen zum langfristigen Erhalt der einheimischen Arten bei.

- Vernetzen von Lebensräumen durch die Förderung und Erhalt von Hecken, Einzelbäumen, Trockenmauern etc.

Die Angebote und Produkte im natur- und kulturnahen Tourismus leisten einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung.

- Inwertsetzung von Baukulturellen Werten in Form von touristischen Angeboten

Typische Ortsbilder mit bedeutenden Einzelbauten und Kulturgütern tragen zur Identifikation der Bevölkerung mit dem Val Müstair bei und sind wichtige Grundlage für den Tourismus

- Aufwerten der Dorfzentren & schaffen von erlebbaren & angenehmen Räumen, sowohl für Einheimische, als auch für Gäste



|                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Bevölkerung, Gäste und insbesondere Kinder und Jugendliche finden einen erlebnisreichen Zugang zur Natur und Kultur.                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhalt von landschaftsprägenden Kulturgütern und -elementen</li> <li>▪ Inwertsetzung von Baukulturellen Werten in Form von touristischen Angeboten</li> </ul>                                                                                                                                                                                                          |
| Die Bevölkerung und Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt und Kultur des Naturparks sensibilisiert und ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausblick auf eine mögliche, zukünftige Entwicklung der Landschafts- und Ortsbilder im Val Müstair.</li> <li>▪ Sensibilisieren für Bedeutung von Kulturlandschaftselementen als Lebensraum und für die Vernetzung.</li> <li>▪ Sensibilisieren für die Bedeutung von Kulturlandschaftselementen für die Identifikation mit der Landschaft und dem Kulturraum.</li> </ul> |

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Leiter:in Natur & Landschaft, Leiter:in Wissensmanagement, Geschäftsführer:in

### PARTNER

- Behörden, u.a. Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bundesamt für Kultur (BAK), Bundesamt für Strassen (ASTRA), Amt für Natur und Umwelt GR (ANU), Bundesamt für Kultur (BAK), Amt für Wald und Naturgefahren GR (AWN), Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG), Denkmalpflege GR
- Gemeinde Val Müstair, u.a. Forstamt
- EspaceSuisse
- Bündner Vereinigung für Raumentwicklung
- Landwirte und Alpkooperationen Val Müstair
- Stiftungen, u.a. Stiftung Pro Kloster St. Johann, Stiftung pro Terra Engiadina, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- Verein Bibliotecas ed Archivs da la Val Müstair
- Universitäten und Hochschulen
- Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
- Plantahof
- Heimatschutz (CH, GR und Sektion Südbünden)
- Wirtschaftsforum Graubünden
- Natur- und Umweltschutzorganisationen, u.a. Pro Natura und WWF
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke, Arbeitskreis Natura Raetia

### EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Zonenplan der Gemeinde Val Müstair
- Baureglement der Gemeinde Val Müstair
- Richtplan
- Landschaftskonzept Schweiz
- Strategie Schweizer Pärke
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 (des Bundesrats)
- Regionale Raumkonzept Regiun Engiadina Bassa Val Müstair
- Raumkonzept Graubünden
- Übergeordnete raumplanerische Instrumente des Kantons
- Landschaftsqualitätsprojekt des Bundes und des Kantons
- Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)
- Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung ISOS und Ortsbildschutz

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

#### Modul A: Landschafts- und Ortsbilder

Die Leistungen des Moduls bauen z.T. auf denjenigen des Moduls «Kulturlandschaftsgeschichte» und des Moduls «Ortsbilder» der Programmperiode 2020-2024 auf. Nach der Realisierung der Umfahrung in Müstair im Jahr 2019 wurden bereits erste Aufwertungsmassnahmen im Dorfkern umgesetzt, wie zum Beispiel die Kopfstein-pflasterung des Platzes «Plaz Grond». Eine studentische Arbeit zur Erarbeitung weiterer Ideen für Aufwertungsmassnahmen in Müstair wurde abgeschlossen und mit der Gemeinde Val Müstair besprochen. Hinsichtlich der Umfahrung von Sta. Maria ist noch nicht konkret absehbar, ob, wann und in welcher Form sie gebaut wird. Der Naturpark hat jedoch seine Expertise in die Diskussionen zur Planung der letzten Jahre eingebracht, insbesondere auf Einladung in der Begleitgruppe des kantonalen Tiefbauamts. Ausserdem hat der Naturpark 2020 eine Tagung zum Dorfkern von Sta. Maria organisiert. Aufgrund dieser Tagung reichte der Gemeindevorstand beim Kanton ein Gesuch für Tempo 30 im Dorfzentrum von Sta. Maria ein. Zu Sta. Maria wurde aufgrund eines Studienganges der Donau Uni Krems in Zusammenarbeit mit dem Kloster St. Johann Müstair eine Publikation erstellt, die unter dem Namen «Orte schaffen» Vorschläge zur Gestaltung des Bodenbelags der Strassen und Gassen präsentiert. An einer nationalen Dorfkerntagung wurde 2022 anhand von Best Practice Beispielen erörtert, wie man mit Erfolg Projekte zur Belebung von Dorfkernen umsetzen kann. Durch ein Oral History Projekt der Programmperiode 2020-2024 wurden zahlreiche Grundlagen geschaffen, indem Interviews mit der lokalen Bevölkerung zum Thema Landschaftswandel und den kulturellen Besonderheiten des Val Müstair geführt wurden. Die Inhalte der Interviews sollen nun auch für das erlebbarmachen der Dorfkerne genutzt werden. Dies zusammen mit einem reichhaltigen Fundus an vergleichenden Fotografien, historischen Fotos und Wiederaufnahmen, welche den Landschaftswandel eindrücklich darlegen. Bereits in der letzten Programmperiode wurde basierend auf den vergleichenden Fotografien eine Broschüre «Kulturlandschaft damals und heute» und eine interaktive Webpage «Zeitreise durch die Kulturlandschaft des Val Müstair» erstellt. Die Broschüre liegt bei allen Biosfera-Partnerhotel aus, z.T. haben die Partnerbetriebe auch vergleichende Fotografien als Druck ausgestellt. Erste Möglichkeiten eines Landschaftsobservatoriums für die Region Engiadina Bassa/ Val Müstair wurden in einer Meisterarbeit der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) aufgezeigt.

#### Modul B: Kulturlandschaftspflege

Die Instandstellung des IVS-Objekts von nationaler Bedeutung «GR2300 Umrailpass – Stelvio; Militärweg» wurde 2020-2024 begonnen und soll nun fertiggestellt werden. Gleichfalls wurde der historische Verkehrsweg «GR2013 Punt Lü – Lüsai» teilweise instand gestellt, um die Terrassenlandschaft bei Tschuccai zugänglich zu machen. Mit der Fortsetzung der Instandstellung zwischen der Kantonsstrasse nach Lü und Punt Lü, wird der sanierte Teil mit dem bestehenden Wanderwegnetz verbunden. Dieser Abschnitt zwischen Punt Lü und Lüsai konnte in der letzten Programmperiode nicht beplant werden, da der Grundeigentümer verstorben war. Vorabklärungen mit den neuen Besitzern und der Gemeinde haben nun gezeigt, dass die Instandstellung eine ideale Ergänzung im Wanderwegnetz darstellen würde.

### LEISTUNGEN

#### LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Landschafts- und Ortsbilder

- Einbringen und prüfen von konkreten Vorschlägen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Val Müstair bezüglich Planung, Weiterentwicklung und Gestaltung der Ortskerne, insbesondere in Müstair und Sta. Maria. Z.B. Möglichkeiten zur Neugestaltungen, Verbesserung der Situation für Fussgänger:innen in den Dorfkernen. Massnahmen können auch für die anderen Ortskerne im Tal geprüft werden.
  - ➔ Bis 2026 wird eine Studie zur Umsetzung von konkreten und realisierbaren Neugestaltungen fertiggestellt.

- Weiterentwicklung der Ideen zur Belebung der Ortskerne, auch im Zuge von Entwicklungen wie die Konzentration der Schule Val Müstair auf ein Gebäude im Tal.
  - ➔ Bis 2028 wird mind. eine Massnahme zur Aufwertung der Ortskerne koordiniert.
- Neugestaltung der interaktiven Webpage des Naturparks «Zeitreise durch die Kulturlandschaft» und Aktualisierung der Broschüre «Kulturlandschaft damals und heute»
- Sensibilisierung zum Wandel in der Kulturlandschaft und den Ortsbildern.
  - ➔ Bis 2025 ist die Webpage «Zeitreise durch die Kulturlandschaft des Val Müstair» neugestaltet.
  - ➔ Bis 2025 wird die Broschüre «Kulturlandschaft damals und heute» aktualisiert.
- Aufarbeiten und Zusammentragen von Informationen zur Geschichte und Geschichten rund um verschiedene historische Bauten in den Dörfern, sowie des Wandels der Landschafts- und Ortsbilder über die Zeit.
- Entwicklung von touristischen bzw. kulturellen Angeboten, um die historischen Bauten und die Ortskerne in Wert zu setzen, voraussichtlich soll ein Themenweg (Audioguide) umgesetzt werden, welcher zudem die Hausinschriften und Sgraffitos von historischen Bauten mit einbezieht.
  - ➔ Bis 2027 ist mind. ein touristisches Angebot zu den historischen Bauten und der Geschichte der Dörfer umgesetzt.
- Prüfen einer möglichen Einrichtung eines Landschaftsobservatoriums gemeinsam mit Pro Terra Engiadina mit der wissenschaftlichen Begleitung durch die Eidg. Forschungsanstalt WSL
  - ➔ Bis 2026 ist die Machbarkeit eines Landschaftsobservatoriums geprüft.

#### Modul B: Kulturlandschaftspflege

- Fertigstellung der Instandsetzung IVS-Objekt Dreisprachenspitze.
  - ➔ Bis 2026 sind die Instandsetzungsarbeiten am IVS-Objekt von nationaler Bedeutung Dreisprachenspitze abgeschlossen.
- Vorgespräche mit den lokalen Akteuren für die Weiterführung der Instandstellung des IVS Objektes Punt Lü – Lüsai zwischen Kantonsstrasse nach Lü und Hof Bainbun.
- Erarbeiten des Detailprojektes für diesen Abschnitt.
  - ➔ Bis 2026 liegt die Projektierung und die Kostenschätzung für die Instandsetzung IVS-Objekt Punt Lü-Lüsai vor.
  - ➔ Bis 2027 wird das Fundraising für die Umsetzung des IVS-Objektes Punt Lü – Lüsai erfolgreich abgeschlossen.
- Projektleitung bei Umsetzungsprojekten gemäss Absprache mit den lokalen Akteuren.
- Verfassen von Finanzierungsgesuchen für den Erhalt von Kulturlandschaftselementen.
  - ➔ Bis 2028 werden die verschiedenen Instandsetzungsprojekte der IVS-Objekte GR2023 und GR2300 zwischen den Akteur:innen koordiniert.
  - ➔ Bis 2028 wird die Instandhaltung der Holzzäune um die Siedlungen mit den Grundbesitzer:innen und Bewirtschafter:innen diskutiert und ein Instandhaltungsprojekt ausgearbeitet.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                                                           | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Machbarkeitsstudie zur Neugestaltung der Dorfkerne liegt vor.                                                       |      |      |      |      |
| Massnahme zur Neugestaltung der Dorfkerne ist umgesetzt.                                                            |      |      |      |      |
| Neugestaltung der Webpage & Aktualisierung der Broschüre zum Wandel der Kulturlandschaft & Ortsbilder ist umgesetzt |      |      |      |      |
| Touristisches Angebot zu Kulturgütern und Geschichte ist realisiert.                                                |      |      |      |      |
| Machbarkeit eines Landschaftsobservatorium ist geprüft.                                                             |      |      |      |      |
| Instandsetzung des historischen Weges von nationaler Bedeutung zur Dreisprachenspitze ist fertiggestellt.           |      |      |      |      |
| Projektierung der letzten Abschnitt IVS-Objekt Punt Lü-Lüsai ist fertiggestellt.                                    |      |      |      |      |
| Instandsetzungen des IVS-Objekt Punt Lü-Lüsai.                                                                      |      |      |      |      |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen                                                             | 2025          | 2026          | 2027           | 2028           | 2025-28        |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Projektleitung                                                                   | 6'000         | 8'000         | 13'000         | 13'000         | 40'000         |
| Weiterentwicklung Dorfkerne                                                      | 5'000         | 11'000        | 11'500         | 9'000          | 36'500         |
| In Wert setzten der Kulturgüter und Dörfer, thematisieren des Landschaftswandels | 13'000        | 34'000        | 3'000          | 3'000          | 53'000         |
| Machbarkeit Landschaftsobservatorium                                             | 4'000         | 4'000         | 0              | 0              | 8'000          |
| Umsetzung Kulturlandschaftspflege                                                | 28'400        | 40'000        | 109'000        | 120'000        | 297'400        |
| Kommunikation, Medien                                                            | 700           | 600           | 600            | 700            | 2'600          |
| <b>Total</b>                                                                     | <b>57'100</b> | <b>97'600</b> | <b>137'100</b> | <b>145'700</b> | <b>437'500</b> |

#### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025          | 2026          | 2027           | 2028           | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 6'100         | 10'800        | 5'400          | 6'700          | 29'000         | 6.6        |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 8'000         | 11'000        | 48'500         | 46'500         | 114'000        | 26.1       |
| Erträge aus Betrieb*                | 0             | 0             | 0              | 0              | 0              | 0.0        |
| Materielle Beiträge                 | 0             | 0             | 0              | 0              | 0              | 0.0        |
| Kanton (Pärke)                      | 14'500        | 25'300        | 12'700         | 15'900         | 68'400         | 14.4       |
| Kanton (andere)                     | 3'000         | 4'000         | 34'500         | 34'500         | 76'000         | 17.4       |
| Bund (Pärke)                        | 25'500        | 46'500        | 22'500         | 28'600         | 123'100        | 28.1       |
| Bund (andere)                       | 0             | 0             | 13'500         | 13'500         | 27'000         | 6.2        |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>57'100</b> | <b>97'600</b> | <b>137'100</b> | <b>145'700</b> | <b>437'500</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0             | 0             | 0              | 0              | 0              | 0.0        |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>57'100</b> | <b>97'600</b> | <b>137'100</b> | <b>145'700</b> | <b>437'500</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

## 1.3

## Arbeitseinsätze

Die durch die Biosfera Val Müstair koordinierten Arbeitseinsätze mit Freiwilligen dienen dem Erhalt und der Aufwertung von Kulturlandschaft und Biotopen. Gleichzeitig werden während der Arbeitseinsätze Einheimische und Gäste für Natur- und Landschaftsthemen sensibilisiert. Durch die Arbeitseinsätze entsteht bei den Teilnehmenden ein Bezug zum Val Müstair und dem Naturpark. Die Einsätze tragen zu einem gesellschaftlichen Austausch unter Teilnehmenden und Partner:innen bei. Dabei schaffen sie einen touristischen Mehrwert und generieren über Verpflegung, Unterkunft, Transport und Arbeitsleistung Wertschöpfung in der Region. Die Themen des Naturparks lassen sich während den Arbeitseinsätzen sehr gut vermitteln.

---

**KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS**
**Modul A: Koordination**

Der Naturpark übernimmt das Buchungswesen, die Koordination zwischen den verschiedenen Akteur:innen (Forst, Landwirtschaft, Freiwilligengruppen, Unterkünfte) und stellt die Qualität der Arbeitseinsätze sicher. Der Naturpark organisiert die Arbeitsstellen, Fahrzeuge für den Transport sowie fachliche Inputs und Verdankung der Gruppen.

**Modul B: Durchführung**

Der Naturpark leitet und begleitet Arbeitseinsätze durch geeignete Gruppenleitende. Um die Qualität der Einsätze zu gewährleisten finden regelmässige Aus- und Weiterbildung der Gruppenleitenden statt. Zudem werden Werkzeuge und Materialien, die für reibungslose und professionelle Arbeitseinsätze notwendig sind, bereitgestellt. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung werden von den Gruppen selbst getragen. Die Aufwendungen für die Einsatzleitung, Werkzeuge und den Transport im Val Müstair trägt der Naturpark zusammen mit den Nutzniessern der Einsätze.

---

**BEDEUTUNG DES  
PROJEKTES FÜR DEN  
PARK**

Die Koordination und das Durchführen von freiwilligen Arbeitseinsätzen ist ein Schlüsselprojekt (Daueraufgabe) des Naturparks zur Umsetzung der Projekte Biodiversität, Kulturlandschaft und Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

---

**VERBINDUNG ZU  
ANDEREN PROJEKTEN**

- 1.1 Biodiversität
  - 1.2 Kulturlandschaft
  - 2.1 Natur- und kulturnaher Tourismus
  - 2.3 Marketing
  - 3.1 Bildung für Nachhaltige Entwicklung
  - 3.3 Sensibilisierung
  - 4.1 Management
  - 4.2 Kommunikation
  - 5.2 Monitoring
-

| BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN | Wirkungsziele Naturpark                                                                                                                                                                      | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                               | Die Pflege und die Vernetzung von Lebensräumen und Artenhotspots des Val Müstair tragen zu einem langfristigen Erhalt einheimischer Arten bei.                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Pflege und Vernetzung von Biotopen durch Einsätze mit Freiwilligengruppen</li> </ul>                                                                                                                             |
|                               | Durch die qualitative Weiterentwicklung von kulturlandschaftlichen Strukturen und Elementen mittels Pflege- und Aufwertungsmassnahmen gewinnt die Landschaft an Attraktivität und Bedeutung. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwerten und Erhalt der Qualität der Landschaft durch Einsätze mit Freiwilligengruppen</li> </ul>                                                                                                               |
|                               | Die Angebote und Produkte im natur- und kulturnahen Tourismus leisten einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung.                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Einsätze mit Freiwilligengruppen generieren über Verpflegung, Unterkunft, Transport und Arbeitsleistung Wertschöpfung in der Region</li> </ul>                                                                   |
|                               | Die Bevölkerung, Gäste und insbesondere Kinder und Jugendliche finden einen erlebnisreichen Zugang zur Natur und Kultur.                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Qualitätssicherung der Arbeitseinsätze</li> <li>Weiterbildung für Einsatzleitende</li> <li>Auf die Gruppen abgestimmte Pflegeeinsätze mit lokalen, nationalen und internationalen Freiwilligengruppen</li> </ul> |
|                               | Die Bevölkerung und Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt und Kultur des Naturparks sensibilisiert. Ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert.                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermitteln von Naturparkinhalten während Pflegeeinsätzen mit Freiwilligen des Val Müstair und externen Gruppen jeden Alters</li> </ul>                                                                           |

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Koordination Arbeitseinsätze

### PARTNER

- Landwirte und Alpkorporationen Val Müstair
- Gemeinde Val Müstair, u.a. Forstamt
- Firmen, Schulen, Lehrbetriebe
- Gruppenunterkünfte, Jugendherberge und Hotellerie
- Jägerverein «Turettas»
- Pro Natura
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Stiftung Pro Terra Engiadina
- Stiftung Umwelteinsatz Schweiz
- bergversetzer.ch
- Weitere Organisationen im Bereich freiwillige Arbeitseinsätze

### EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Strategie Biodiversität Schweiz
- Landschaftskonzept Schweiz
- Strategie Biodiversität Graubünden
- Regionaler Waldentwicklungsplan
- Beweidungskonzepte für das Sömmerungsgebiet
- Tourismusstrategie Bündner Pärke
- Strategie Schweizer Pärke

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

Das Projekt hat sich in der vergangenen Programmperiode weiter etabliert und institutionalisiert. Trotz der Covid-19-Pandemie konnte die durchschnittliche Anzahl Jahresarbeitsstunden auf rund 3'300 Stunden Freiwilligenarbeit gesteigert werden. Ein Team von kompetenten, grösstenteils einheimischen Gruppenleitenden befindet sich im Aufbau. Bestehende und künftige Gruppenleitende erhalten neu ausgearbeitete, einheitliche Anstellungsbedingungen. Ein Pool an Werkzeugen steht zur Verfügung, der regelmässig gewartet und erneuert wird. Arbeitsstellen werden mit bestehenden Partner:innen in der Nebensaison in Planungssitzungen oder über ein Onlineformular (Nutzniesser Landwirtschaft) definiert und angemeldet. Es werden Arbeiten in der Kulturlandschaftspflege, im Naturschutz (z.B. Bekämpfung von invasiven Neophyten) oder forstliche Arbeiten ausgeführt. Anmeldezeiträume von Arbeiten werden bei geeigneten Informationsanlässen kommuniziert. Gruppenanfragen laufen ebenfalls über ein Onlineformular oder via Partnerorganisationen. Standardisierte Dokumente (Einsatzplan, Notfallblatt) und Prozesse (Checklisten, Leitende- und Gruppeninstruktion) kommen gemäss Sicherheitskonzept zum Einsatz und werden laufend optimiert. Rückmeldungen von Gruppen und Partner:innen werden eingeholt, ausgewertet und in die weitere Planung implementiert.

### LEISTUNGEN LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Organisation

- Koordinieren und Ausarbeiten der Jahresplanung für Arbeitseinsätze zusammen mit den Partner:innen im Val Müstair
- Bewerben der Arbeitseinsätze bei den Zielgruppen: Schulen, Firmen, Lehrlingslager und Erwachsenengruppen
- Koordinieren und Vermitteln von interessierten Gruppen sowie Unterstützung bei der Suche von geeigneten Unterkünften und Vorbereitung der Einsätze mit den Partner:innen vor Ort
- Organisieren und Vermitteln von Arbeiten für die Gruppen im Bereich Natur und Landschaft mit Bezug zu Projekten des Naturparks
  - Jährlich liegt die Saisonplanung für Arbeitseinsätze der folgenden Sommersaison bis Ende März vor.
  - Jährlich liegt ein kurzer Abschlussbericht zu den stattgefundenen Arbeitseinsätzen vor.
- Sicherstellen der professionellen Leitung der Gruppen
- Gruppenleiter nehmen an Austauschveranstaltungen und Weiterbildungen teil
- Geeignete und funktionstüchtige Werkzeuge, Schutzausrüstungen, Apotheken und Bildungsmaterialien stehen zur Verfügung
  - Bis 2028 findet mind. ein Weiterbildungsanlass für Einsatzleitende statt.
  - Jährlich findet mind. ein Austauschveranstaltungsanlass mit kleinen Weiterbildungssequenzen für Einsatzleitende statt.

#### Modul B: Durchführung

- Durchführen von verschiedenen Landschaftspflegeveranstaltungen mit unterschiedlichen Altersgruppen der Bevölkerung des Val Müstair.
- Biotoppflege verschiedener Schutzobjekte
- Pflege der Kulturlandschaft
- Förderung der Identifikation der Bevölkerung mit der Landschaft durch aktive Beteiligung bei der Landschaftspflege
  - Im Rahmen der Biodiversitätswoche der Schweizer Pärke, leisten Einheimische und Gäste 2-mal gemeinsam einen Arbeitseinsatz zur Biotoppflege (2026, 2028).
  - Jährlich widmet sich die einheimische Jugend- & Kindergruppe Buonderfuts 1-mal der Biotoppflege.
- Arbeitseinsätzen mit Firmen, Schulen und Freiwilligengruppen
- Offenhaltung der Alpen, Pflege von Weidewäldern, Unterstützung der Landwirte im Flachsprojekt und Arbeiten zusammen mit dem

Forstamt; z.B. Abbrechen von Wildschutzzäunen, gemeinsame Pflege von Gemeindebiotopen oder Begehungswege für die Schutzwaldpflege

- Jährlich werden mind. 3'200 Arbeitsstunden (400 Arbeitseinsatztage) durch Freiwilligengruppen geleistet. Die Einsätze sind gemeinnützig in den Bereichen Landschaftspflege und Naturschutz.
- Jährlich wird mind. 1-mal das Angebot für Corporate Volunteering gebucht.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|--------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Die Saisonplanung für die Sommersaison wird bis Ende März erstellt       |      |      |      |      |
| Austausch & Weiterbildung für Einsatzleitende wird jährlich durchgeführt |      |      |      |      |
| Einsatz mit der Bevölkerung findet statt                                 |      |      |      |      |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen      | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        |
|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Projektleitung            | 12'000        | 11'000        | 12'000        | 12'000        | 47'000         |
| Koordination der Einsätze | 20'000        | 19'000        | 20'000        | 20'000        | 79'000         |
| Durchführen der Einsätze  | 50'000        | 50'000        | 55'000        | 45'200        | 200'200        |
| Kommunikation, Medien     | 1'700         | 1'700         | 1'800         | 1'400         | 6'600          |
| <b>Total</b>              | <b>83'700</b> | <b>81'700</b> | <b>88'800</b> | <b>78'600</b> | <b>332'800</b> |

#### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 9'700         | 8'800         | 10'400        | 8'500         | 37'400         | 11.2       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 4'000         | 8'000         | 4'000         | 8'000         | 24'000         | 7.2        |
| Erträge aus Betrieb*                | 7'000         | 5'800         | 7'000         | 5'800         | 25'600         | 7.7        |
| Materielle Beiträge                 | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0.0        |
| Kanton (Pärke)                      | 22'700        | 20'800        | 24'300        | 20'100        | 87'900         | 26.4       |
| Kanton (andere)                     | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0.0        |
| Bund (Pärke)                        | 40'300        | 38'300        | 43'100        | 36'200        | 157'900        | 47.5       |
| Bund (andere)                       | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0.0        |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>83'700</b> | <b>81'700</b> | <b>88'800</b> | <b>78'600</b> | <b>332'800</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0.0        |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>83'700</b> | <b>81'700</b> | <b>88'800</b> | <b>78'600</b> | <b>332'800</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge



## 2.1

## Produkte und Partner

Der Naturpark Biosfera Val Müstair fördert eine nachhaltige Regionalwirtschaft. Produzent:innen können durch das Anbieten von nachhaltig produzierten Parkprodukten ökologische, soziale und ökonomische Mehrwerte erzielen. Partnerbetriebe bekennen sich zu den Werten des Naturparks, leben diese und transportieren sie an ihre Gäste weiter.

---

**KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS**
**Modul A: Regionalprodukte**

Regionale Erzeugnisse werden nach klaren Kriterien zertifiziert und mit dem Produktelabel des Naturparks ausgezeichnet. Dafür müssen mind. 80% der Zutaten aus dem Parkperimeter stammen und 2/3 der Wertschöpfung muss hier erbracht werden. Vertragspartner für die Zertifizierung ist alpinavera, Zertifizierungsstelle ist bio.inspecta. Die Labelkommission des Naturparks erarbeitet neue Sortimentsvereinbarungen, prüft bestehende auf ihre Qualität und entwickelt diese bei Bedarf weiter. Neu sollen Sortimentsvereinbarungen im Bereich Non-Food erarbeitet werden. Die Produzent:innen werden bei der Entwicklung von Produkten durch Beratung und das Bereitstellen von Projektmanagementkapazitäten unterstützt. Die Bekanntheit und die Verwendung zertifizierter Parkprodukte soll insbesondere in den Biosfera-Partnerbetrieben weiter gesteigert werden. Bei Bedarf kann die Angebotspalette durch Produkte aus anderen Bündner Pärken ergänzt werden. Zu den Leistungen der Biosfera Val Müstair zählen zudem die Vermittlung von Wissen, Hilfe bei der Beschaffung von Drittmitteln und die Förderung von Kooperationen. Die Leistungen des Moduls entsprechen den Schwerpunktthemen der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats.

**Modul B: Partnerschaften**

Der Naturpark unterhält mit touristischen Leistungsträgern (u.a. Hotel/ B&B, Camping, Agrotourismus, Gastrobetrieben, Guides) Partnerschaften. Die Auszeichnung von Betrieben mit dem Partnerlabel soll die Nachhaltigkeitsausrichtung der Betriebe gezielt fördern. Die Labelkommission legt klar geregelte Prozesse zur Auszeichnung von Partnerbetrieben fest und erarbeitet die Vereinbarungen. Basierend auf diesen Grundlagen ist der Naturpark verantwortlich für die Akquise neuer und die Betreuung bestehender Partnerbetriebe. Das Partnerschaftssystem wird ausgebaut und es sollen Möglichkeiten für Partnerschaften ausserhalb der Tourismusbranche abgeklärt werden (u.a. Kultur, Handwerk, Gewerbe). Partnerbetriebe werden bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmassnahmen unterstützt (z.B. Energiesparen, Förderung der Anreise mit öV, regionale Menüs, Förderung der lokalen Sprache, etc.) und profitieren von Weiterbildungen, um sich in den Bereichen Qualität, Regionalität und Umweltbewusstsein kontinuierlich weiterzuentwickeln. Neu sollen Aspekte des regenerativen Tourismus und des Suffizienz-Ansatzes einfließen. Der Naturpark fördert Innovationsdenken, Erfahrungsaustausch und Kooperationen unter den Partnerbetrieben. Das Commitment der Betriebe zu den Werten der Schweizer Pärke wird weiter gestärkt und sichtbar gemacht.

---

**BEDEUTUNG DES  
PROJEKTES FÜR DEN  
PARK**

Das Schliessen lokaler Wirtschaftskreisläufe durch die Förderung von Regionalprodukten und den Abschluss von Partnerschaften ist ein Schlüsselprojekt (Daueraufgabe).

---

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.1 Biodiversität</li> <li>▪ 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus</li> <li>▪ 2.3 Marketing</li> <li>▪ 2.4 Landwirtschaft und Gewerbe</li> <li>▪ 3.1 Bildungsangebote</li> <li>▪ 4.1 Management</li> <li>▪ 4.2 Kommunikation</li> <li>▪ 5.2 Monitoring</li> </ul> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN   | Wirkungsziele Naturpark                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                 | Durch die gezielte Förderung von nachhaltig produzierten Regionalprodukten wird die regionale Wertschöpfung erhöht.                                                                                                                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zertifizierung von nachhaltig produzierten Regionalprodukten</li> <li>▪ Förderung des Absatzes &amp; verbesserte Sichtbarkeit von Parkprodukten in Hotellerie &amp; Gastronomie</li> <li>▪ Aufbau von neuen Kooperationen mit Produzent:innen &amp; Abschluss von Sortimentsvereinbarungen</li> </ul> |
|                                 | Das lokale Handwerk wird durch Beratung und Vermarktung gestärkt & damit die Wertschöpfung gesteigert.                                                                                                                                                                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau von neuen Kooperationen mit dem Handwerk und Abschluss von Sortimentsvereinbarungen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                 |
|                                 | Biosfera-Partnerschaften dienen der Steigerung der Qualität & Wertschöpfung von Hotellerie und Gastronomie.                                                                                                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auszeichnen von Hotel- &amp; Gastrobetrieben mit besonderem Engagement für Qualität, Regionalität und Umweltbewusstsein</li> <li>▪ Erfahrungsaustausch &amp; Weiterbildungen</li> <li>▪ Fördern von überbetrieblichen Kooperationen &amp; Nutzung von Synergien</li> </ul>                            |
|                                 | Die Partnerschaften zwischen Naturpark und touristischen Leistungsträgern stärken den touristischen Auftritt der Marke «Biosfera Val Müstair», die Wiedererkennbarkeit & fördern die Identifikation der Gäste mit der Biosfera Val Müstair.                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Partnerbetriebe sind Botschafter des Naturparks, tragen seine Werte &amp; kommunizieren diese an Gäste</li> </ul>                                                                                                                                                                                     |

## Projektorganisation

**PROJEKTLEITUNG**      Leiter:in Marketing & Kommunikation, Leiter:in Angebotsentwicklung

**PARTNER**

- Labelkommission des Naturparks
- Zertifizierungsstellen, u.a. alpinavera, bio.inspecta, ZHAW
- Behörden, u.a. Bundesamt für Umwelt (BAFU), Amt für Natur und Umwelt GR (ANU)
- Tourismus, u.a. Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM), Graubünden Ferien, Schweiz Tourismus
- Gemeinde Val Müstair
- Leistungsträger:innen, u.a. Hotellerie, Parahotellerie, Camping, Gastronomie, Produzent:innen, Gewerbe, Kultur, Bergbahnen, Guides
- Dienstleister:innen, u.a. Grafikbüros, Druckereien
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke

## EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Labelrichtlinien Schweizer Pärke
- Labelrichtlinien graubünden
- Labelrichtlinien alpinavera/ regio.garantie
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats
- Strategie Schweizer Pärke
- Partnerschaftssystem Schweizer Pärke
- Wertesystem Schweizer Pärke
- Tourismusstrategie des Bundes
- Tourismusstrategie Bündner Pärke
- Tourismusstrategie TESSVM
- Agenda 2030 Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair
- Masterplan «Val Müstair 2025»

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

#### Modul A: Regionalprodukte

Sortimentsvereinbarungen liegen für folgende Produktgruppen vor: «Eier», «Fleisch und Fleischerzeugnisse», «Früchte, Gemüse, Kartoffeln, Kräuter und Pilze», «Getränke», «Honig», «Konfitüren», «Mehl, Backwaren und andere Getreideprodukte» sowie «Milch und Milchprodukte». Insgesamt gibt es 136 zertifizierte Produkte von elf verschiedenen Produzent:innen. Da viele landwirtschaftliche Betriebe im Tal nach Bio-Richtlinien produzieren, wurden die Anforderungen an das Produktlabel dahingehend angepasst. Seit 2023 gilt für alle Sortimente der Bio-Standard, Ausnahmen gelten u.a. für Alpkäse und Fleisch aus der regionalen Jagd. Damit setzt die Biosfera Val Müstair bei den Nachhaltigkeitskriterien des Produktlabels neue Standards und nimmt in der Schweizer Pärkelandschaft eine Vorreiterrolle ein.

#### Modul B: Partnerschaften

In der Labelkommission des Naturparks wurde ein Partnerschaftssystem für die Kategorien Hotel/ B&B, Agrotourismus und Camping entwickelt. Dieses war auch eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Partnerschaftssystems für alle Schweizer Pärke durch das Netzwerk Schweizer Pärke. 15 Betriebe haben das Prüfungsverfahren bereits erfolgreich bestanden. Sie erfüllen die speziellen Nachhaltigkeitskriterien und stehen für Qualität, Regionalität und Umweltbewusstsein. Gemeinsam mit dem Naturpark engagieren sie sich für mehr Nachhaltigkeit – im eigenen Betrieb (Aktionsplan) sowie im Val Müstair. Das Partnerschaftssystem wird aktuell um die Kategorien «Gastronomie» und «Guides» erweitert. Das Partnerschaftssystem der Biosfera Val Müstair wurde von TourCert und Swisstainable offiziell als Nachhaltigkeitsnachweis anerkannt. So konnte der Naturpark mit der Mobilisierung seiner Partnerbetriebe wesentlich dazu beitragen, dass die Tourismusdestination diese beiden Auszeichnungen erhalten hat.

### LEISTUNGEN LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Regionalprodukte

- Zertifizierung und Auszeichnung von Parkprodukten
- Kontrolle durch bio.inspecta
- Qualitätssicherung durch die Labelkommission des Naturparks
- Teilnahme an Erfahrungsaustauschen des Netzwerks Schweizer Pärke
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 10 neue Parkprodukte zertifiziert.
  - ➔ Jährlich prüft die Labelkommission mind. 2-mal Sortimentsvereinbarungen, Produkte und Etiketten auf ihre Qualität und die Einhaltung der CD-Vorgaben.
- Abklären neuer Produktgruppen und ggf. Erarbeiten neuer Sortimentsvereinbarungen im Lebensmittelbereich
- Erarbeiten neuer Sortimentsvereinbarungen im Bereich Non-Food (u.a. Holz, Stoffe, Textilien)

- ➔ Bis 2028 wird mind. eine neue Sortimentsvereinbarung für Non-Food Produkte erstellt.

#### Modul B: Partnerschaften

- Betreuen bestehender Partnerschaften und Akquise neuer Partnerbetriebe
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 5 neue Partnerschaftsvereinbarungen unterzeichnet.
  - ➔ Jährlich wird gemeinsam mit den Partnerbetrieben mind. eine Nachhaltigkeits-Aktion umgesetzt.
- Abklären möglicher Partnerschaftskategorien/ -konzepte ausserhalb der Tourismusbranche
- Weiterentwickeln der Kriterien für Partnerbetriebe (u.a. Zielvorgaben zur Nutzung regionaler Produkte, Integration Aspekte des regenerativen Tourismus und des Suffizienz-Ansatzes)
- Fördern der Weiterbildung und des Erfahrungsaustausches zur gegenseitigen Inspiration, Vernetzung und Kooperation
  - ➔ Jährlich findet mind. ein Erfahrungsaustausch bzw. eine Weiterbildung in einer Partnerschafts-Kategorie statt.
- Etablieren der Werte der Schweizer Pärke
  - ➔ Bis 2028 wird in jedem Partnerbetrieb mind. eine Massnahme zur Sichtbarmachung der Werte Schweizer Pärke umgesetzt.
- Teilnahme an den relevanten Erfahrungsaustauschen des Netzwerks Schweizer Pärke im Bereich Partnerschaften.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                               | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Parkprodukte sind zertifiziert und die Qualitätskontrolle ist gesichert |      |      |      |      |
| Sortimente für Non-Food Produkte sind erarbeitet                        |      |      |      |      |
| Akquise und Betreuung Partnerbetriebe                                   |      |      |      |      |
| Weiterentwicklung Partnerschaftssystem ist abgeschlossen                |      |      |      |      |

## Budgetierung und Finanzierung in CHF

### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben / Leistungen                                                                          | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Projektleitung                                                                                 | 10'000        | 10'000        | 10'000        | 10'000        | 40'000         |
| Zertifizierung von Parkprodukten                                                               | 10'000        | 10'000        | 10'000        | 10'000        | 40'000         |
| Erarbeitung neuer Sortimentsvereinbarungen                                                     | 10'000        | 10'000        | 10'000        | 10'000        | 40'000         |
| Qualitätssicherung Labelkommission                                                             | 8'000         | 8'000         | 8'000         | 8'000         | 32'000         |
| Akquise und Betreuung von Partnerbetrieben und Produzent:innen                                 | 16'000        | 16'000        | 16'000        | 16'000        | 64'000         |
| Nachhaltigkeitsaktionen mit Partnerbetrieben, Unterstützung bei der Umsetzung der Aktionspläne | 16'000        | 17'000        | 17'000        | 17'000        | 67'000         |
| Verankerung Werte Schweizer Pärke                                                              | 7'500         | 7'500         | 7'500         | 7'500         | 30'000         |
| Weiterentwicklung Partnerschaftssystem                                                         | 7'100         | 7'200         | 7'100         | 7'500         | 28'900         |
| Kommunikation, Medien                                                                          | 5'000         | 4'000         | 6'500         | 4'600         | 20'100         |
| <b>Total</b>                                                                                   | <b>89'600</b> | <b>89'700</b> | <b>92'100</b> | <b>90'600</b> | <b>362'000</b> |

### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 11'500        | 11'200        | 11'800        | 11'500        | 46'000         | 12.7       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0.0        |
| Erträge aus Betrieb*                | 3'500         | 3'500         | 3'500         | 3'500         | 14'000         | 3.9        |
| Materielle Beiträge                 | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0.0        |
| Kanton (Pärke)                      | 26'900        | 26'400        | 27'700        | 26'900        | 107'900        | 29.8       |
| Kanton (andere)                     | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0.0        |
| Bund (Pärke)                        | 47'700        | 48'600        | 49'100        | 48'700        | 194'100        | 53.6       |
| Bund (andere)                       | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0.0        |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>89'600</b> | <b>89'700</b> | <b>92'100</b> | <b>90'600</b> | <b>362'000</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>89'600</b> | <b>89'700</b> | <b>92'100</b> | <b>90'600</b> | <b>362'000</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

## 2.2

## Natur- und kulturnaher Tourismus

Die Biosfera Val Müstair strebt die konsequente Weiterentwicklung und Positionierung des Tals als natur- und kulturnahe Ferienregion an. Gemäss Definition der ZHAW, Fachstelle für Tourismus und nachhaltige Entwicklung, steht das Erleben von intakten Natur- und Kulturwerten im Zentrum des natur- und kulturnahen Tourismus. Dieser trägt dazu bei, dass Natur und Landschaft erhalten bleiben und schonend weiterentwickelt werden können. Die authentische Kultur wird gefördert und gelebt, das Mitspracherecht der einheimischen Bevölkerung ist gewährleistet, die regionale Wirtschaft wird branchenübergreifend einbezogen und Begegnungen zwischen Einheimischen und Gästen werden ermöglicht. Die Gemeinde Val Müstair bekennt sich zu dieser touristischen Ausrichtung, welche von der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) mitgetragen und auch durch die TourCert- und Swisstainable-Zertifizierung der Destination verbindlich umgesetzt wird. Mit dem TESSVM wird ein enger Austausch gepflegt und es werden Synergien genutzt. Diese Entwicklung entspricht auch den Grundlagen zur nachhaltigen Entwicklung im Tourismus aus der Tourismusstrategie des Bundes, in der die Nachhaltigkeit einen zentralen Stellenwert einnimmt. Hohe landschaftliche und baukulturelle Qualitäten tragen dabei wesentlich zur Qualität des Naturparks als Tourismusstandort bei (siehe dazu: Landschaftskonzept Schweiz).

#### KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTS

##### Modul A: Angebotsentwicklung

Gemeinsam mit dem TESSVM wird eine professionelle, qualitative und marktgerechte touristische Angebotsentwicklung im Val Müstair gewährleistet. Aus dem Potential der wertvollen Landschaft und Kultur werden natur- und kulturnahe Angebote hergeleitet, entwickelt und in Wert gesetzt. Diese sind auf Zielgruppen und Positionierung des Naturparks ausgerichtet. Bei der Angebotsentwicklung werden touristische Kooperationen und lokale Wertschöpfungsketten gefördert. Leistungsträger können jederzeit eigene Angebotsideen einbringen und werden bei Bedarf bei deren Umsetzung unterstützt (Beratung, Konzeption, Kommunikation, Finanzierung), sofern die Angebote den Nachhaltigkeitsanforderungen des Naturparks entsprechen. Der Naturpark begleitet auch grössere tourismusrelevante Initiativen (u.a. Aufbau Sommerangebot Minschuns) im Hinblick auf deren nachhaltige Ausgestaltung. Das gesamte touristische Angebot wird innovativ und klimafreundlich weiterentwickelt. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Förderung inklusiver Angebote sowie nachhaltiger Mobilität. Die touristische Angebotspalette wird auch in den Bereichen Gesundheit (naturbasierter Gesundheitstourismus), Outdoorsport und Familien erweitert. Zudem werden spezifische Zielgruppen angesprochen (u.a. Pfadigruppen, Workation-Gäste). Auch in zeitlicher Hinsicht wird das Angebot diversifiziert. Gemeinsam mit den Leistungsträgern werden Ideen entwickelt, wie auch in den Zwischensaisons ein angemessenes Gästeprogramm angeboten werden kann. Im gesamten Bereich der Angebotsentwicklung werden auch die übergeordneten Planungsinstrumente berücksichtigt (s. Auflistung weiter unten).

**Modul B: Angebotsmanagement**

Stehen die touristischen Angebote, müssen ihre professionelle Durchführung und Qualität gesichert werden. Der Naturpark stellt einen reibungslosen Ablauf – von der Buchung bis zur Abreise des Gastes – sowie eine laufende Evaluation und Optimierung seines touristischen Angebotes sicher. Dabei gilt es insbesondere, die Qualität und den Erlebniswert eines Aufenthalts im Val Müstair stetig zu verbessern und Nachhaltigkeit in der gesamten Servicekette sicherzustellen. Resultat ist ein gut betreutes, qualitatives und stimmiges Gesamtangebot an natur- und kulturnahen Angeboten für die Gäste im Val Müstair.

**BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK**

Die Förderung des natur- und kulturnahen Tourismus ist ein Schlüsselprojekt des Naturparks (Daueraufgabe).

**VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN**

Das Projekt hat Schnittstellen zu folgenden Parkprojekten:

- 1.1 Biodiversität (Angebote zu Natur- und Umweltthemen)
- 1.2 Kulturlandschaft
- 1.3 Freiwillige Arbeitseinsätze
- 2.1 Produkte und Partner (touristische Partner)
- 2.3 Marketing
- 2.4 Landwirtschaft und Gewerbe
- 3.1 Bildungsangebote
- 3.2 Kultur und Gesellschaft
- 3.3 Sensibilisierung (Besucher:innenlenkung)
- 4.2 Kommunikation
- 5.1 Forschung (Weiterentwicklung Angebote)

**BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN****Wirkungsziele Naturpark****Beitrag des Projektes an den Zielen**

Die Angebote und Produkte im natur- und kulturnahen Tourismus leisten einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung.

- Fördern touristischer Kooperationen & lokaler Wertschöpfungsketten
- Einbezug von regionalen Produkten und Dienstleistungen
- Coachen und Vernetzung von Initianten neuer Projekte

Die kulturellen Angebote im Naturpark finden eine hohe Beachtung und Sichtbarkeit bei der Bevölkerung und den Gästen.

- Entwicklung authentischer Angebote die zur einheimischen Lebensweise passen & zum Erhalt einer lebendigen Kultur, Sprache sowie einer starken regionalen Identität beiträgt

Die Bevölkerung, Gäste & insbesondere Kinder und Jugendliche finden einen erlebnisreichen Zugang zur Natur und Kultur.

- Zielgruppen- & bedürfnisorientierte Angebote mit Fokus auf die einzigartigen Natur- & Kulturwerte
- Sicherstellen einer hohen Erlebnisqualität bei allen Angeboten

Die Bevölkerung & Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt und Kultur des Naturparks sensibilisiert. Ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert.

- Sicherstellen eines hohen Nachhaltigkeitsstandards bei allen Angeboten
- Angebote, welche Bewusstsein für die ökologischen, kulturellen, sprachlichen, historischen & wirtschaftlichen Besonderheiten des Parks schaffen

|                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Förderung der sanften Mobilität bilden die Basis für die touristische Erschliessung & trägt zu nachhaltigen touristischen Angeboten & Erlebnissen bei.                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördern der Anreise mit dem öV</li> <li>▪ Fördern des Langsamverkehrs</li> <li>▪ Entwickeln neuer Angebote im Bereich der nachhaltigen Mobilität</li> </ul>                                                                                     |
| Die Besucher:innenlenkung unterstützt die Schonung sensibler Landschaftsräume und stellt die Erlebbarkeit natur- und kulturnaher Aktivitäten in Einklang mit den ökologischen Erfordernissen des Val Müstair sicher. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei der nachhaltigen Angebotsgestaltung ist ein schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen (Fauna und Flora, Landschaft, Boden, Wasser, Klima) Bedingung</li> <li>▪ Minimieren der Belastung und Störeinwirkung auf die Umwelt</li> </ul> |

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Leiter:in Angebotsentwicklung

### PARTNER

- Touristische Akteur:innen und Leistungsträger:innen im Val Müstair, u.a. Hotellerie, Parahotellerie, Camping, Gastronomie, Gewerbe, Kultur, Sportbahnen, Guides
- Tourismus, u.a. Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM), Graubünden Ferien, Schweiz Tourismus
- Gemeinde Val Müstair
- Regionalentwicklung Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Behörden, u.a. Bundesamt für Umwelt (BAFU), Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU)
- Medienschaffende
- Dienstleister:innen, u.a. Grafikbüros, Druckereien, Fotograf:innen, Influencer:innen, Transportunternehmen
- Plattformen und Netzwerke, u.a., Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke

### EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Strategie Schweizer Pärke
- Tourismusstrategie des Bundes (v.a. in Bezug auf Nachhaltigkeit)
- Tourismusstrategie Bündner Pärke
- Tourismusstrategie TESSVM
- Agenda 2030 Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair
- Freiraumkonzept Val Müstair
- Masterplan «Val Müstair 2025»
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats
- Strategie Biodiversität Schweiz
- Strategie Biodiversität Graubünden
- Landschaftskonzept Schweiz



## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

#### Modul A: Angebots- und Produktentwicklung

Es wurden regelmässig neue Produkte für die Sommer- und Wintersaison entwickelt und lanciert. So wurde z.B. der veraltete Familien-Erlebnisweg Senda trafögl neu konzipiert und für die kulinarische Schatzsuche eine digitale Version fürs Smartphone entwickelt. Im Val Müstair besteht bereits ein «öV-inklusive» Angebot für Hotelgäste, welches mit der Pauschale «Grün und gratis in die Biosfera» vom Naturpark ergänzt wird. Bisher konnten mit «Grün und gratis» rund 450 Gäste motiviert, mit dem öV ins Val Müstair zu reisen. Nachhaltig fortbewegen kann man sich auch dank der aufgebauten E-Bike-Flotte oder auf dem Biosfera-Trail. Auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen wurden barrierefreie Angebote aufbereitet. Im Winter ergänzt eine neue Lawinentrainingsanlage das Angebot. Nebst solchen Neuentwicklungen, wurde auch die bestehende Angebotspalette gezielt überarbeitet und weiterentwickelt. Alle Angebote werden aktuell gut koordiniert über die verschiedenen Kanäle des Naturparks und des Tourismus kommuniziert sowie online buchbar gemacht. Durch den neuen gemeinsamen Markenauftritt der Biosfera Val Müstair und dem Tourismus Val Müstair wurde eine einheitliche und optimierte Präsentation aller Angebote im Tal erreicht. Verschiedene Schnittstellen im Bereich Angebotsentwicklung und Marketing wurden bereinigt und vereinfacht. Alle touristischen Angebote entsprechen einem gemeinsamen Nachhaltigkeitsstandard, der im Rahmen der TourCert-Zertifizierung der Destination erarbeitet wurde.

#### Modul B: Angebotsmanagement

Der Naturpark stellt eine gute Betreuung sowie einen reibungslosen Ablauf seiner Angebote sicher. Eine umfassende Qualitätssicherung wurde konzipiert und schrittweise umgesetzt.

### LEISTUNGEN

#### LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Angebotsentwicklung

- Grundlagenarbeit für die Angebotsentwicklung (Positionierung, Marktpotentiale und Trends, Nachhaltigkeitscheck, Zielgruppenanalyse, Angebotskonzeption, Aufbau Servicekette, Preiskalkulation, Packaging, Kommunikationsplanung, Qualitätssicherung)
  - ➔ Bis 2025 liegt ein praktischer Leitfaden für die touristische Angebotsentwicklung im Val Müstair vor.
- Angebotsentwicklung gemäss definierten Schwerpunkten, Positionierung und Nachhaltigkeitsanforderungen des Naturparks
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 10 natur- und kulturnahe touristische Angebote lanciert, davon mind. ein barrierefreies Angebot.
- Coaching von Initiant:innen neuer Projekte, um eine nachhaltige, naturparkkonforme Umsetzung von neuen Angeboten zu erreichen
- Entwickeln eines attraktiven Gesamtprodukteportfolios und gezielte Stärkung der Zwischensaisons
  - ➔ Bis 2028 liegt eine Sammlung von «Best Practice» Beispielen und Initiativen für eine touristische Attraktivierung der Zwischensaisons vor.
- Förderung nachhaltiger Mobilität
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 2 Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität umgesetzt (Anreise oder vor Ort).
  - ➔ Jährlich wird das E-Auto des Naturparks mind. 50-mal als Bestandteil des Mobilitätsangebotes vor Ort an Externe vermietet.
- Pflegen von touristischen Kooperationen (regional, national) und Wissenstransfer mit Bildungsinstitutionen im Tourismusbereich (ZHAW, FHGR, Academia Engiadina, etc.)

- Teilnahme an den relevanten Erfahrungsaustauschen des Netzwerks Schweizer Pärke im Bereich Tourismus und Angebotsentwicklung.
- Regelmässiger Austausch mit touristischen Akteur:innen im Tal, Koordination mit Gemeinde, TESSVM und Regionalentwicklung
  - ➔ Jährlich finden mind. 2 Saison-Kickoff-Veranstaltungen für die touristischen Akteur:innen im Tal statt.
  - ➔ Jährlich finden mind. 4 Austauschtreffen mit dem TESSVM statt.
  - ➔ Jährlich findet mind. ein Austausch mit der Gemeinde Val Müstair sowie mit der Regionalentwicklung statt.

#### Modul B: Angebotsmanagement

- Sicherstellung einer professionellen Durchführung der Angebote (Administration, Servicekette, Sicherheit, Erlebnisqualität, Nachhaltigkeit)
  - ➔ Bis 2025 liegt eine Qualitäts-Checkliste für die Überprüfung aller touristischer Angebote vor.
  - ➔ Bis 2028 werden alle neuen Angebote anhand der Checkliste überprüft.
- Standardisierte Evaluation der Angebote durch Gäste und Leistungsträger:innen
- Einrichten der Möglichkeit eines Gäste-Feedbacks für alle Angebote des Naturparks
  - ➔ Jährlich wird das Gäste-Feedback aller touristischer Angebote ausgewertet.
  - ➔ Jährlich werden die Angebote mit den Leistungsträger:innen evaluiert und Verbesserungen schriftlich festgehalten.
- Regelmässige Überprüfung und Überarbeitung des Produkteportfolios, Gewährleistung einer hohen Qualität
  - ➔ Jährlich wird das Produkteportfolio überarbeitet und mit dem TESSVM sowie den Leistungsträger:innen evaluiert.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                       | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Leitfaden für die touristische Angebotsentwicklung im Val Müstair liegt vor     |      |      |      |      |
| Qualitäts-Checkliste für die Überprüfung aller touristischer Angebote liegt vor |      |      |      |      |
| Alle weiteren Leistungen in den Modulen A und B sind Daueraufgaben              |      |      |      |      |

## Budgetierung und Finanzierung in CHF

### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen                                         | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28        |
|--------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Projektleitung                                               | 16'500         | 16'000         | 16'200         | 16'000         | 64'700         |
| Angebotsentwicklung                                          | 48'000         | 48'000         | 50'000         | 48'000         | 194'000        |
| Angebotsmanagement                                           | 23'400         | 23'000         | 23'000         | 23'100         | 92'500         |
| Beratung/ Unterstützung von Leistungsträger:innen            | 23'000         | 23'000         | 23'500         | 23'000         | 92'500         |
| Regionale Vernetzung (TESSVM, Gemeinde, Regionalentwicklung) | 14'500         | 14'000         | 15'000         | 15'000         | 58'500         |
| Touristische Kooperationen (kanton, national)                | 14'500         | 14'000         | 14'000         | 15'000         | 57'500         |
| Evaluation & Qualitätssicherung                              | 15'000         | 14'400         | 15'000         | 15'500         | 59'900         |
| Kommunikation, Medien                                        | 8'000          | 8'000          | 8'000          | 8'000          | 32'000         |
| <b>Total</b>                                                 | <b>162'900</b> | <b>160'400</b> | <b>164'700</b> | <b>163'600</b> | <b>651'600</b> |

### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 54'900         | 54'400         | 55'300         | 55'000         | 219'600        | 33.7       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Erträge aus Betrieb*                | 11'000         | 10'000         | 10'000         | 10'000         | 41'000         | 6.3        |
| Materielle Beiträge                 | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Kanton (Pärke)                      | 35'000         | 33'800         | 35'800         | 35'100         | 139'700        | 21.4       |
| Kanton (andere)                     | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 62'000         | 62'200         | 63'600         | 63'500         | 251'300        | 38.6       |
| Bund (andere)                       | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>162'900</b> | <b>160'400</b> | <b>164'700</b> | <b>163'600</b> | <b>651'600</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>162'900</b> | <b>160'400</b> | <b>164'700</b> | <b>163'600</b> | <b>651'600</b> | <b>100</b> |

\* nicht gesicherte Beiträge

## 2.3

## Marketing

Das Marketing erhöht die Sichtbarkeit des Naturparks, indem umfassend über Projekte, Produkte und Angebote informiert wird. Es sollen insbesondere «Best Ager» (50 plus), «Familien mit Kindern» und «DINK's» (kinderlose Paare) angesprochen werden. In diesen Zielgruppen finden sich überdurchschnittlich hohe Anteile an Personen, die für Nachhaltigkeit im Allgemeinen und für die Idee der Pärke im Besonderen zu sensibilisieren sind. Ein Mix aus Online- und Offline-Massnahmen hat sich bewährt, wobei das Online Marketing aufgrund seiner höheren Reichweite bei geringeren Kosten kontinuierlich ausgebaut wird. Eine hohe inhaltliche und grafische Qualität der Kommunikationsmittel unterstützt die positive Wahrnehmung des Naturparks als professionell agierende Organisation.

---

**KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS**
**Modul A: Online Marketing**

Wichtige digitale Marketingmassnahmen haben sich etabliert, deren Ausbau und Pflege sich weiter intensivieren. Hierzu zählen u.a. Content Marketing, Influencer Marketing und Social Media Marketing. Um Synergien optimal zu nutzen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden, werden verschiedene Online-Vermarktungskanäle gemeinsam mit der Gäste-Information Val Müstair bewirtschaftet. Die gemeinsame Webseite bildet die wichtigste Kommunikationsplattform, während die sozialen Netzwerke zusehends an Bedeutung gewinnen. Hierbei fällt Facebook und Instagram eine Schlüsselrolle zu. Beide Kanäle dienen neben dem touristischen Marketing vor allem der Sensibilisierung und Bekanntmachung von Parkinhalten. Einheimische und Gäste werden gleichermassen adressiert. Für eine regelmässige und progressive Bewirtschaftung der sozialen Netzwerke wurde die Stelle «Digital Marketing & Produktmanagement» geschaffen. Die genannten Plattformen und Dienstleistungen sind nicht an ein bestimmtes Projekt gebunden, sondern berichten umfassend über alle Parkaktivitäten.

**Modul B: Offline Marketing**

Analoge bzw. klassische Formen des Marketings ergänzen das Online Marketing. Hierzu zählen u.a. Printprodukte, Out-of-home Marketing sowie die Teilnahme an Messen und Märkten. Die Zusammenarbeit mit den Bündner Pärken schafft zusätzliche Mehrwerte, welche bei der Produktvermarktung auf Messen/ Märkten oder anderen zielgruppengerechten Formaten zum Tragen kommen. Auch dieses Modul stellt grundlegende Kommunikationsplattformen und -dienstleistungen bereit, die nicht an ein bestimmtes Projekt gebunden sind, sondern über sämtliche Parkaktivitäten berichten.

---

**BEDEUTUNG DES  
PROJEKTES FÜR DEN  
PARK**

Das Marketing des Naturparks dient der Sensibilisierung und Bekanntmachung von Parkinhalten und -aktivitäten. Es handelt sich um ein Schlüsselprojekt (Daueraufgabe).

---

**VERBINDUNG ZU  
ANDEREN PROJEKTEN**

Das Projekt hat Schnittstellen zu allen Parkprojekten.

---

| BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN | Wirkungsziele Naturpark                                                                                                   | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                                         |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                               | Die Bevölkerung und die Gäste sind über den Naturpark, dessen Ziele, Bedeutung und Tätigkeiten informiert.                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zielgruppengerechtes Marketing</li> <li>▪ Ein breiter Mix aus Online und Off-line Marketingaktivitäten</li> <li>▪ Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul> |
|                               | Der Naturpark wird dank geeigneter Kommunikationsmittel und -kanäle als professionell agierende Institution wahrgenommen. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einheitliches Corporate Design aller Kommunikationsmittel</li> <li>▪ Aktuelles Kommunikationskonzept</li> </ul>                                    |

## Projektorganisation

PROJEKTLEITUNG      Leiter:in Marketing & Kommunikation

PARTNER

- Gemeinde Val Müstair
- Behörden, u.a. Bundesamt für Umwelt (BAFU), Amt für Natur und Umwelt GR (ANU)
- Tourismus, u.a. Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM), Graubünden Ferien, Schweiz Tourismus
- Leistungsträger:innen, u.a. Hotellerie, Parahotellerie, Camping, Gastronomie, Produzent:innen, Gewerbe, Kultur, Bergbahnen
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- Medienschaaffende
- Content Creator, Fotograf:innen, Influencer:innen
- Dienstleister:innen, u.a. Grafikbüros, Druckereien
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke

EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Labelrichtlinien Schweizer Pärke
- Labelrichtlinien graubünden
- Strategie Schweizer Pärke
- Tourismusstrategie des Bundes
- Tourismusstrategie Bündner Pärke
- Tourismusstrategie TESSVM
- Masterplan «Val Müstair 2025»

## Projektstand, Leistungen

PROJEKTSTAND

Modul A: Online Marketing

Das Online Marketing gewinnt zunehmend an Bedeutung. 2020-24 wurden die digitalen Vermarktungskanäle des Naturparks schrittweise mit jenen der Gäste-Information Val Müstair zusammengelegt. Der gemeinsame Webauftritt im Kleid von Graubünden Ferien ist modern und zeitgemäss. Dank des Responsive Designs kann die Webseite auch auf Smartphones problemlos genutzt werden. Bei der neu lancierten Val Müstair App handelt es sich um eine sogenannte Progressive Web App (PWA). Die PWA funktioniert ähnlich wie eine Webseite, bietet aber gleichzeitig die Interaktivität einer App. Die Social Media Kanäle des Naturparks und der Gäste-Information Val Müstair wurden fusioniert, wodurch die organische Reichweite auf Facebook und Instagram deutlich gesteigert werden konnte.

**Modul B: Offline Marketing**

Aufgrund eines Markenwechsels wurden sämtliche Printprodukte erneuert. Flyer und Broschüren erscheinen in einem neuen, einheitlichen Design und das Absenderverhalten (BAFU-Label/ Parklabel) ist gegenüber früheren Anwendungen korrekt umgesetzt. Als Ausgleich für ausfallende Messen und Märkte während der Pandemie wurde die PR-Arbeit intensiviert, u.a. wurde im Tages-Anzeiger, 20min und in der Coop-Zeitung inseriert. Nach dem Wegfall der Covid-19-Beschränkungen fanden Messeauftritte wieder wie gewohnt statt. Besonders hervorzuheben ist der Auftritt auf dem «Fest der Feste» im Freilichtmuseum Ballenberg, welcher gemeinsam mit den Bündner Südtälern (Puschlav, Bergell, Misox, Calanca) umgesetzt wurde. Mit den Bündner Pärken wurde ein gemeinsamer Auftritt im Nationalparkzentrum in Zernez realisiert.

**LEISTUNGEN**  
**LEISTUNGSINDIKATOREN**
**Modul A: Online Marketing**

- Zielgruppengerechtes Social Media Marketing
- Bewirtschaftung der gängigen Social Media Kanäle und Plattformen (u.a. Facebook, Instagram, TikTok, LinkedIn)
- Teilnahme an Erfahrungsaustauschen des Netzwerks Schweizer Pärke
  - ➔ Die auf einem Redaktionsplan basierende, regelmässige Bespielung verschiedener Social Media Kanäle ist gewährleistet.
- Kontinuierlicher Ausbau des Influencer Marketings zur Steigerung der organischen Reichweite auf Social Media
- Aktualisierung des bestehenden Bild- und Videomaterials
  - ➔ Jährlich werden mind. 2 Kampagnen mit einem Influencer bzw. Content Creator durchgeführt.
- Gewährleistung eines aktuell gehaltenen und den Bedürfnissen der Nutzer:innen angepassten Webauftritts
- Bewirtschaftung einer gemeinsamen Webseite mit dem TESSVM
- Relaunch der Webseite mit dem TESSVM und Graubünden Ferien
  - ➔ Jährlich wird mind. 4-mal die Webseite aktualisiert.
  - ➔ Bis 2028 findet ein Relaunch der Webseite statt.

**Modul B: Offline Marketing**

- Bewerbung von Parkprojekten und -aktivitäten
- Produktion und regelmässige Aktualisierung von Printprodukten und Ferientipps-Plakaten
- Gewährleistung eines einheitlichen Erscheinungsbildes aller Kommunikationsmittel
  - ➔ Jährlich werden mind. 4-mal bestehende Kommunikationsmittel aktualisiert oder neue Printprodukte realisiert.
- Teilnahme an Messen und Märkte
- Gemeinsame Auftritte der Bündner Pärke
- Vermarktung und Verkauf von nachhaltigen Parkprodukten
  - ➔ Jährlich nimmt der Naturpark an mind. 2 Messen/ Märkten teil, auf welchen Parkprodukte vertrieben werden.

## Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                     | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Sämtliche Leistungen im Modul A sind Daueraufgaben (ausser Relaunch Webseite) |      |      |      |      |
| Relaunch der Webseite                                                         |      |      |      |      |
| Sämtliche Leistungen im Modul B sind Daueraufgaben                            |      |      |      |      |

## Budgetierung und Finanzierung in CHF

### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen   | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28        |
|------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Projektleitung         | 19'000         | 19'000         | 19'000         | 19'000         | 76'000         |
| Social Media Marketing | 79'000         | 79'000         | 79'000         | 79'000         | 316'000        |
| Influencer Marketing   | 19'000         | 19'000         | 19'000         | 19'000         | 76'000         |
| Webseite               | 20'000         | 21'000         | 20'000         | 34'000         | 95'000         |
| Printprodukte          | 29'000         | 30'000         | 30'000         | 29'000         | 118'000        |
| Messen/ Märkte         | 16'000         | 19'000         | 19'000         | 15'000         | 69'000         |
| Kommunikation, Medien  | 8'600          | 10'100         | 8'300          | 8'900          | 35'900         |
| <b>Total</b>           | <b>190'600</b> | <b>197'100</b> | <b>194'300</b> | <b>203'900</b> | <b>785'900</b> |

### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 25'200         | 25'500         | 25'700         | 26'700         | 103'100        | 13.1       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 1'000          | 1'000          | 1'000          | 1'000          | 4'000          | 0.5        |
| Erträge aus Betrieb*                | 200            | 200            | 200            | 200            | 800            | 0.1        |
| Materielle Beiträge                 | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Kanton (Pärke)                      | 59'300         | 59'900         | 60'300         | 62'800         | 242'300        | 30.9       |
| Kanton (andere)                     | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 104'900        | 110'500        | 107'100        | 113'200        | 435'700        | 55.4       |
| Bund (andere)                       | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>190'600</b> | <b>197'100</b> | <b>194'300</b> | <b>203'900</b> | <b>785'900</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>190'600</b> | <b>197'100</b> | <b>194'300</b> | <b>203'900</b> | <b>785'900</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

## 2.4

## Landwirtschaft und Gewerbe

Im Zentrum dieses Projekts stehen die wirtschaftlichen Aktivitäten der Akteur:innen aus dem Val Müstair, insbesondere die Innovation und Weiterentwicklung in den Bereichen Landwirtschaft und Gewerbe. Verarbeitung, Vermarktung und Logistik lokaler Produkte werden gezielt gestärkt und vorangetrieben. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Wiederaufbau von Flachs und der Entwicklung neuer Produkte daraus. Innovative Projekte im Bereich der Baukultur sollen mit dem lokalen Baugewerbe und weiteren Partner:innen gefördert werden. Ausserdem sind neue Ideen z.B. für ein neues Regionalentwicklungsprojekt zu prüfen und zu unterstützen. Die übergeordneten Grundlagen Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats und das Landschaftskonzept Schweiz spielen eine zentrale Rolle für die Umsetzung in den Modulen.

### KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTS

#### Modul A: Innovation und Kooperation

Dank innovativer Ideen sollen Verarbeitung, Vertrieb und Vermarktung von Produkten aus Landwirtschaft und Gewerbe weiterentwickelt werden. Für die Verarbeitung von Lebensmitteln soll ein gemäss Lebensmittelrecht zugelassener Verarbeitungsraum mit entsprechender Ausstattung entstehen. Neue Vertriebskanäle sollen erschlossen und Lösungen für die Logistik im Tal evaluiert werden. Ein rund um die Uhr geöffneter Selbstbedienungsladen ergänzt das bestehende Angebot der Dorfläden, ohne diese zu konkurrenzieren. Zu den Leistungen der Biosfera Val Müstair zählen die Erhebung von Bedürfnis- und Machbarkeitsanalysen, die Förderung von Kooperationen und Hilfe bei der Beschaffung von Drittmitteln. Der Wissenstransfer zwischen verschiedenen Akteur:innen und Anspruchsgruppen wird durch Moderation, Prozessbegleitung oder die Vermittlung von Fachpersonen sichergestellt.

#### Modul B: Flachs im Val Müstair

Bis vor ca. 100 Jahren wurde im Val Müstair Flachs für den Eigenverbrauch angebaut und zu Leinenstoffen verarbeitet. Der Leinen wurde durch die aufkommende Baumwolle verdrängt. Die Baumwolle war günstig im Preis und die Verarbeitung von Flachs zu Leinen sehr arbeitsintensiv. Aus heutiger Sicht ist Flachs wieder ein vielfältig einsetzbarer Rohstoff mit grossem Potenzial. Gemeinsam mit lokalen Partner:innen sollen das Bewusstsein für lokale Textilprodukte gefördert, für die Klimawirksamkeit von Textilien sensibilisiert (Slow Fashion) und Wissen über Anbau und Verarbeitung von Flachs gesammelt und dokumentiert werden. Der Flachsanbau trägt dazu bei, regionale Kreisläufe zu schliessen, traditionelles Handwerk zu erhalten und die Biodiversität zu erhöhen. Neben diesen Aspekten soll das Projekt zur Entwicklung innovativer Produkte aus Flachs beitragen, die nicht nur traditionelle Anwendungen umfassen, sondern auch neue Marktchancen eröffnen.

#### Modul C: Baukultur

Der Erhalt wertvoller Bausubstanz und die nachhaltige Nutzung von Gebäuden im Val Müstair stehen in diesem Modul im Mittelpunkt. Durch Informationsveranstaltungen oder Workshops zu Themen wie nachhaltige Sanierung, erneuerbare Energien oder Verwendung von lokalen Rohstoffen wird zur Baukultur im Val Müstair beigetragen. Das Forum Baukultur mit Planern, Baufirmen, Handwerkern, Gemeindeverantwortlichen und Fachleuten des Klosters erörtert baukulturelle Themen, die für das Val Müstair relevant sind. Ausserdem soll nach Bedarf Wissen von Akteur:innen ausserhalb des Tals



einbezogen werden. Dabei spielt das Landschaftskonzept Schweiz eine wichtige Rolle. Das Modul soll aktiv zu einer qualitätsorientierten Entwicklung beitragen, um eine hohe Baukultur zu erreichen. Das Modul behandelt auch die Frage nach bezahlbarem Wohnraum für Einheimische, wobei insbesondere die Weiterverwendung vorhandener Bausubstanz geprüft diskutiert wird, da neues Bauland immer weniger zur Verfügung stehen wird.

#### BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK

Die Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbes ist ein wichtiges Projekt des Naturparks, welches als Daueraufgabe etabliert werden soll.

#### VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN

- 1.1 Biodiversität
- 1.2 Kulturlandschaft (Landwirtschaft)
- 2.1 Produkte und Partner (gewerbliche Partner)
- 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus (Angebote zu Flachs)
- 2.3 Marketing
- 3.1 Bildungsangebote (Angebote zu Flachs)
- 3.2 Kultur und Gesellschaft
- 4.1 Management
- 4.2 Kommunikation
- 4.3 Räumliche Entwicklung
- 5.2 Monitoring

#### BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN

##### Wirkungsziele Naturpark

##### Beitrag des Projektes an den Zielen

Durch die gezielte Förderung von nachhaltig produzierten Regionalprodukten wird die regionale Wertschöpfung erhöht.

- Entwicklung innovativer Produkte aus Landwirtschaft & Gewerbe
- Schliessen von lokalen Wirtschaftskreisläufen
- Verkauf von Regionalprodukten auf Messen & Märkten

Das lokale Handwerk wird durch Beratung und Vermarktung gestärkt und die Wertschöpfung gesteigert.

- Fördern von lokalen Rohstoffen
- Fördern von lokalen Dienstleistern und Handwerkern
- Unterstützen eines Kompetenzzentrums für Baukultur & Handwerk

Typische Ortsbilder mit bedeutenden Einzelbauten und Kulturgütern tragen zur Identifikation der Bevölkerung mit dem Val Müstair bei und sind wichtige Grundlage für den Tourismus.

- Fördern von lokalen Rohstoffen im Baugewerbe
- Forum Baukultur VM zur Erörterung relevanter baukultureller Themen für das Val Müstair
- Erörterung zu Möglichkeiten für Erst-Wohnraum durch Aktivierung und Sanierung von bestehender Baukultur

Der Naturpark wird als Partner bei raumplanerischen Aktivitäten wahrgenommen und wirkt bei Entscheidungsprozessen mit.

- Das Forum Baukultur Val Müstair prägt mit seinen Aktivitäten den Diskurs über die Weiterentwicklung von bestehender & neuer Bausubstanz

### Projektorganisation

#### PROJEKTLEITUNG

Projektleiter:in Landwirtschaft & Gewerbe, Geschäftsführer:in

## PARTNER

- Gemeinde Val Müstair
- Behörden, u.a. Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bundesamt für Kultur (BAK), Amt für Natur und Umwelt GR (ANU), Bundesamt für Kultur (BAK), Amt für Wirtschaft und Tourismus GR, Amt für Raumentwicklung GR, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG), Denkmalpflege GR, Tiefbauamt GR
- Uniu da Mansteranza e Gastro Val Müstair/ Gewerbe und Gastroverband Val Müstair
- Leistungsträger:innen aus Landwirtschaft und Gewerbe, Handweberei Tessanda, Stiftung Pro Kloster St. Johann
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Stiftung Pro Terra Engiadina
- Swissflax GmbH
- AlpTextyles (Interreg)
- Plantahof
- AGRIDEA
- Dienstleister:innen, u.a. Architekturbüros, lokale Handwerker, Baufirmen, Energieberatung
- Hochschulen im Bereich Architektur und Landschaftsarchitektur
- Heimatschutz (CH, GR und Sektion Südbünden)
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke

EINBINDUNG IN  
ÜBERGEORDNETE  
PLANUNGSINSTRUMENTE

- Strategie Schweizer Pärke
- Tourismusstrategie des Bundes
- Tourismusstrategie Bündner Pärke
- Baugesetz Gemeinde Val Müstair
- Masterplan «Val Müstair 2025»
- Landschaftskonzept Schweiz
- Agenda 2030 Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats
- Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
- Strategie zeitgenössische Baukultur des Bundesamts für Kultur BAK

## Projektstand, Leistungen

## PROJEKTSTAND

## Modul A: Innovation und Kooperation

Für innovative Ideen aus den Bereichen Verarbeitung, Vertrieb und Vermarktung von Regionalprodukten gab es 2020-2024 kein geeignetes Gefäss, was sich mit dem neuen Modul ändern soll. Dennoch hatte die Biosfera Val Müstair bereits immer wieder koordinativ und unterstützend mit der Landwirtschaft und dem Gewerbe zusammengearbeitet, u.a. wurde dank des Projektes «La Butia» erreicht, dass Regionalprodukte in den Dorfläden stärker gewichtet und ansprechend präsentiert werden.

## Modul B: Flachs im Val Müstair

Der Wiederaufbau von Flachs wurde 2020-2024 als Pilotversuch im Bereich Biodiversität zu Förderung vielfältiger Feldkulturen erprobt. Das Vorhaben stiess auf grosses Interesse und es zeigte sich, dass vielfältige Anknüpfungspunkte in der Schweiz und im benachbarten Ausland vorhanden sind. Die ersten Anbau- und Sortenversuche wurden mit zwei Landwirtschaftsbetrieben durchgeführt und die Akteur:innen miteinander vernetzt. Neben dem Schliessen von lokalen Kreisläufen und der Wissensaufbereitung eignet sich das Vorhaben auch zur Sensibilisierung bezüglich Klimawirksamkeit (Slow Fashion) und für Bildungsangebote. 2023 fand der erste öffentliche Anlass zur Verarbeitung des Flachs zu Leinfasern statt, welcher von ca. 600 Personen besucht wurde.

**Modul C: Baukultur**

In den Jahren von 2020 bis 2024 wurde das Forum Baukultur Val Müstair etabliert. Eine Gruppe aus Planer:innen, Gemeindebetrieben, Baufirmen, Fachleuten des Klosters St. Johann und einheimischen Handwerker:innen sucht nach innovativen Möglichkeiten, die bestehende Baukultur weiterzuentwickeln und das einheimische Handwerk nach aussen zu profilieren. Zur Jugendherberge Chasa Plaz hat der Naturpark ein Vorprojekt für eine mögliche Sanierung mit weiterer Nutzung als Jugendherberge erstellt und der Gemeinde als Eigentümerin des Hauses zur Verfügung gestellt. Ferner hat der Naturpark bereits eine gut besuchte nationale Tagung zu Fragen der Belebung von Dorfkernen organisiert.

**LEISTUNGEN****LEISTUNGSINDIKATOREN****Modul A: Innovation und Kooperation**

- Bedürfnis- und Machbarkeitsanalyse für einen Verarbeitungsraum
- Bedürfnis- und Machbarkeitsanalyse für einen Verkaufsladen
- Klären der Logistik im Tal
- Klären innovativer Ideen aus dem Gewerbe
  - ➔ Bis 2026 wird mind. eine Bedürfnisanalyse zu Verarbeitung, Vertrieb und Logistik durchgeführt.
  - ➔ Bis 2027 wird mind. eine Machbarkeitsanalyse zu Verarbeitung, Vertrieb und Logistik durchgeführt.
- Fördern und Koordinieren bei der Entwicklung neuer Produkte
- Erschliessen neuer Vertriebskanäle
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 2 weitere Vertriebskanäle für Regionalprodukte erschlossen.
- Wissenstransfer zwischen verschiedenen Akteur:innen
- Austausch zu innovativen Ideen (u.a. Förderung von Kleinvieh, Herdenschutz, technische Innovationen, PRE-Beratung)
  - ➔ Bis 2028 finden mind. 2 Austauschtreffen zwischen der Biosfera Val Müstair, der Agricultura Val Müstair und der landwirtschaftlichen Beratung statt.

**Modul B: Flachs im Val Müstair**

- Regelmässiger Austausch und Wissensvermittlung zu Anbau, Weiterverarbeitung, Produktinnovationen und -entwicklung zwischen Akteur:innen (Landwirt:innen/ Anbauer:innen/ Tessanda) aus dem Val Müstair und anderen Regionen, Organisationen und Firmen (auch grenzüberschreitend) in Form von Austauschtreffen und Newslettern
- Machbarkeitsabklärungen zu «Glin Alpin»
  - ➔ Jährlich findet ein Austauschtreffen sämtlicher Akteur:innen aus dem Val Müstair zum Thema Flachs statt.
  - ➔ Bis 2028 liegt eine Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit der Tessanda und dem heimischen Handwerk zu einem innovativen Flachsprodukt und deren Vertrieb vor.
- Zusammenstellen der Grundlagen des Flachsbaus im Tal
- Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum «Chasa Selm» des Klosters St. Johann in Müstair zu Fragen des traditionellen Handwerks, der Weiterverarbeitung und der Dokumentation
- Weiterführen der Flachs-Brächette im Herbst
  - ➔ Bis 2026 sind die flachsspezifischen Flurnamen und Felder im Val Müstair aufgearbeitet und dokumentiert.
  - ➔ Bis 2028 liegen erste Grundlagen zum Flachsbanbau im Val Müstair schriftlich vor.
- Mithilfe bei der Erarbeitung einer kulturellen Veranstaltung/ Ausstellung zum Thema Flachs und Textilien
- Mitwirken beim Erarbeiten eines Bildungsangebotes
- Mitwirken beim Erarbeiten eines buchbaren touristischen Angebotes
  - ➔ Bis 2028 findet eine kulturelle/ künstlerische Veranstaltung zum Thema Flachs/ Textilien statt.

## Modul C: Baukultur

- Zusammenstellen und Ergänzen vorhandener Grundlagen und Bestrebungen im Bereich Baukultur.
- Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Chasa Selm des Klosters St. Johann in Müstair zu Fragen der Baukultur.
- Fortsetzen der Arbeit des Forum Baukultur Val Müstair mit Planern, Bau-firmen und Handwerkern und Experten z.B. aus dem Bereich der Restau-ration aus dem Tal. Das Landschaftskonzept Schweiz bildet dabei eine wichtige Grundlage.
- Projekte zu Themen der Baukultur wie z.B. Entwicklungen, die traditionel-les Wissen und Können des Bauens sowie innovative Techniken und Ent-wicklungen verbinden.
- Mitwirken bei der Entwicklung von Ideen zur Verwendung von lokalen Rohstoffen, zur Berücksichtigung von lokalen Gewerbebetrieben und zur Perfektionierung von energetischen Aspekten bei Neubauten und Reno-vationen
  - ➔ Bis 2027 liegt eine Studie vor, die für die einheimischen Firmen und Handwerker aufzeigt, welche Themen/ Techniken der Baukultur zur Profilierung des Val Müstair als Ort der Handwerkskunst geeignet sind.
- Mitwirken bei der Vernetzung des Bauamts der Gemeinde, aber auch der kantonalen Stellen, die sich mit der Planung befassen, Kompetenzstellen von Hochschulen und Fachhochschulen für die Entwicklungsarbeit im Be-reich Baukultur.
- Infoveranstaltungen oder Workshops für die Bevölkerung, für Schulen, Bauherren und Leistungsträger, u.a. zur nachhaltigen Sanierung, Förde-rung der Verwendung lokaler Rohstoffe und erneuerbare Energieformen.
  - ➔ Bis 2028 finden mind. 3 Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Be-völkerung und eines interessierten Publikums zu Themen der nach-haltigen Sanierung resp. Bauweise statt.

## Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                                         | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Bedürfnis-/ Machbarkeitsanalysen für Verar-beitung, Vertrieb und Logistik liegen vor              |      |      |      |      |
| Neue Vertriebskanäle für Regionalprodukte sind erschlossen                                        |      |      |      |      |
| Flachs-Anbaufläche ist verdoppelt                                                                 |      |      |      |      |
| Machbarkeitsstudie zu einem innovativen Produkt und dessen Vertrieb liegt vor                     |      |      |      |      |
| Machbarkeit zu «Glin Alpin» ist erhoben                                                           |      |      |      |      |
| Schriftliche Zusammenfassung der Grundla-gen über den Flachs-anbau im Val Müstair liegt vor       |      |      |      |      |
| Flachsspezifische Flurnamen und Felder sind aufgearbeitet und dokumentiert                        |      |      |      |      |
| Brächete-Anlässe haben stattgefunden                                                              |      |      |      |      |
| Kulturelle Veranstaltung/ Ausstellung ist durchgeführt                                            |      |      |      |      |
| Studie für das einheimische Gewerbe zur Profilierung der einheimischen Handwerks-kunst liegt vor  |      |      |      |      |
| Veranstaltungen zur Sensibilisierung betref-fend nachhaltiges Bauen/ Sanieren haben stattgefunden |      |      |      |      |

## Budgetierung und Finanzierung in CHF

### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen                          | 2025          | 2026           | 2027           | 2028          | 2025-28        |
|-----------------------------------------------|---------------|----------------|----------------|---------------|----------------|
| Projektleitung                                | 10'000        | 11'000         | 13'000         | 10'000        | 44'000         |
| Bedürfnisanalyse Verarbeitung und Vertrieb    | 8'000         | 2'000          | 0              | 0             | 10'000         |
| Machbarkeitsanalyse Verarbeitung und Vertrieb | 1'700         | 15'700         | 20'000         | 0             | 37'400         |
| Klärung der Logistik im Tal                   | 9'000         | 9'000          | 9'000          | 9'000         | 36'000         |
| Flachs Projekt                                | 37'900        | 36'000         | 36'300         | 38'100        | 148'300        |
| Baukultur (Forum und Sensibilisierung)        | 22'000        | 23'000         | 29'000         | 29'000        | 103'000        |
| Kommunikation, Medien                         | 6'000         | 6'000          | 6'000          | 6'000         | 24'000         |
| <b>Total</b>                                  | <b>94'600</b> | <b>102'700</b> | <b>113'300</b> | <b>92'100</b> | <b>402'700</b> |

### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025          | 2026           | 2027           | 2028          | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|---------------|----------------|----------------|---------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 11'900        | 12'700         | 13'800         | 11'400        | 49'800         | 12.4       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 4'200         | 4'200          | 8'200          | 4'200         | 20'800         | 5.2        |
| Erträge aus Betrieb*                | 890           | 640            | 890            | 640           | 3'060          | 0.8        |
| Materielle Beiträge**               | 500           | 500            | 500            | 500           | 2'000          | 0.5        |
| Kanton (Pärke)                      | 27'810        | 29'760         | 32'400         | 26'900        | 116'870        | 29.0       |
| Kanton (andere)                     | 0             | 0              | 0              | 0             | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 49'300        | 54'900         | 57'510         | 48'460        | 210'170        | 52.1       |
| Bund (andere)                       | 0             | 0              | 0              | 0             | 0              | 0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>94'600</b> | <b>102'700</b> | <b>113'300</b> | <b>92'100</b> | <b>402'700</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0             | 0              | 0              | 0             | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>94'600</b> | <b>102'700</b> | <b>113'300</b> | <b>92'100</b> | <b>402'700</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

\*\* genaue Auflistung siehe unten

| Materielle Beiträge                 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025-28 |
|-------------------------------------|------|------|------|------|---------|
| Miete/ Infrastruktur/ Material usw. | 500  | 500  | 500  | 500  | 2'000   |
| Nicht verrechnete Arbeit*           | 0    | 0    | 0    | 0    | 0       |
| Freiwilligenarbeit                  | 0    | 0    | 0    | 0    | 0       |

\* nach effektivem Stundenansatz

## 3.1

## Bildungsangebote

Die Bildungsarbeit der Biosfera Val Müstair stützt sich auf das Bildungskonzept des Naturparks (2012, überarbeitet 2017 und 2019). Dieses wurde anhand des Rahmenkonzeptes Bildung für Schweizer Pärke erarbeitet und baut auf den Grundsätzen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung auf. Es enthält die Grundlagen für die Umsetzung von Massnahmen die zu den Zielen der Biodiversitätsstrategie des Bundes (Kapitel 7.7) und des Landschaftskonzepts Schweiz (Landschaftsqualitätsziel 2, Sachziele 4.3C, 4.5E) beitragen. Die Bildungsangebote für Schulen knüpfen an den Lehrplan 21 an und haben das Ziel, die Identifikation mit und Wertschätzung für die vielfältigen Natur- und Kulturwerte des Naturparks zu stärken. Sie fördern das Verständnis und das Engagement für den Erhalt der natürlichen und kulturellen Vielfalt im Park. Die Angebote richten sich an Schulen und Kinder wobei besonders die Schule Val Müstair, als einzige Volksschule im Parkperimeter, im Fokus der Zusammenarbeit steht. Darüber hinaus werden Schulen angesprochen, die das Val Müstair im Rahmen eines Schullagers besuchen. Für Kinder und Jugendliche aus dem Val Müstair wird zudem ein kreatives Freizeitangebot geschaffen.

KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS

## Modul A: Zusammenarbeit mit Schulen

Kinder und Jugendliche sind eine wichtige Zielgruppe des Naturparks und werden u.a. über die Schule erreicht. Dazu soll die Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und der Schulleitung weiter intensiviert und die Einführung des Modells «Naturparkschulen» geprüft werden. Das Netzwerk Schweizer Pärke klärt derzeit Möglichkeiten für ein schweizweites Modell ab. Eine Naturparkschule böte eine Chance, um noch mehr Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit mit dem Naturpark zu schaffen und die Schule zu motivieren, sich verstärkt mit einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen. Darüber hinaus sollen Aspekte bzgl. eines nachhaltigen und klimafreundlichen Schulbetriebs einfließen. Der Naturpark bietet zudem attraktive Bildungsangebote für Schulklassen, die auf den Grundsätzen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Bildungsagenda 2030) aufbauen, die Kultur- und Naturwerte im Parkgebiet erlebbar machen und zu den Zielen der Biodiversitätsstrategie des Bundes und des Landschaftskonzepts Schweiz beitragen. Der Schule Val Müstair steht dieses Angebot kostenlos zur Verfügung, externe Schulklassen können die Angebote modular buchen. Der Fokus 2025-2028 liegt darauf, die Qualität zu halten und Angebote ggf. zu aktualisieren z.B. mit neuen Forschungsergebnissen oder Aspekten, die den Klimawandel betreffen. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Angebote das Bedürfnis der Lehrpersonen gut abgedeckt. Damit die Qualität der Angebote beibehalten wird, wird die Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen gepflegt und die Leitungspersonen werden nach Bedarf geschult. Für die Ausbildungen werden Werkzeuge des von den Bündner Pärken zu erstellenden «Ideenkoffer Nachhaltigkeit» genutzt und dessen Erarbeitung wird unterstützt. Grundlage, dass externe Schulklassen im Val Müstair ein Schullager verbringen, sind passende Rahmenbedingungen. Es braucht gut geführte, preiswerte Gruppenunterkünfte, Zugang zu Freizeitangeboten wie

Turnhallen, Hallenbad, Sportplätze, sowie eine gute öV-Anbindung mit einer einfachen und günstigen Preisstruktur. Im Rahmen seiner Möglichkeiten trägt der Naturpark zum Erhalt dieser Rahmenbedingungen bei (Lobbying bei den entsprechenden Stellen). Mit den Gruppenhausbetreibenden steht der Naturpark im Austausch und organisiert ein jährliches Austauschtreffen, zur Vernetzung der Betreibenden und um im Bild über die Bedürfnisse und die Situation der Lagerhausbetreibenden zu sein. Die Schule Val Müstair ist mit abnehmenden Zahlen an Schüler:innen konfrontiert. Um diese Entwicklung abzumildern, wird eine breitere Aufstellung der Schule durch die Errichtung eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Bildung und Weiterbildung erwogen. Die Vision ist, das Val Müstair als Ort für Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu etablieren und Schüler:innen aus der ganzen Schweiz anzuziehen.

#### Modul B: Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Dieses Modul fokussiert sich auf die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen. Eine Befragung über die Standortattraktivität des Engadins und Val Müstair für junge Erwachsene (Völksen S., 2022) hat gezeigt, dass positive Erfahrungen und ein starkes soziales Netzwerk einen wichtigen Grundstein legen, damit Junge auch als Erwachsene das Val Müstair als Lebensort schätzen. Dahingehend sollen der soziale Zusammenhalt und die Möglichkeit zur Selbstentfaltung der Kinder und Jugendlichen weiter gefördert werden.

Zudem wird die Kindergruppe «Biosfera Buonderfuts» fortgeführt. Diese steigert nicht nur die Wertschätzung für das örtliche Lebensumfeld der Kinder, sondern stärkt auch den sozialen Zusammenhalt. Bei den Aktivitäten werden thematische Synergien zu weiteren Projekten des Naturparks genutzt (z.B. 1.1 Parkvogel, 2.4 Flachs). Zusätzlich haben Pilotangebote gezeigt, dass das Interesse an kreativen Angeboten bei den einheimischen Kindern gross ist. In Kooperation mit Kulturinstitutionen aus dem Tal wird ein regelmässiges kreatives Angebot ermöglicht. Auch mit Jugendlichen aus dem Val Müstair wird weiterhin eng zusammengearbeitet. Der Naturpark unterstützt die Jugendarbeit bei Angeboten, die eine Auseinandersetzung mit den Kultur- und Naturwerten des Parks erlauben und partizipativ mit den Jugendlichen erarbeitet werden. Die Abklärungen zur Wiedereinführung von Kinoabenden für Jugendliche werden unterstützt.

#### BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK

Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist ein Schlüsselprojekt des Naturparks (Daueraufgabe).

#### VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN

- 1.1 Biodiversität (Schulangebote vermitteln Biodiversität)
- 1.2 Kulturlandschaft (Schulangebote vermitteln Kulturlandschaft)
- 1.3 Arbeitseinsätze (Austausch mit Gruppenunterkünften)
- 2.1 Produkte und Partner (Schulangebote zu regionalen Wertschöpfungsketten)
- 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus (Schulung von Leitungspersonen)
- 2.3 Marketing
- 3.3 Sensibilisierung (Schulklassen nutzen Sensibilisierungsangebote)
- 3.2 Kultur und Gesellschaft (Schulangebote vermitteln Sprache und Kultur)
- 4.1 Management
- 4.2 Kommunikation
- 5.1 Forschung (Ergebnisse fliessen in Schulangebote ein)
- 5.2 Monitoring

| BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN | Wirkungsziele Naturpark                                                                                                                            | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                               | Die Bevölkerung & Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt & Kultur des Naturparks sensibilisiert. Ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungsangebote für Schulen zu Nachhaltigkeits- &amp; Naturparkthemen</li> <li>▪ Zusammenarbeit mit der Schule Val Müstair &amp; prüfen des Kooperationsmodells «Naturparkschule»</li> <li>▪ Aktivitäten mit der Kindergruppe «Biosfera Buonderfuts»</li> <li>▪ Machbarkeitsstudie Kompetenzzentrums für nachhaltige Bildung &amp; Weiterbildung</li> </ul> |
|                               | Die Bevölkerung, Gäste & insbesondere Kinder & Jugendliche finden einen erlebnisreichen Zugang zur Natur & Kultur.                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungsangebot, welches die Besonderheiten des Val Müstair erlebbar macht</li> <li>▪ Freizeitangebote für Kinder &amp; Jugendliche</li> </ul>                                                                                                                                                                                                               |
|                               | Die Bevölkerung & die Gäste sind über den Naturpark, dessen Ziele, Bedeutung & Tätigkeiten informiert.                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungsangebote für Schulen zu Nachhaltigkeits- und Naturparkthemen</li> <li>▪ Ideenkoffer Nachhaltigkeit für die Aus- und Weiterbildung von Multiplikator:innen</li> <li>▪ Austausch mit Betreibenden von Gruppenhäusern</li> </ul>                                                                                                                        |
|                               | Die Bevölkerung & Gäste erleben das Romanische als lebendige Sprache des Val Müstair.                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungsangebote für Schulen: Minisprachkurs Rätoromanisch</li> <li>▪ Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche des Val Müstair</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                  |

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Leiter:in Bildung & Kultur

### PARTNER

- Schulen, u.a. Schule Val Müstair
- Gemeinde Val Müstair
- Gruppenunterkünfte
- Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
- Museen und Betriebe, u.a. Stiftung Pro Kloster St. Johann, Muglin Mall, Chasa Jaura, Chastè da Cultura, Tessanda, Chascharia
- Multiplikator:innen
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- Externe Fachpersonen für Ausbildungen
- (Umwelt-)Organisationen, u.a. Education21, GLOBE Schweiz, WWF, Pro Natura, Schule auf dem Bauernhof, Stiftung Pro Terra Engiadina
- Pro Junior, Jugendarbeit Val Müstair und Jugend.gr
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke, Arbeitskreis Natura Raetica, Umweltbildungsplattform GR



## EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Strategie Netzwerk Schweizer Pärke
- Rahmenkonzept Bildung für Pärke und Naturzentren
- Lehrplan 21 des Bundes und des Kantons GR
- Strategie Biodiversität Schweiz und Aktionsplan, Strategie Biodiversität des Kantons GR (Bildungsangebote vermitteln Aspekte der Biodiversität)
- Landschaftskonzept Schweiz (Sensibilisierung zu Landschaftswerten)
- Bildungsagenda 2030 Aktionsrahmen der UNESCO (insbesondere Unterziel 4.7)
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats
- Agenda 2030 Region Engiadina Bassa/ Val Müstair
- Bündner Volksschule Aufgaben und Perspektiven 2035

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

Das Projekt baut auf das Projekt Umweltbildung der Programmperiode 2020-2024 auf.

#### Modul A: Zusammenarbeit mit Schulen

Das Modul ist die Nachfolge des Moduls «Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche» der Programmperiode 2020-2024. Das in den vorgängigen Programmperioden auf- und ausgebaute Bildungsangebot für externe Schulen wird weiterhin angeboten (Stand 2023, zehn Angebote). Es baut auf das stetig aktualisierte Bildungskonzept des Naturparks auf und wird über diverse Kanäle kommuniziert (u.a. Webseite, Angebotsdatenbank Netzwerk Schweizer Pärke, Versand an Schulen in der Deutschschweiz). Auch die Zusammenarbeit mit Partner:innen und ausgebildeten Guides (ehemals Modul B Aus- und Weiterbildung) ist auf einer soliden Basis und kann weitergeführt werden. Dank der gut ausgebildeten Guides, findet die Ausbildung 2025-2028 nicht mehr in einem gesonderten Modul statt, sondern viel mehr punktuell auf die Bedürfnisse der Leitungspersonen und Angebote zugeschnitten. In den vergangenen Programmperioden konnte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein regelmässiger Austausch mit der Schule Val Müstair aufgebaut werden, eine solide Grundlage, um in der PP 2025-2028 die Einführung des Modells «Naturparkschule» zu prüfen. Mit den Gruppenhausbetreibenden wurde 2020-2024 eine Standortanalyse sowie erste Austauschtreffen durchgeführt, daran knüpfen wir 2025-2028 an.

#### Modul B: Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche

Das Modul war in der Programmperiode 2020-2024 Teil des Moduls A «Bildungsangebote». Dabei wurde die Kindergruppe «Biosfera Buonderfuts» erfolgreich aufgebaut und in Pilotangeboten (ein Theaterworkshop, eine Siebdruckwerkstatt, eine Schreibwerkstatt und ein Zeichenkurs) wurden weitere kreative Freizeitangebote in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen unterstützt. Es hat sich gezeigt, dass bzgl. kreativer Angebote eine Lücke besteht und im Partizipationsprozess wurde es als Bedürfnis genannt. Darum widmet sich in der Programmperiode 2025-2028 ein separates Modul den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche.

### LEISTUNGEN LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Zusammenarbeit mit Schulen

- Die buchbaren Schulangebote für externe Schulklassen werden zweckmässig und ansprechend kommuniziert.
- Die buchbaren Schulangebote werden entsprechend der Rückmeldungen und neuer Erkenntnisse aktualisiert. Synergien mit weiteren Projekten, wie etwa dem Flachsprojekt, werden genutzt.
- Leitungspersonen sind qualifiziert, werden in die Durchführung der Angebote eingeführt und besuchen bei Bedarf Weiterbildungen.
- Die Leitungspersonen der Angebote haben die zur Durchführung des Angebotes nötigen Kenntnisse, Unterlagen und Informationen.
  - ➔ Jährlich werden mind. 40-mal die Bildungsangebote des Naturparks gebucht.

- ➔ Bis 2028 werden mind. 4 Angebote aktualisiert und die Leitungspersonen entsprechend ausgebildet.
- Intensivieren der Zusammenarbeit mit der Schule Val Müstair
- Prüfen einer möglichen Einführung des Modells «Naturparkschule» des Netzwerk Schweizer Pärke in der Schule Val Müstair
- Informieren der Schule Val Müstair und zur Verfügung stellen von buchbaren Bildungsangeboten sowie Spezialangeboten des Naturparks
  - ➔ Jährlich wird die Lehrerschaft mind. 1-mal über die Angebote und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit informiert.
  - ➔ Jährlich werden die Bildungsangebote des Naturparks mind. 7-mal von der Schule Val Müstair gebucht.
  - ➔ Bis 2028 liegen die Ergebnisse der Prüfung des Modells Naturparkschule vor.
- Prüfen der Machbarkeit eines «Bildungszentrums für Nachhaltige Entwicklung» und ggf. Weiterverfolgen des Projektes
  - ➔ Bis 2026 liegen die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie «Bildungszentrum für Nachhaltige Entwicklung» vor.
- Organisieren von Arbeitsgruppentreffen mit Akteur:innen aus dem Bereich Bildung (AG Bildung)
- Austausch mit Betreibenden von Gruppenunterkünften
- Mitwirken an gemeinsamen Projektideen wie der Ausweitung des Angebots «Food for Future» auf die Schweizer Pärke, Kommunizieren des Pärkelagers im Naturpark Beverin und Parc Ela für Kinder im Val Müstair
- Teilnahme an ERFAs des Netzwerks Schweizer Pärke und der Bündner Pärke
- Mitwirken bei der Entwicklung und nutzen des Ideenkoffers «Tourismus & Nachhaltigkeit» in Zusammenarbeit mit den anderen Bündner Pärke als Massnahme der Tourismusstrategie Bündner Pärke (Ideenkoffer soll verschiedenen BNE-Tools für Multiplikator:innen-Gruppen enthalten)
  - ➔ Bis 2028 ist der Ideenkoffer «Tourismus und Nachhaltigkeit» in Zusammenarbeit mit den Bündner Pärken erarbeitet.
  - ➔ Bis 2026 ist unter Leitung des Netzwerks Schweizer Pärke und Mitwirkung des Naturparks ein schweizweites Bildungsangebot erarbeitet
  - ➔ Jährlich findet eine Standortbestimmung mit der AG Bildung statt.

#### Modul B: Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

- Erstellen an einem jährlichen Freizeitprogramm der Kindergruppe «Biosfera Buonderfuts», für 7-12-jährige Kinder
- Angebot von Anlässen zwischen einem halben bis zwei Tagen
  - ➔ Jährlich werden mind. 6 Anlässe für die «Biosfera Buonderfuts» angeboten.
- Aufbau von regelmässigen kreativen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Institutionen wie der «Chastè da Cultura», der «Chasa Jaura», dem «Kloster St. Johann» oder der «Muglin Mall».
- Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Val Müstair zu Angeboten.
- Abklärungen zur Wiedereinführung von Kinoabenden für Jugendliche.
  - ➔ Jährlich wird mind. ein kreativer Kurs/ Anlass für Kinder und Jugendliche angeboten (Tanz, Theater, Kunst, Schreiben etc.)

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                                                                  | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Bildungsangebote sind zeitgemäss, aktualisiert und kommuniziert                                                            |      |      |      |      |
| Jahresprogramm der Kindergruppe «Biosfera Buonderfuts» wird angeboten                                                      |      |      |      |      |
| Zwei kreative Sommerkurse finden statt                                                                                     |      |      |      |      |
| Die Machbarkeitsstudie «Bildungszentrum für Nachhaltige Entwicklung» liegt vor                                             |      |      |      |      |
| Machbarkeit einer «Naturparkschule» liegt vor, ggf. wurde ein Kooperationsvertrag mit der Schule Val Müstair abgeschlossen |      |      |      |      |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen                                                                                                    | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Projektleitung                                                                                                          | 8'000         | 9'000         | 8'000         | 9'100         | 34'100         |
| Aktualisieren & durchführen von Bildungsangeboten, sowie Schulung der Leitungspersonen                                  | 20'000        | 20'000        | 20'000        | 20'100        | 80'100         |
| Erarbeiten & durchführen Programm mit der Kindergruppe Biosfera Buonderfuts, kreative Kurse, Angebote mit Jugendzentrum | 23'500        | 28'000        | 24'000        | 28'200        | 103'700        |
| Machbarkeitsstudie «Bildungszentrum für Nachhaltige Entwicklung»                                                        | 5'000         | 9'000         | 7'000         | 6'100         | 27'100         |
| Zusammenarbeit mit der Schule Val Müstair, Abklärung und Einführung Kooperationsmodell Naturparkschule                  | 13'000        | 13'000        | 13'000        | 13'700        | 52'700         |
| Netzwerke und Austausch                                                                                                 | 4'300         | 4'800         | 4'300         | 4'300         | 17'700         |
| Kommunikation, Medien                                                                                                   | 5'000         | 5'000         | 5'000         | 5'100         | 20'100         |
| <b>Total</b>                                                                                                            | <b>78'800</b> | <b>88'800</b> | <b>81'300</b> | <b>86'600</b> | <b>335'500</b> |

#### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 9'600         | 10'200        | 9'900         | 10'000        | 39'700         | 11.8       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 1'000         | 4'000         | 1'000         | 4'000         | 10'000         | 3.0        |
| Erträge aus Betrieb*                | 5'400         | 6'400         | 5'470         | 6'200         | 23'470         | 7.0        |
| Materielle Beiträge                 | 360           | 360           | 360           | 360           | 1'440          | 0.4        |
| Kanton (Pärke)                      | 22'540        | 23'840        | 23'300        | 23'500        | 93'180         | 27.8       |
| Kanton (andere)                     | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 39'900        | 44'000        | 41'270        | 42'540        | 167'710        | 50         |
| Bund (andere)                       | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>78'800</b> | <b>88'800</b> | <b>81'300</b> | <b>86'600</b> | <b>335'500</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>78'800</b> | <b>88'800</b> | <b>81'300</b> | <b>86'600</b> | <b>335'400</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

\*\* genaue Auflistung siehe unten

| Materielle Beiträge                 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025-28 |
|-------------------------------------|------|------|------|------|---------|
| Miete/ Infrastruktur/ Material usw. | 0    | 0    | 0    | 0    | 0       |
| Nicht verrechnete Arbeit*           | 0    | 0    | 0    | 0    | 0       |
| Freiwilligenarbeit                  | 360  | 360  | 360  | 360  | 1'440   |

\* nach effektivem Stundenansatz

## 3.2

## Kultur und Gesellschaft

Das Val Müstair bietet eine reiche und vielfältige Kultur sowie eine Fülle an kulturellen Angeboten. Der Naturpark setzt sich dafür ein, die Bekanntheit der kulturellen Besonderheiten und des kulturellen Lebens im Val Müstair zu steigern und die Teilhabe daran zu fördern. Dabei orientiert sich die Arbeit am "Leitfaden Kultur" des Naturparks. Einerseits ist der Erhalt der Kultur, und des immateriellen Kulturerbes, wie Traditionen und Bräuchen, wichtig. So wird mittels der Methode der «Oral History» das Wissen rund um Handwerk, Bewirtschaftung, Natur, Brauchtum und dem gesellschaftlichen Leben bewahrt. Andererseits soll der Blick in die Zukunft gerichtet sein und zeitgenössische kulturelle Initiativen gefördert werden. Weiter werden die Dienstleistungen der Kulturkoordinationsstelle ausgebaut. Die Sprachförderung ist ein Querschnittsthema, welches in sämtliche Arbeiten und Projektblätter des Naturparks einfließt. Die Aktivitäten zielen zudem darauf ab den sozialen Zusammenhalt und das Miteinander zu fördern und insbesondere den Austausch mit jungen Erwachsenen zu stärken.

#### KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTS

##### Modul A: Kulturangebote

Um das vielfältige kulturelle Angebot des Val Müstair zu erhalten, weiterzuentwickeln und zugänglich zu machen, unterstützt der Naturpark kulturelle Initiativen aus der Bevölkerung. Dabei ist es unser Ziel, nicht in Konkurrenz zu den bestehenden Aktivitäten zahlreicher Kulturinstitutionen und Kulturschaffender zu treten, sondern stattdessen die Zusammenarbeit zu suchen, um gemeinsam Kulturprojekte zu realisieren. Zudem unterstützt der Naturpark Kulturprojekte mittels Sponsorings. Begegnung mit Kulturschaffenden aus dem Tal und von ausserhalb werden gefördert indem diesen im wahrsten Sinne des Wortes eine Bühne geboten wird. Ein neues Strassenfest «Festival sün via» bietet ein Schaufenster für Kulturschaffende, Kunsthandwerk oder Regionalprodukte. Unter dem Titel «Fliesen Schichten Falten» entsteht eine das Tal verbindende Kunstaustellung. Im ganzen Val Müstair und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kulturinstitutionen und Künstler:innen werden zeitgenössische Werke/Interventionen im Zusammenhang mit Geologie und dem Klimawandel gezeigt. Die Interventionen provozieren neue Sichtweisen auf Bestehendes. Im partizipativen Prozess zur Erarbeitung der Projekte 2025-2028 wurden weitere Ideen eingebracht. Diese werden umgesetzt, sobald entsprechende Partnerschaften etabliert werden können. Beispiele für solche Ideen sind die Erstellung von Audioguides zu Kirchen und/oder Sagen oder die Ausrichtung einer Ausstellung zum Buchprojekt «Begegnungen in der Biosfera Val Müstair».

##### Modul B: Event- und Kulturkoordination, Kommunikation und Beratung

Die bereits erfolgreich etablierte Kulturkoordination ist Anlaufstelle für Veranstalter:innen im Val Müstair. Sie koordiniert Veranstaltungen um Terminkollisionen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden und Synergien zu schaffen. Die Dienstleistungen der Kulturkoordinationsstelle werden weiter ausgebaut. Dabei steht der Naturpark im engen Austausch mit den Kulturschaffenden im Val Müstair. Die Stelle soll eine Plattform werden für Informationen und Knowhow betreffend Kultur im Val Müstair (Informationen zur Vermietung von Räumlichkeiten, Material und zur Künstler:innensuche). Weiterhin werden Veranstaltungen koordiniert und kommuniziert (print, digital etc.). Möglichkeiten zum Aufbau eines «offenen Ateliers» werden abgeklärt. Es steht

den Kulturschaffenden zeitlich begrenzt zur Verfügung. Hier könnten sie ihre Arbeit ausführen und einem Publikum zeigen. Das «offene Atelier» soll auch den Dorfkern beleben. Der Betrieb der Museen ist meist von Freiwilligen getragen und die Mittelbeschaffung ist stets herausfordernd. Der Naturpark bietet den Kulturinstitutionen bei Bedarf Unterstützung bei der Optimierung ihres Auftritts und/oder für Ausstellungskonzepte z.B. in Form eines Coachings durch Fachstellen.

#### Modul C: Bevölkerung und Gesellschaft

Der Naturpark fördert das Zusammenleben und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Sinne der «Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030» des Bundesrats. Dabei nimmt die Förderung der Romanische Sprache, insbesondere der im Parkperimeter Val Müstair gesprochene romanische Sprachvariante Jauer, einen besonderen Stellenwert ein. Dies trägt sehr stark zur Identifikation der Bevölkerung und zur Integration von Zugezogenen bei. So werden beispielsweise öffentliche Romanischkurse in Zusammenarbeit mit der Lia Rumantscha angeboten. Stammgäste und Zweitheimische bereichern das Val Müstair mit ihrer Begeisterung fürs Tal, ihrem Knowhow und ihrem Netzwerk. Um schnell in Austausch zu kommen und den Neuzuzüger:innen das Ankommen zu erleichtern, fördert der Naturpark die Willkommenskultur. Es wird geprüft, welche digitalen Plattformen geeignet sind, um den Austausch in gewissen Belangen zu fördern (Mobilität, Ausleihe von Dingen, Anbieten von Dienstleistungen). Mitwirkungsprojekte (z.B. von Alparc), insbesondere solche für junge Erwachsene, werden kommuniziert. Der Austausch zu aktuellen Themen, auch mit jungen Erwachsenen, wird gefördert. Um die Erreichbarkeit zu (kulturellen) Abendveranstaltungen zu gewährleisten, werden Möglichkeiten zur Weiterführung eines Angebotes «Kulturbus» geprüft und umgesetzt.

#### Modul D: Oral History

Menschen und ihr Wissen rund um Handwerk, Bewirtschaftung, Natur, Brauchtum und das gesellschaftliche Leben prägen und prägten das Val Müstair. Der Naturpark setzt sich ein für den Erhalt dieses Wissens über das immaterielle Kulturerbe für heutige und kommende Generationen und macht es einem breiten Publikum zugänglich. Mittels der «Oral History» Methode werden individuelle Lebenseindrücke und Geschehnisse von der Kindheit bis zum heutigen Leben der Erzähler:innen dokumentiert. Für eine langfristige Sicherstellung, werden alle Videoaufnahmen und deren Transkripte dem Archiv Graubünden anvertraut.

---

#### BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK

Die Förderung der Kultur ist ein Schlüsselprojekt (Daueraufgabe) des Naturparks.

---

#### VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN

- 1.2 Kulturlandschaft (Landschaftsgeschichte)
  - 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus (Kulturangebote)
  - 2.3 Marketing
  - 2.4 Landwirtschaft & Gewerbe (Handwerk als kulturelles Erbe, Flachsanzbau)
  - 3.1 Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Sprachangebote für Jugendliche, Sensibilisierung)
  - 3.3 Sensibilisierung (Kunstaustellung sensibilisiert zu Klimawandel)
  - 4.2 Kommunikation
  - 4.3 Baukultur (lokale Bauweise)
  - 5.1 Forschung (Forschungsergebnisse)
-

| BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN | Wirkungsziele Naturpark                                                                                                                                       | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                               | Das Val Müstair verfügt über ein vielseitiges kulturelles Leben.                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterstützen &amp; fördern bestehender sowie neuer kultureller Veranstaltungen</li> <li>▪ Dienstleistungen der Kulturkoordinationsstelle</li> <li>▪ Begleiten kultureller Initiativen Dritter</li> <li>▪ Beitrag zum Erhalt von «altem Wissen» durch das Oral-History Projekt</li> </ul> |
|                               | Die kulturellen Angebote im Naturpark finden eine hohe Bekanntheit & Sichtbarkeit bei der Bevölkerung & den Gästen.                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weiterführen der Kulturkoordinationsstelle des Naturparks (Veranstaltungskalender &amp; Kulturflyer)</li> <li>▪ Fördern einer Willkommenskultur für Zweitheimische &amp; Zugezogene</li> </ul>                                                                                           |
|                               | Die Bevölkerung & Gäste erleben das Romanische als lebendige Sprache des Val Müstair.                                                                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführen von Sprachkursen, Romanisch fliesst in alle Aktivitäten des Naturparks ein.</li> </ul>                                                                                                                                                                                       |
|                               | Die Angebote & Produkte im natur- und kulturnahen Tourismus leisten einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung.                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begleiten kultureller Initiativen Dritter</li> <li>▪ Unterstützen &amp; fördern bestehender sowie neuer kultureller Veranstaltungen</li> </ul>                                                                                                                                           |
|                               | Die Bevölkerung, Gäste & insbesondere Kinder und Jugendliche finden einen erlebnisreichen Zugang zur Natur & Kultur.                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterstützen &amp; fördern bestehender &amp; neuer kultureller Veranstaltungen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                |
|                               | Die Bevölkerung & Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt & Kultur des Naturparks sensibilisiert. Ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert.            | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördern kultureller Angebote, Kultur wird erlebbar</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                            |
|                               | Die Förderung der sanften Mobilität bilden die Basis für die touristische Erschliessung & tragen zu nachhaltigen touristischen Angeboten und Erlebnissen bei. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erschliessung von Abendveranstaltung mit öV, z.B. durch Kulturbus.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                            |

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Leiter:in Bildung & Kultur

**PARTNER**

- Kulturinstitutionen im Val Müstair, u.a. Stiftung Pro Kloster St. Johann, Chasa Jaura, Chastè da Cultura, Muglin Mall, Verein Bibliotecas ed Archivs da la Val Müstair
- Gemeinde Val Müstair
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Kulturförderung GR
- Vereine und Stiftungen
- Bevölkerung (insbesondere Historiker:innen und Kulturschaffende, Musikgruppen), Feriengäste, Zweitwohnungsbesitzer
- Manufactura Tessanda
- Lia Rumantscha, uniun dals grischs
- Schule Val Müstair
- Jugend.gr
- Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
- Südtirol / Vinschgau (I) (Gemeinden, Tourismus)
- Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR)
- IG Kulturtourismus GR
- Archiv Graubünden
- Regionalentwicklung Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke, Arbeitskreis Cultura Raetica (Dreiländereck I, A, CH)

**EINBINDUNG IN  
ÜBERGEORDNETE  
PLANUNGSINSTRUMENTE**

- Masterplan «Val Müstair 2025»
- Agenda 2030 Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats
- Tourismusstrategie des Bundes
- Tourismusstrategie der Bündner Pärke
- Tourismusstrategie TESSVM
- Strategie Netzwerk Schweizer Pärke
- Lebendige Traditionen in den Schweizer Pärken und UNESCO-Welterbestätten: Orientierungsrahmen und Handlungsansätze des Netzwerk Schweizer Pärke
- Leitfaden Förderung kultureller Teilhabe
- Strategie Lia Rumantscha
- Kulturförderkonzept GR
- Kulturbotschaft Bund

**Projektstand, Leistungen****PROJEKTSTAND**

Das Projekt knüpft an das Projekt «Kultur und Bevölkerung» der Programmperiode 2020-2024 an. Anstelle eines Moduls «Sprachförderung» wird neu ein Modul «Bevölkerung und Gesellschaft» bearbeitet. Massnahmen aus dem Modul «Sprachförderung» finden sich in den Modulen A und C sowie als Querschnittsthema in weiteren Projektblättern.

**Modul A: Kulturangebote**

Der Naturpark ist gut vernetzt mit den Kulturakteur:innen des Val Müstair. In den Jahren 2020-2024 wurde gemeinsam mit den Akteur:innen der «Leitfaden Kultur» entwickelt. Verschiedene Kulturangebote wurden bereits unterstützt oder konnten gemeinsam mit Akteur:innen realisiert werden. Erwähnenswert ist das Erntedankfest «Festa da la racolta» oder die Ausstellungsserie «Last Exit Eden». Letztere reflektierte unseren Umgang mit den endlichen Ressourcen in zeitgenössischen Werken und Installationen. Gemeinsam mit der Chasa Jaura wurde der Sprachenweg «Senda da las linguas» ins Leben gerufen. Mittels eines einzigartigen Verfahrens wurden aus lyrischen Texten Klangbilder erschaffen, die die romanische Sprache erfahrbar machen. Mit dem Kloster St. Johann wurde die Teilnahme am Kirchenklangfest Cantars ermöglicht. Ebenfalls mit dem Kloster St. Johann sowie mit dem Orchester des Gymnasiums Rämibühl und dem Chor Opéra Engiadina wurde unter dem Titel «Cooperaziuns e Generaziuns» ein Konzert mit rund 100 einheimischen und externen Musiker:innen organisiert. Die neu geplanten Projekte bauen auf bestehender Zusammenarbeit auf. Für das Ausstellungs-



projekt «Fliesen Schichten Falten» liegt eine Projektskizze vor und verschiedene Kulturakteur:innen haben ihr Interesse zum Mitwirken bekundet. Für das Festival sün via besteht ein Konzept und es haben Vorgespräche mit Akteur:innen, Künstler:innen und der Gemeinde stattgefunden.

Modul B: Event- und Kulturkoordination, Kommunikation und Beratung  
Die Kulturkoordinationsstelle besteht und hat in der Region Vorzeigecharakter erlangt. Gewisse Informationsmittel für Akteur:innen, wie ein Kulturverteiler mit Kontakten im Engadin und Val Müstair wurden erstellt, weitere sollen 2025-2028 entwickelt werden. Das Netzwerktreffen in der Region Unterengadin und Val Müstair hat bereits 3-mal erfolgreich stattgefunden und wird gemeinsam mit der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair weitergeführt. Austauschtreffen mit der AG Cultura Jaura finden regelmässig statt. Bezüglich der Angebote für Kulturinstitutionen zum verbesserten Auftritt besteht ein Austausch mit der IG Kulturtourismus GR.

#### Modul C: Bevölkerung und Gesellschaft

Die Leistungen des neuen Moduls knüpfen an diejenigen des Moduls «Sprachförderung» der Programmperiode 2020-24 an: Hier wurden u.a. Romanisch-Lernangebote gemeinsam mit der Lia Rumantscha aufgebaut. Unter dem Modul «Kulturangebote» wurde bereits 2016-2019 ein Austausch und Netzwerk mit den Zweithemischen aufgebaut, welches nun Richtung Willkommenskultur fortgeführt und ausgebaut wird. Von 2018 bis 2022 wurde bei kulturellen Abendveranstaltungen ein Kulturbus angeboten. Der Betreiber hatte jedoch seine Dienste per 2023 eingestellt, da die Nachfrage nach Personentransporten keine Auslastung eines zusätzlichen Chauffeurs erlaubt hat. 2023 wurde im Rahmen einer Masterarbeit (Kleeb, 2023) eine Bedürfnisanalyse bezüglich Mobilität im Val Müstair durchgeführt inkl. Empfehlungen geeigneter nachhaltiger Mobilitätslösungen. Diese Arbeit dient als Grundlage für die Fortführung eines Mobilitätsangebots für Abendveranstaltungen.

#### Modul D: Oral History

Das Oral History Projekt «Far reviver il passà» der Programmperiode 2020-2024 wird weitergeführt. Hier konnten bereits rund 30 Interviews mit der älteren Bevölkerung des Val Müstair geführt werden. Im Jahr 2024 wurde basierend auf diesen und weiteren Exponaten eine interaktive Ausstellung in der Chasa jaura, dem Talmuseum des Val Müstair, gezeigt.

### LEISTUNGEN LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Kulturangebote

- Lancieren und Durchführen des Strassenfestes «Festival sün via»
- Analysieren bestehender ähnlicher Festivals
- Rekrutierung von Teilnehmenden (Artist:innen, Handwerker:innen, Verpflegung, Volunteers)
- Organisation des Anlasses in Absprache und Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen
  - ➔ Bis 2028 wird das «Festival sün via» 1-mal durchgeführt.
- Lancieren und Durchführen des Kunstprojekts «Fliesen, schichten, falten»
- Sicherung der finanziellen Mittel für die Durchführung
- Absprachen und Zusammenarbeit mit den Kuratoren
  - ➔ Bis 2027 wird das Kunstprojekt «Fliesen, schichten, falten» 3-mal durchgeführt
- Entwickeln neuer kultureller Angebote mit Partner:innen, z.B. Inventar der Hausinschriften, ein Audioguide zur Kultur im Val Müstair oder eine Ausstellung zum Projekt «Begegnungen in der Biosfera Val Müstair»
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 2 neue kulturelle Angebote durchgeführt.

- Unterstützen von Kulturinitiativen, wie etwa «Festa da la racolta», Publikation zum 100-jährigen Jubiläum der Tessanda, Festival «Dr Himmel uf Ärde» und weiterer kultureller Initiativen
  - ➔ Jährlich werden mind. 2 kulturelle Projekte unterstützt.

#### Modul B: Event- und Kulturkoordination, Kommunikation und Beratung

- Beratung von Kulturinstitutionen durch Fachstellen z.B. Machbarkeitsstudie für Webereimuseum in der Manufactura Tessanda
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 2 Kulturinstitutionen beraten und/ oder ein Coaching angeboten.
- Weiterführen der Kulturkoordinationsstelle
- Herausgabe eines Veranstaltungskalenders und Kulturflyers, welche periodisch konzeptionell überarbeitet werden
- Sammeln und zur Verfügungstellung weiterer Informationen um die Arbeit der Kulturinstitutionen und -initiativen zu optimieren.
  - ➔ Jährlich wird der Veranstaltungskalender mind. 2-mal publiziert.
  - ➔ Jährlich erscheint ein Kulturflyer, der das aktuelle Kulturschaffen bewirbt.
  - ➔ Bis 2028 wird den Kulturinstitutionen und -initiativen mind. eine neue Arbeitshilfe zur Verfügung gestellt.
- Abklärung «offenes Atelier»
  - ➔ Bis 2026 werden Bedarf und Möglichkeiten zur Einführung eines «offenen Ateliers» für Kunst- und Kulturschaffende abgeklärt.
- Organisieren von Arbeitsgruppentreffen mit Akteur:innen aus dem Bereich Kultur (AG Cultura Jaura)
- Mitorganisation eines Netzwerktreffens Kultur mit der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair
  - ➔ Jährlich findet eine Standortbestimmung mit der AG Cultura Jaura statt.
  - ➔ Jährlich findet ein Netzwerktreffen Kultur in der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair statt

#### Modul C: Bevölkerung und Gesellschaft

- Pflegen der Romanischen Sprache als Hauptsprache des Val Müstair
- Kommunikation der Romanisch-Sprachkurse der Lia Rumantscha für Zugezogene und Zweitheimische (zusätzlich zu den Angeboten für Gäste)
- Organisation von Romanisch-Sprachkurse für Mitarbeitende des Naturparkbüros
  - ➔ Jährlich finden mind. 2 öffentliche Romanisch-Sprachkurse statt.
- Ausbau der Willkommenskultur für Neuzuzüger, Zweitheimische und Feriengäste
- Informieren über Aktuelles und Angebote im Naturpark in Zusammenarbeit mit dem Tourismus und der Gemeinde Val Müstair
- Zusammenstellen eines «Willkommenspackage», welche wichtige Informationen, Kontakte und kostenlose Angebote bündelt, z.B. Teilnahme an einem Romanischkurs oder einer Biosfera Exkursion
  - ➔ Jährlich werden die Zweitheimischen mind. 1-mal über Aktuelles aus Naturpark, Tourismus und Gemeinde informiert.
  - ➔ Bis 2027 steht Neuzuzüger:innen ein «Willkommenspackage» zur Verfügung.
- Fördern des Austausches zwischen jungen Erwachsenen und der Biosfera Val Müstair
- Stärkung der Mitwirkung junger Erwachsener aus dem Val Müstair in aktuellen Projekten des Naturparks und seiner Partnerorganisationen
  - ➔ Jährlich werden junge Erwachsene zu min. einem aktuellen Projekt eingeladen, um sich aktiv einzubringen.

- Bedürfnisabklärung von digitalen Sharing-Plattformen für verschiedene Dienstleistungen, z.B. im Bereich Mobilität
- Nutzen von bestehenden digitalen Sharing-Plattformen bei Bedarf
  - ➔ Bis 2028 sind die Möglichkeiten für digitale Sharing-Plattformen geklärt und bei Bedarf ist eine Massnahme umgesetzt.
- Klären von Möglichkeiten für die Fortführung des Kulturbusses, um kulturelle Abendveranstaltungen weiterhin ohne Privatauto besuchen zu können
- Kommunikation der sanften Mobilitätsangebote
  - ➔ Bis 2025 ist die Weiterführung des Kulturbusses geklärt.

#### Modul D: Oral History

- Führen von Interviews mit der älteren einheimischen Bevölkerung zu den Themen Handwerk, Bewirtschaftung, Kultur, Natur und dem gesellschaftlichen Leben.
- Transkription der Interviews und Archivierung der Video- und Textdateien im Archiv Graubünden.
- Aufarbeiten der Inhalte für Umsetzungsmassnahmen (im Bereich Landschafts- und Dorfbilder)
  - ➔ Bis 2028 sind mind. 15 Interviews geführt und aufgearbeitet worden.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                              | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Das Festival sün via findet statt                                                      |      |      |      |      |
| Das Kunstprojekt «Fliesen, schichten, falten» wird durchgeführt                        |      |      |      |      |
| Massnahmen zu neuen Kulturangeboten wurden durchgeführt                                |      |      |      |      |
| Beratung von Kulturinstitutionen hat stattgefunden                                     |      |      |      |      |
| Neue Informationsmittel für Kulturakteur:innen liegen vor                              |      |      |      |      |
| Abklärung zum offenen Atelier liegt vor                                                |      |      |      |      |
| Der Veranstaltungskalender, Kulturflyer und Kulturbus werden angeboten                 |      |      |      |      |
| Massnahmen zur Stärkung der Willkommenskultur für Neuzuzüger und Zweitheime liegen vor |      |      |      |      |
| Abklärung zur Einführung geeigneter digitaler Plattformen liegt vor                    |      |      |      |      |
| Sprachkurse für externe und Biosfera Mitarbeitenden finden statt                       |      |      |      |      |
| Interviews mit der älteren Bevölkerung werden geführt                                  |      |      |      |      |

## Budgetierung und Finanzierung in CHF

### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen                                                                        | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Projektleitung                                                                              | 19'000         | 19'000         | 23'000         | 17'000         | 78'000         |
| Entwicklung, Durchführung und Unterstützung kultureller Veranstaltungen, Angebote, Projekte | 56'000         | 56'000         | 87'000         | 33'500         | 232'500        |
| Beratung und Coaching von Akteur:innen                                                      | 8'000          | 8'000          | 8'000          | 8'000          | 32'000         |
| Kulturkoordination und Plattformdienstleistungen, Veranstaltungskalender und Kulturflyer    | 40'000         | 40'000         | 40'000         | 40'000         | 160'000        |
| Digitale Plattformen                                                                        | 3'000          | 3'000          | 10'000         | 8'000          | 24'000         |
| Willkommenskultur und Sprachkurse                                                           | 15'000         | 15'000         | 15'000         | 15'000         | 60'000         |
| Austausch und Netzwerktreffen                                                               | 9'100          | 9'600          | 9'600          | 9'000          | 37'300         |
| Oral History                                                                                | 22'000         | 18'000         | 20'000         | 20'000         | 80'000         |
| Kommunikation, Medien                                                                       | 8'000          | 8'000          | 8'000          | 8'000          | 32'000         |
| <b>Total</b>                                                                                | <b>180'100</b> | <b>176'600</b> | <b>220'600</b> | <b>158'500</b> | <b>735'800</b> |

### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 19'600         | 18'300         | 22'400         | 20'100         | 80'400         | 11         |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 18'000         | 22'000         | 35'240         | 0              | 75'240         | 10.2       |
| Erträge aus Betrieb*                | 5'000          | 5'000          | 7'400          | 5'000          | 22'400         | 3.0        |
| Materielle Beiträge                 | 9'640          | 9'400          | 9'400          | 900            | 29'340         | 4.0        |
| Kanton (Pärke)                      | 46'200         | 42'800         | 52'700         | 47'300         | 189'000        | 25.7       |
| Kanton (andere)                     | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 81'660         | 79'100         | 93'460         | 85'200         | 339'420        | 46.1       |
| Bund (andere)                       | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>180'100</b> | <b>176'600</b> | <b>220'600</b> | <b>158'500</b> | <b>735'800</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>180'100</b> | <b>176'600</b> | <b>220'600</b> | <b>158'500</b> | <b>735'800</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

\*\* genaue Auflistung siehe unten

| Materielle Beiträge                 | 2025  | 2026  | 2027  | 2028 | 2025-28 |
|-------------------------------------|-------|-------|-------|------|---------|
| Miete/ Infrastruktur/ Material usw. | 0     | 0     | 0     | 0    | 0       |
| Nicht verrechnete Arbeit*           | 8'500 | 8'500 | 8'500 | 0    | 25'500  |
| Freiwilligenarbeit                  | 1140  | 900   | 900   | 900  | 3'840   |

\* nach effektivem Stundenansatz

## 3.3

## Sensibilisierung

Der Naturpark setzt sich dafür ein, ein Bewusstsein und Verständnis bei der Bevölkerung für die einzigartige Natur, Landschaft, Kultur und die natürlichen Ressourcen des Val Müstair zu schaffen. Die Sensibilisierungsmassnahmen basieren auf dem Bildungskonzept des Naturparks und thematisieren die Bedeutung des Naturschutzes, ökologische Zusammenhänge und nachhaltiges Handeln. Sie bieten zudem die Möglichkeit aktuelle Diskurse zu Nachhaltigkeit, Klimawandel und weiteren gesellschaftlich relevanten Themen zu behandeln. Bei den Aktivitäten wird darauf geachtet, diese so aufzubereiten, dass ein Transfer in die Praxis stattfinden kann. Auch das Thema der Besucher:innenlenkung ist ein zentrales Anliegen des Naturparks. Ziel ist es, Menschen für die Herausforderungen zwischen Schutz und Nutzung sowie Nutzungskonflikte zwischen unterschiedlichen Nutzergruppen zu informieren, sensibilisieren und zu lenken.

KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS

## Modul A: Sensibilisierung

Die Aktivitäten richtet sich an die breite Öffentlichkeit (Einheimische sowie Gäste) und ermöglichen, zu aktuellen und wichtigen Naturparkthemen sowie Themen übergeordneter Strategien (Biodiversitätsstrategie und Landschaftskonzept Schweiz, Nachhaltigkeitsstrategie 2030 des Bundesrats, Agenda 2030 Region Engiadina Bassa/ Val Müstair) in geeigneten Formaten zu sensibilisieren. Dabei werden Inhalte von allen Projekten des Naturparks aufgegriffen. Die Sensibilisierungsarbeit schafft Bewusstsein und bildet so oftmals die Grundlage für weitere Lernprozesse der Bevölkerung. Im Partizipationsprozess für die Erarbeitung der Projekte 2025-2028 hat sich gezeigt, dass insbesondere zu den Themen «Littering» und «Lichtverschmutzung» Handlungsbedarf besteht. Ausserdem soll die Bevölkerung dabei unterstützt werden, möglichst sparsam mit der Energie umzugehen, was zu den Zielen der Energiestrategie beiträgt (Projektblatt 4.3 B). Um den Wert und das Bewusstsein für die Vielfalt und die ökologische Bedeutung der Lebensräume in den Bündner Pärken zu steigern, führen alle Bündner Pärke jährlich eine Aktionswoche Biodiversität durch, welche auch gemeinsam kommuniziert wird. Die Inhalte der Aktionswoche in der Biosfera Val Müstair werden mit Leistungen aus anderen Themenbereichen (z.B. touristischen Angeboten, Bildungsangeboten, GEO-Tag der Natur, etc.) abgestimmt und Synergien genutzt. Die Leistungen sind bewusst offen formuliert, um Raum für gesellschaftlich relevante Themen zu geben, welche im Lauf der Programmperiode an Bedeutung gewinnen.

## Modul B: Besucher:innenlenkung

Die Konflikte zwischen dem Schutz der Natur und ihrer Nutzung sowie zwischen verschiedenen Nutzergruppen verschärfen sich besonders in den Gebieten, die touristisch stark frequentiert sind. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind gezielte Lenkungsmassnahmen notwendig. Diese Massnahmen basieren auf dem Besucher:innenlenkungskonzept, das voraussichtlich im Jahr 2024 erstellt wird und durch die Biosfera Val Müstair, die Gemeinde Val Müstair und den TESSVM umgesetzt wird. Insbesondere die Naturräume Piz Umbrail – Lai da Rims – Val Vau, Val Mora und Alp Champatsch – Ofenpass sind von grosser besonderer Bedeutung, da hier die erwarteten Bauvorhaben (siehe Projektstatus) voraussichtlich zu einer Zunahme der Besucherfrequenzen führen werden. Ein:e Ranger:in übernimmt vor Ort

Sensibilisierungsarbeiten, betreut mobile Info-Points zu spezifischen Themen und führt Befragungen bei verschiedenen Nutzgruppen durch. Dabei werden auch Massnahmen aus der Kampagne «Fairtrail» von graubünden Ferien umgesetzt. Hierzu zählt neben der Fairtrail Signalisation auch sog. «Fairdinand»-Einsätze, wobei Wandernde und Bikende entsprechend der Werte von Fairtrail sensibilisiert werden. Dank der Zusammenarbeit mit den Bündner Pärken werden Synergien im Bereich der Besucher:innenlenkung genutzt. Auf kantonaler und nationaler Ebene tauschen die Naturpärke regelmässig Erfahrungen und Vorgehensweisen aus, um eine effektive Besucherlenkung in den Bündner Naturparks zu gewährleisten. Dabei spielt das Landschaftskonzept Schweiz eine wichtige übergeordnete Rolle.

#### BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK

Die Sensibilisierung von Einheimischen und Gästen ist ein Schlüsselprojekt des Naturparks (Daueraufgabe).

#### VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN

- 1.1 Biodiversität (Aktionswoche Biodiversität)
- 1.2 Kulturlandschaft (Kulturgeschichte, Landschaftswahrnehmung)
- 1.3 Arbeitseinsätze (Einsätze leisten Beitrag zur Sensibilisierung, Aktionswoche Biodiversität)
- 2.2 Natur- und kulturnaher Tourismus (Besucher:innenlenkung)
- 2.3 Marketing
- 3.1 Bildungsangebote (Informationsmittel interessant für Schulklassen)
- 3.2 Kultur und Bevölkerung
- 4.1 Management
- 4.2 Kommunikation
- 4.3 Räumliche Entwicklung (Sensibilisierung zu Energie)
- 5.1 Forschung (Sensibilisierung)
- 5.2 Monitoring (Besuchermonitoring)

#### BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN

##### Wirkungsziele Naturpark

##### Beitrag des Projektes an den Zielen

Die Bevölkerung & Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt & Kultur des Naturparks sensibilisiert. Ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert.

- Durchführen von Sensibilisierungsveranstaltungen
- Bereitstellen von Informationsbrochüren
- Durchführen von Ranger:innen-Einsätzen
- Organisieren von Mobilen Info-Points

Die Bevölkerung & die Gäste sind über den Naturpark, dessen Ziele, Bedeutung und Tätigkeiten informiert.

- Bereitstellen von Informationsbrochüren
- Durchführen von Ranger:innen-Einsätzen
- Durchführen von Mobilen Info-Points

Die Besucher:innenlenkung unterstützt die Schonung sensibler Landschaftsräume & stellt die Erlebbarkeit natur- & kulturnaher Aktivitäten in Einklang mit den ökologischen Erfordernissen des Val Müstair sicher.

- Durchführen von Ranger:innen-Einsätzen
- Unterstützen der Gemeinde & des TESSVM in der Besucher:innenlenkung & Kommunikation

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Leiter:in Bildung & Kultur, Leiter:in Wissensmanagement

### PARTNER

- Schule Val Müstair
- Gemeinde Val Müstair, u.a. Forstamt, Energiestadt Val Müstair, Elektrizitätsversorger PEM
- Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- (Umweltschutz-)Organisationen, u.a. darksky.ch, Pro Natura, WWF, Pro Terra Engiadina
- Behörden, u.a. Amt für Natur und Umwelt GR (ANU)
- Terraviva
- Swiss Ranger
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Netzwerk Schweizer Pärke, Verein Bündner Pärke, Terra Raetica

### EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Rahmenkonzept Bildung für Pärke und Naturzentren
- Biodiversitätsstrategie des Bundes
- Biodiversitätsstrategie Kanton GR
- Tourismusstrategie des Bundes, v.a. bezüglich Nachhaltigkeit
- Tourismusstrategie Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke und TESSVM
- Freiraumkonzept und Besucher:innenlenkunkonzept Val Müstair
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats
- Agenda 2030 Region Engiadina Bassa/ Val Müstair
- Bildungsagenda 2030
- Strategie Schweizer Pärke
- «Val Müstair 2025»
- Landschaftskonzept Schweiz (Sensibilisierung zu Landschaftswerten)
- Kampagne Fairtrail von Graubünden Ferien

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

#### Modul A: Sensibilisierung

Das Modul baut auf das Projektblatt 3.1 C Wissensaufbereitung und Sensibilisierung der Programmperiode 2020-2024 auf. Hier wurden bereits verschiedene Sensibilisierungsaktionen durchgeführt, u.a. zu den Themen Energie, Wildbienen/ Biodiversität, Wasser, Standortattraktivität für junge Erwachsene, Nachhaltigkeit. Formate waren Ausstellungen, Informationsveranstaltung, Podiumsdiskussion, Vorträge und Themenwege.

#### Modul B: Besucher:innenlenkung

Leistungen im Bereich Besucher:innenlenkungen wurden in der Programmperiode 2020-2024 in verschiedenen Modulen abgedeckt. So wurde im Bereich Biodiversität zur Thematik der Auerhühner und Wildruhezonen beim Piz Dora sensibilisiert. Gemeinsam mit der Wildhut und der Jägerschaft wurde dazu im Gelände das Gespräch mit Tourengänger:innen und Schneeschuhläufer:innen gesucht. Des Weiteren fanden im Bereich Kommunikation mehrere Einsätze eines mobilen Info-Points statt. Hier wurde ebenfalls vor Ort u.a. zu Naturschutzthemen und Nutzungskonflikten sensibilisiert. Gemeinsam mit der Gemeinde Val Müstair und der TESSVM wurde ein Kommunikationskonzept für den Wanderweg Piz Umbrail – Lai da Rims – Val Vau erarbeitet und gemeinsam erfolgreich umgesetzt. Ein Gesamtkonzept zur Besucher:innenlenkung im Val Müstair wird voraussichtlich ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der TESSVM und dem Bundesamt für Umwelt erarbeitet. Dies unter der Berücksichtigung des Rangerkonzepts des Kantons Graubünden und der Vorgaben von Swiss Rangers).

## LEISTUNGEN

## LEISTUNGSINDIKATOREN

## Modul A: Sensibilisierung

- Durchführen einer Aktionswoche Biodiversität, welche gemeinsam mit den Bündner Pärke kommuniziert wird
- Bündeln von bestehenden Inhalten für die Aktionswoche, wie Landschaftspflege-Einsätze, GEO-Tag der Natur, weitere
  - ➔ Jährlich wird eine Aktion für die Biodiversität im Rahmen der Aktionswochen Biodiversität der Bündner Pärke durchgeführt.
- Organisieren von Sensibilisierungsaktionen (Kampagnen, Vorträge, Ausstellungen, etc.) zu gesellschaftlich relevanten Themen bzgl. Nachhaltigkeit, Klimawandel und ökologischer Zusammenhänge. Konkrete Ideen sind: Littering, Lichtverschmutzung, Klimawandel und erneuerbare Energien sowie eine Wanderausstellung über den Baumschläfer (in Zusammenarbeit mit der Terra Raetica)
- Sensibilisieren der Bevölkerung für möglichst effizienten und nachhaltigen Einsatz der Energieressourcen und sparsamen Energieverbrauch
- Aktualisieren bestehender Informationsmittel zu Themen des Naturparks (Chatscha jaura, Broschüre a la Riva dal Rom und weitere)
  - ➔ Bis 2025 findet mind. eine Sensibilisierungsaktion mit der Bevölkerung und/ oder Gästen zum Thema Littering statt.
  - ➔ Bis 2027 wird eine Wanderausstellung zum Baumschläfer gezeigt.
  - ➔ Bis 2028 finden mind. 2 weitere Sensibilisierungsmassnahmen zu Naturparkthemen statt.
  - ➔ Bis 2028 sind mind. 3 Informationsmittels zu Naturparkthemen aktualisiert.

## Modul B: Besucher:innenlenkung

- Unterstützen der Konzeption und Durchführung eines gemeinsamen Pärke-Moduls in der kantonalen Swiss Ranger Ausbildung des Vereins Bündner Pärke
- Unterstützen der Organisation eines gemeinsamen ERFAs zu Monitoring, Besucher:innenlenkung, Ranger:innendienst, Besucher:innenströme, Ranger-Pooling
- Erarbeiten gemeinsamer Grundsätze für Lösungen von Konfliktthemen
- Entwickeln von Ideen für innovative Besucher:innenlenkung und zur Sensibilisierung, Pilotdurchführung entsprechender Ideen gemeinsam mit den anderen Bündner Pärken
  - ➔ Bis 2028 wird mind. 1 innovative Massnahme zur Besucher:innenlenkung konzipiert und/ oder umgesetzt.
- Unterstützen der Gemeinde und der TESSVM in der (digitalen) Kommunikation bestehender Lenkungsmassnahmen
- Erfolgskontrollen bestehender Kommunikationsmassnahmen.
- Erarbeiten eines Kommunikationskonzeptes Val Mora/ Alp Sprella gemeinsam mit der Gemeinde Val Müstair und der TESSVM
  - ➔ Bis 2025 wird eine Umfrage zum Konfliktpotential am Wanderweg Piz Umbrail – Lai da Rims – Val Vau (Erfolgskontrolle) durchgeführt.
  - ➔ Bis 2028 ist ein Kommunikationskonzept für das Val Mora erstellt.
- Sensibilisieren zu den Wildruhezonen und naturschonendem Verhalten im Sommer und Winter
- Sensibilisieren und informieren von Besucher:innen an verschiedenen Standorten im Gelände mittels eines mobilen Info-Point zu Naturschutzthemen, Nutzungskonflikten, etc.
  - ➔ Jährlich ist mind. 10-mal ein mobiler Info-Point im Einsatz und/ oder wird zu naturschonendem Verhalten im Winter sensibilisiert.



### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                                           | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Sensibilisierungsaktion zur Thematik Littering findet statt                                         |      |      |      |      |
| Aktion für die Biodiversität im Rahmen der Biodiversitätswochen der Bündner Pärke wird kommuniziert |      |      |      |      |
| Wanderausstellung Baumschläfer wird gezeigt                                                         |      |      |      |      |
| Kommunikationskonzept Val Mora liegt vor                                                            |      |      |      |      |
| Umfrage zu Konfliktpotential findet statt                                                           |      |      |      |      |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen                                                                            | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Projektleitung                                                                                  | 8'000         | 9'000         | 8'000         | 8'000         | 33'000         |
| Sensibilisierungsaktionen für die Bevölkerung und Aktualisierung bestehender Informationsmittel | 20'000        | 20'000        | 19'900        | 13'000        | 72'900         |
| Aktionswoche Biodiversität                                                                      | 5'300         | 4'800         | 4'500         | 4'500         | 19'100         |
| Wanderausstellung findet statt                                                                  | 0             | 0             | 8'000         | 17'400        | 25'400         |
| Sensibilisierungsmassnahmen im Gelände werden durchgeführt                                      | 21'000        | 21'000        | 21'000        | 21'700        | 84'700         |
| Umfrage Besucher:innenlenkung wurde durchgeführt                                                | 15'000        | 2'000         | 0             | 0             | 17'000         |
| Kommunikationskonzept liegt vor                                                                 | 0             | 29'000        | 0             | 0             | 29'000         |
| Lenkungsmassnahmen werden umgesetzt                                                             | 0             | 0             | 5'000         | 5'000         | 10'000         |
| Kommunikation, Medien                                                                           | 7'000         | 7'000         | 7'000         | 6'000         | 27'000         |
| <b>Total</b>                                                                                    | <b>76'300</b> | <b>92'800</b> | <b>73'400</b> | <b>75'600</b> | <b>318'100</b> |

#### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        | %            |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|--------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 7'500         | 7'600         | 6'900         | 7'100         | 29'100         | 12.4         |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 0             | 13'000        | 0             | 0             | 13'000         | 5.6          |
| Erträge aus Betrieb*                | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0            |
| Materielle Beiträge                 | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0            |
| Kanton (Pärke)                      | 17'700        | 17'800        | 16'200        | 16'700        | 68'400         | 29.3         |
| Kanton (andere)                     | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0            |
| Bund (Pärke)                        | 31'300        | 32'800        | 28'700        | 30'200        | 123'000        | 52.7         |
| Bund (andere)                       | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0            |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>56'500</b> | <b>71'200</b> | <b>51'800</b> | <b>54'000</b> | <b>233'500</b> | <b>100</b>   |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 19'800        | 21'600        | 21'600        | 21'600        | 84'600         | 36.2         |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>76'300</b> | <b>92'800</b> | <b>73'400</b> | <b>75'600</b> | <b>318'100</b> | <b>136.2</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

## 4.1

## Management

Das Management des Naturparks stellt die operative Leitung der Biosfera Val Müstair sicher und umfasst Managementaufgaben, die nicht über spezifische Projekte erfolgen können. Dies bildet ein zentrales Element zur effektiven operativen Führung der Geschäftsstelle und gewährleistet reibungslose Abläufe. Dabei sind die Koordination und Vernetzung der Projekte und das Wissensmanagement der Geschäftsstelle ein zentrales Element. Kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung interner Strukturen und Prozesse sind integraler Bestandteil, auch dank des funktionierenden Systems zur Qualitätssicherung, welches ebenfalls stetig weiterentwickelt wird. Darüber hinaus obliegt dem Management auch die Verantwortung auf strategischer Ebene: Es sichert die Verbindung und Kooperation mit der strategischen Kommission, der Gemeinde, der Region, dem Kanton, dem Bund, Netzwerken sowie allen Interessensgruppen.

---

KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS

## Modul A: Parkmanagement

Auf der strategischen Ebene obliegt dem Naturparkmanagement die Leitung und Überwachung der Umsetzung der parkspezifischen Ziele. Dies schliesst die strategische Führung des Parks ein, wobei die strategische Biosferakommission in bedeutende Entscheidungen einbezogen wird. Die Kommissionssitzungen werden professionell vorbereitet und geleitet. Die Trägerschaft (Gemeinde) bleibt über wichtige Angelegenheiten und Entwicklungen informiert. Das Management leitet Schlüsselangelegenheiten mit Partner:innen wie der Gemeinde, dem Kanton, dem Bund sowie relevanten Netzwerken. Zudem setzt sich das Naturparkmanagement kontinuierlich für die Weiterentwicklung der Strategie der Biosfera Val Müstair ein. Die professionelle Führung der Geschäftsstelle ist auf der operativen Ebene von grosser Bedeutung. Sie gewährleistet den reibungslosen Betrieb und die Umsetzung der Projekte. Die Geschäftsstelle verfügt über qualifizierte Mitarbeitenden in den Bereichen, die zur Erreichung der parkspezifischen Ziele notwendig sind. Das Team der Geschäftsstelle bildet sich regelmässig weiter; dabei geht es sowohl um Weiterbildungen der einzelnen Mitarbeitenden, sowohl auf individueller Ebene als auch als Team. Angemessene Räumlichkeiten und geeignete Infrastruktur sind vorhanden. Buchhaltung und Rechnungswesen werden professionell geführt. Durch ein Qualitätsmanagementsystem werden interne Strukturen und Abläufe stetig weiterentwickelt und verbessert. Die Partizipation der Bevölkerung wird durch das Management gewährleistet und in den verschiedenen Aufgabenbereichen unterstützt. Das Reporting gegenüber Gemeinde, Kanton und Bund ist termingerecht gewährleistet. Das Management sichert kontinuierlich die Verankerung des Naturparks in der lokalen Bevölkerung, aber auch gegenüber Wirtschaft und Politik.

## Modul B: Wissensmanagement und Partizipation

Das Wissensmanagement zielt auf eine möglichst gute Nutzung von vorhandenem Wissen über die Gesamtheit der Aktivitäten im Naturpark. Dies beinhaltet die Wissenserfassung, -aufbereitung und -nutzung. Daraus abgeleitet dient das Wissensmanagement der Bereitstellung von Informationen und Support für das Naturparkteam, dem Reporting an Bund und Kanton und der Weiterentwicklung des Managements. Diesbezüglich wird eine Datenbank mit allen Aktivitäten des Naturparks gepflegt. Massnahmen umfassen zudem

alle Aufgaben im Bereich Geodatenmanagement. Darüber hinaus wird die aktive Beteiligung der Bevölkerung an neuen und bestehenden Projekten gefördert und unterstützt. Dies umfasst zum einen den Prozess aus der Bevölkerung für die Projektplanung 2029-2032: das Veranlassen von Workshops, Informationsveranstaltungen und zusätzlichen Arbeitsgruppentreffen. Zum anderen werden konkrete Initiativen aus der Bevölkerung zur Umsetzung von Gemeinwohlprojekten in verschiedenen Bereichen wie Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft, Umwelt und Freizeit gemeinsam ausgearbeitet. Dies soll mit dem Format einer Projektschmiede ermöglicht werden, welche durch den Naturpark geleitet wird.

#### Modul C: Plattformen und Netzwerke

Die Geschäftsstelle ist Verbindungsglied und Koordinatorin zwischen allen Akteur:innen in- und ausserhalb des Naturparks und pflegt diese Kontakte. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit den Partnern des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair, die Mitwirkung bei grenzüberschreitenden Aktivitäten, die Vernetzung mit anderen Parks und Biosphärenreservaten sowie die Zusammenarbeit mit Gemeinde, Region, Kanton und Bund. Zusammen mit den anderen Bündner Parks wird auf kantonaler Ebene, sowie in den touristischen und wirtschaftlichen Netzwerken des Kantons Lobbyarbeit für die Modellregionen für nachhaltige Entwicklung geleistet. Auf nationaler Ebene unterstützt die Biosfera Val Müstair die Bestrebungen des Netzwerks Schweizer Pärke zusammen mit den anderen regionalen Naturparks, den Naturerlebnisparks, dem Schweizer Nationalpark, sowie als Teil des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair. Die Sichtbarkeit und die Verankerung der Parks und ihrer Aufgaben, sowohl, regional, kantonale, als auch national ist eine zentrale Aufgabe, zu der auch die Biosfera Val Müstair ihren Beitrag leistet, indem sie sich aktiv in regionalen, kantonalen und nationalen Gremien einbringt. Ausserdem beteiligt sich die Biosfera Val Müstair aktiv an der internationalen Arbeitskreis Natura Reatica, welche die Schutzgebiete im Dreiländereck Terra Raetica umfasst (Nationalpark Stelvio I, Naturpark Texelgruppe I, Naturpark Kaunergrat A, Naturpark Ötztal A). Im Val Müstair selbst bietet die Biosfera Val Müstair eine Plattformstelle an, um verschiedene Kleinpensen in Bereichen, die den Parkzielen entsprechen oder diese unterstützen, im Rahmen einer gesicherten Arbeitsstelle mit Sozialleistungen etc. zu ermöglichen. Die Arbeiten werden im Mandat übernommen und die Leistungen direkt von den Mandatsgebern bezahlt. Der Naturpark bietet die Plattform dazu.

---

#### BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK

Ein professionelles Park- und Wissensmanagement und die Vernetzung inner- und ausserhalb des Parks sind grundlegende Voraussetzungen für den Betrieb eines Naturparks (Schlüsselprojekt, Daueraufgabe).

---

#### VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN

Das Projekt hat Schnittstellen zu allen Parkprojekten.

---

| BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN | Wirkungsziele Naturpark                                                                                                                                                   | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                               | Das strategische & operative Management ist gewährleistet & fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung des Naturparks. Die Bevölkerung verfügt über eine Anlaufstelle. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätssicherung &amp; -management (stete Optimierung des IMS-Tools BVM)</li> <li>▪ Regelmässige Sitzungen des Teams und der Biosferakommission</li> <li>▪ Qualifizierte Mitarbeiter:innen (Weiterbildungen)</li> <li>▪ Zeitgemässe u&amp;nd attraktive Arbeitsbedingungen</li> <li>▪ Professionelle Arbeitsinfrastruktur</li> <li>▪ Teilnahme an parkrelevanten Veranstaltungen</li> <li>▪ Parkinternes Wissensmanagement</li> </ul> |
|                               | Die Geschäftsstelle wird von der Gemeinde & weiteren Anspruchsgruppen (Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft) als Dienstleister & verlässlicher Partner wahrgenommen.          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vernetzen innerhalb &amp; ausserhalb der Region</li> <li>▪ Ansprechpartner für Anliegen aus der Bevölkerung</li> <li>▪ Lobbyarbeit national, kantonal und regional</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                               | Die Bevölkerung des Val Müstair bringt sich aktiv ein & trägt zum Gelingen der Naturpark-Projekte bei.                                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Koordinatorin zwischen Akteur:innen</li> <li>▪ Gewährleisten der Partizipation (Arbeitsgruppen, Workshops, Einsätze)</li> <li>▪ Partizipation 2029-2032</li> <li>▪ Organisieren von Projektschmieden für Anliegen aus der Bevölkerung</li> </ul>                                                                                                                                                                                        |
|                               | Wissenschaftliche Grundlagen & Ergebnisse fördern die Qualität der strategischen & operativen Arbeit des Naturparks.                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufarbeiten &amp; Darstellen von Forschungsergebnissen in Arc-GIS</li> <li>▪ Implementieren von Studienergebnissen in die Strategie des Parkes</li> <li>▪ Parkinternes Wissensmanagement</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                     |

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Geschäftsführer:in, Leiter:in Wissensmanagement

### PARTNER

- Behörden, u.a. Bundesamt für Umwelt (BAFU), Amt für Natur und Umwelt GR (ANU), Amt für Wirtschaft und Tourismus GR (AWT), Amt für Raumentwicklung GR (ARE)
- Tourismus, u.a. Graubünden Ferien, Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
- Gemeinde Val Müstair
- Leistungsträger, u.a. Hotellerie, Parahotellerie, Camping, Gastronomie, Gewerbe, Kultur
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- Regionalentwicklung Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair, Gemeinden im Unterengadin und Vinschgau (I), Forum d'economia Engiadina Bassa Val Müstair
- Plattformen und Netzwerke: Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke, Arbeitskreis Natura Reatica mit: Nationalpark Stelvio (I), Naturpark Texelgruppe (I), Naturpark Kaunergrat (A), Naturpark Ötztal (A)

## EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Handbuch für die Errichtung und den Betrieb von Parks von nationaler Bedeutung des BAFUs
- Handbuch Programmvereinbarungen im Umweltbereich des BAFUs
- Masterplan «Val Müstair 2025»
- Strategie Schweizer Parks
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats
- Landschaftskonzept Schweiz
- Biodiversitätsstrategie des Bundes und des Kantons Graubünden
- Tourismusstrategie des Bundes
- Tourismusstrategie der Bündner Parks und der Destination TESSVM
- Agenda 2030 Region Engiadina/ Bassa Val Müstair

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

#### Modul A: Parkmanagement

Die Geschäftsstelle setzt sich aus elf qualifizierten Mitarbeitenden zusammen, die insgesamt 750 Stellenprozent ausmachen (Stand 2023). Die Buchhaltung wird von der Geschäftsstelle geführt. Ein Qualitätsmanagementsystem wurde erfolgreich implementiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Interne Strukturen und Abläufe wurden durch ein Teambuilding-Anlasses analysiert und optimiert, insbesondere aufgrund des grösseren Teams der Biosfera Val Müstair. Daraufhin wurde das alle zwei Wochen stattfindende Team-Meeting optimiert und neue Gefässe für Zusammenarbeit und Koordination im Team geschaffen. Diese Strukturen sollen weiterhin analysiert und weiterentwickelt werden.

#### Modul B: Wissensmanagement und Partizipation

Das Wissensmanagement wurde kontinuierlich optimiert. Es wurden Instrumente für die Leistungs- und Budgetkontrolle des Naturparks eingeführt und für die Planung der neuen Programmperiode 2025-2028 weiterentwickelt. Sowohl die digitale und analoge Dokumentenablage erfolgt nach standardisierten Kriterien, einschliesslich der Ablage sämtlicher GIS-Daten nach den Empfehlungen des Netzwerk Schweizer Parks. Geeignete Dokumenten-Vorlagen ermöglichen ein professionelles Projektmanagement. Darüber hinaus haben sich zwei Mitarbeitende im Bereich Partizipation weitergebildet, wodurch sie nun über die Kompetenzen verfügen, Veranstaltungen im Format des «Art of Hosting» zu organisieren und zu leiten. Für die Erarbeitung der Projekte 2025-2028 wurden gemeinsam mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) ein Konzept «Partezipaziun» erstellt. Die darin geplanten Partizipationsformate für den Einbezug der Bevölkerung an der Projektplanung wurden 2023 sehr erfolgreich umgesetzt. Nach Abschluss aller Veranstaltungen wurde das Konzept angepasst (Lessons learned) um es für die Erarbeitung der nächsten Programmperiode 2029-2032 nutzen zu können.

#### Modul C: Plattformen und Netzwerke

Es bestehen Kontakte zu Organisationen und Amtsstellen, die Geschäftsleitung trägt zur Vernetzung der Akteur:innen bei. Der Naturpark ist aktives Mitglied im Netzwerk Schweizer Parks, im Verein Bündner Parks sowie dem Arbeitskreis Natura Reatica, und bringt sich in ERFAs und weiteren Kooperationsprojekten ein. In der Region arbeitet der Naturpark mit der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair sowie mit dem Schweizer Nationalpark zusammen und hat als Mitglied zusammen mit der Gemeinde Val Müstair Einsitz im Cusagl des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair. Die Plattformstelle für verschiedene Kleinpensen in Bereichen, die die Ziele des Naturparks unterstützen wurde Ende 2023 eingerichtet und läuft bereits bis Ende 2024 als Test.

**LEISTUNGEN****LEISTUNGSINDIKATOREN****Modul A: Parkmanagement**

- Strategische Entwicklung des Parkprogramms und der -organisation
- Operative Führung der Geschäftsstelle (Personalführung, Projektverantwortung und -steuerung)
- Unterstützen der Projektleitenden bezüglich der Partizipation der Bevölkerung, z.B. bei Arbeitsgruppentreffen, Werkstätten und Einsätzen.
- Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Vorstands- und Kommissionssitzungen
  - ➔ Jährlich werden Erläuterungen zu allfälligen Strategieanpassungen und zur operativen Geschäftsführung im Jahresbericht veröffentlicht.
  - ➔ Jährlich finden mind. 4 Biosferakommission-Sitzungen statt.
- Betrieb und Pflege des implementierten Qualitätsmanagementsystems
- Kontinuierliche Optimierung der Prozesse und Abläufe
  - ➔ Bis 2027 wird das integrierte Managementsystem 1-mal in einem internen Audit überprüft und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.
- Sicherstellen der Finanzierung der Projekte
- Professionelle Buchhaltung und Rechnungswesen
  - ➔ Der jährliche Rechnungsabschluss liegt mit Revisorenbericht vor.
- Stetige Weiterbildung des Teams
  - ➔ Jährlich bilden sich die Mitarbeitenden bzw. das Team an mind. 2 Tagen weiter.
- Bereitstellen zeitgemässer Infrastrukturen (Büroräumlichkeiten, IT- und Kommunikation)
  - ➔ Die Mitarbeitenden verfügen über geeignete Arbeitsinstrumente zur Erfüllung ihrer Aufgaben.

**Modul B: Wissensmanagement und Partizipation**

- Pflege der Datenbank der jährlich erbrachten Leistungen des Naturparks
- Jährliches Reporting an Kanton sowie NFA-Reporting an Bund
- Erstellen von Jahresberichten mit Leistungsausweis
  - ➔ Jährlich liegt das Jahres-Reporting termingerecht vor.
- Betrieb eines Geoinformationssystems (GIS) in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalparks und dem Netzwerk Schweizer Pärke
- Nachführen der internen GIS-Datenablage von Naturparkprojekten
- Teilnahme an den relevanten Erfahrungsaustauschen des Netzwerks Schweizer Pärke im Bereich GIS
  - ➔ Jährlich wird die interne GIS-Datenablage aktualisiert.
- Erarbeiten des Gesuchs um globale Finanzhilfe 2029-2032
- Partizipative Prozess zur Ideensammlung aus der Bevölkerung für die Planung 2029-2030, Veranstalten von Workshops, Informationsveranstaltungen und zusätzlichen Arbeitsgruppentreffen
  - ➔ Bis 2028 (1. Quartal) liegt das Gesuch um globale Finanzhilfe 2029-2032 vor.
- Unterstützen von Initiativen aus der Bevölkerung und bei der Ausarbeitung von Ideen
- Organisation von einer Projektschmiede zur Ausarbeitung von Projektideen aus der Bevölkerung bei Bedarf
  - ➔ Bis 2028 wird mind. eine Projektschmiede für ein Anliegen aus der Bevölkerung durchgeführt.

**Modul C: Plattformen und Netzwerke**

- Ansprechpartner für Anliegen aus der Bevölkerung
- Beteiligen und Mitwirken im Vorstand des Netzwerk Schweizer Pärke sowie des Verein Bündner Pärke

- Bereitstellen einer Plattformarbeitsstelle des Naturparks für Kleinpen-  
sen in Mandatsform von Akteur:innen, die zu den Zielen des Natur-  
parks beitragen
- Enge Zusammenarbeit mit den einzelnen Bündner Pärken und Planung  
von parkübergreifenden Projekten/Interessensvertretung für die Anlie-  
gen der Biosfera Val Müstair, der Bündner Pärke und der Schweizer  
Pärke in den relevanten Gremien (Politik regional, kantonale und natio-  
nal; Ämter; Fachverbände; etc.).
- Zusammenarbeit mit Partnern, u.a. der Region Engiadina Bassa/ Val  
Müstair, dem Schweizerischen Nationalpark und dem UNESCO Bio-  
sphärenreservat Engiadina Val Müstair (Einsatz)
- Vernetzen mit Naturparks des benachbarten Auslands und mit dem  
Nationalpark St. Joch via dem Arbeitskreis Natura Reatica
  - ➔ Die Geschäftsstelle nimmt an den parkrelevanten Veranstaltungen  
(Netzwerk Schweizer Pärke, Kanton, BAFU, etc.) teil und nutzt die  
Kontakte zu den bestehenden Netzwerken, um sich für die Ziele  
des Naturparks und der Schweizer Pärke einzusetzen.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                            | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|----------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Qualitätsmanagement ist sichergestellt                               |      |      |      |      |
| Internes Audit zur Anpassung des Manage-<br>mentsystems findet statt |      |      |      |      |
| Erfolgskontrolle/ Reporting liegt vor                                |      |      |      |      |
| Gesuch um Finanzhilfe 2029-2023 liegt vor                            |      |      |      |      |
| Netzwerkpflege wird betrieben                                        |      |      |      |      |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL<sup>A</sup>

| Aufgaben/ Leistungen            | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28        |
|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Park- und Projektmanagement     | 53'000         | 52'500         | 50'000         | 50'000         | 205'500        |
| Kommissionen                    | 5'000          | 5'000          | 5'000          | 5'000          | 20'000         |
| Buchhaltung                     | 30'000         | 30'000         | 30'000         | 30'000         | 120'000        |
| Qualitäts- und Wissenssicherung | 25'000         | 25'000         | 20'000         | 25'000         | 95'000         |
| Erfolgskontrolle, Reporting     | 15'000         | 15'000         | 15'000         | 20'000         | 65'000         |
| Partizipation                   | 22'000         | 2'000          | 14'000         | 4'000          | 42'000         |
| Lizenzen und GIS-Arbeiten       | 10'000         | 10'000         | 10'000         | 10'000         | 40'000         |
| Netzwerkpflege und -beiträge    | 60'800         | 60'900         | 59'800         | 61'040         | 242'540        |
| Kommunikation, Medien           | 3'000          | 3'000          | 3'000          | 3'000          | 12'000         |
| <b>Total</b>                    | <b>223'800</b> | <b>203'400</b> | <b>206'800</b> | <b>208'040</b> | <b>842'040</b> |

<sup>A</sup> Die Grundkosten (Büromiete, Energie, IT, Spesen, Weiterbildungen, etc.) sowie Lohnkosten der Kommission sowie 60% der Kosten des Managements (Geschäftsführer:in) und 70% der Administration sind prozentual auf alle Projekte des Gesuchs um-  
verteilt worden.

## FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 29'200         | 25'900         | 26'800         | 26'800         | 108'700        | 12.9       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Erträge aus Betrieb*                | 4'800          | 4'760          | 4'900          | 4'800          | 19'260         | 2.3        |
| Materielle Beiträge                 | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Kanton (Pärke)                      | 68'500         | 60'740         | 63'100         | 62'900         | 255'240        | 30.3       |
| Kanton (andere)                     | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 121'300        | 112'000        | 112'000        | 113'540        | 458'840        | 54.5       |
| Bund (andere)                       | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Total PV Landschaft/ Pärke          | <b>223'800</b> | <b>203'400</b> | <b>206'800</b> | <b>208'040</b> | <b>842'040</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Gesamttotal                         | <b>223'800</b> | <b>203'400</b> | <b>206'800</b> | <b>208'040</b> | <b>842'040</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge



## 4.2

## Kommunikation

Eine zielgruppengerechte Kommunikation fördert die Sichtbarkeit des Naturparks Biosfera Val Müstair, informiert über dessen Ziele und Leistungen und stärkt dadurch die Identifikation von Einheimischen und Gästen mit dem Naturpark. Dank eines einheitlichen Markenauftritts wird ein klares, wiedererkennbares Bild des Parks in der Öffentlichkeit sowie eine grosse Bekanntheit desselben erreicht. Der Fokus liegt auf dem Innenauftritt des Naturparks, dennoch sind die Grenzen zum Projekt 2.3 «Marketing» fließend, da «Best Ager» (50 plus), «Familien mit Kindern» und «DINK's» (kinderlose Paare) ebenfalls angesprochen werden. Inhaltlich werden dabei vor allem die Schwerpunktthemen der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats bespielt.

KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS

## Modul A: Unternehmenskommunikation

Um den Wiedererkennungswert und die Markenbekanntheit zu erhöhen, ist der visuelle Auftritt des Parks einheitlich geregelt. Alle wichtigen Basiselemente, Regeln und Anwendungen sind in einem Corporate Design Manual verbindlich festgelegt. Dies betrifft die Kommunikationsmittel ebenso wie die Bildsprache. Die Bilddatenbank wird regelmässig nachgeführt und aktualisiert. Die zweimal jährlich erscheinende Parkzeitung «Jau sun Biosfera» ist das wichtigste Instrument zur Vermittlung von Parkprojekten und -aktivitäten. Diese und weitere Inhalte werden regelmässig lokalen, regionalen und kantonalen Medien bereitgestellt. Ergänzt wird das Modul durch Kommunikationsberatung zuhanden der Projekte.

## Modul B: Besucherinformation

Gäste und Einheimische wissen, dass sie sich im Parkgebiet aufhalten. Dank einer einheitlichen Signaletik werden Besucher:innen sinnvoll gelenkt und die Sichtbarkeit des Naturparks erhöht. Willkommenstafeln an den Taleingängen und Informationstafeln an ausgewählten Standorten stellen weiterführende Informationen über den Park und seine Besonderheiten bereit. Bei Realisierung des Ferienresorts La Sassa soll in diesem ein modernes Info-Center entstehen, welches u.a. die Gäste-Information Val Müstair beherbergt. Die Mitarbeitenden des Naturparks repräsentieren diesen einheitlich gekleidet auf Exkursionen, Veranstaltungen und anderen zielgruppengerechten Formaten.

BEDEUTUNG DES  
PROJEKTES FÜR DEN  
PARK

Die Kommunikation des Naturparks ist ein Schlüsselprojekt (Daueraufgabe).

VERBINDUNG ZU  
ANDEREN PROJEKTEN

Das Projekt hat Schnittstellen zu allen Parkprojekten.

| BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN | Wirkungsziele Naturpark                                                                                                                            | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                               |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                               | Die Bevölkerung & die Gäste sind über den Naturpark, dessen Ziele, Bedeutung und Tätigkeiten informiert.                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikation von Parkprojekten &amp; -aktivitäten</li> <li>▪ Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>▪ Medienarbeit</li> </ul>                   |
|                               | Der Naturpark wird dank geeigneter Kommunikationsmittel & -kanäle als professionell agierende Institution wahrgenommen.                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einheitliches Corporate Design aller Kommunikationsmittel</li> <li>▪ Aktuell gehaltenes CD-Manual &amp; Kommunikationskonzept</li> </ul> |
|                               | Die Bevölkerung & Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt & Kultur des Naturparks sensibilisiert. Ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Signalisation &amp; Information an ausgewählten Standorten</li> <li>▪ Kommunikation von Parkprojekten &amp; -aktivitäten</li> </ul>      |

## Projektorganisation

PROJEKTLEITUNG                      Leiter:in Marketing & Kommunikation

PARTNER

- Gemeinde Val Müstair
- Behörden, u.a. Bundesamt für Umwelt (BAFU), Amt für Natur und Umwelt GR (ANU), Amt für Wirtschaft und Tourismus GR (AWT), Tiefbauamt GR
- Tourismus, u.a. Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM), Graubünden Ferien, Schweiz Tourismus
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- Leistungsträger:innen, u.a. Hotellerie, Parahotellerie, Camping, Gastronomie, Produzent:innen, Gewerbe, Kultur, Bergbahnen, La Sassa
- Medienschaffende
- Content Creator, Fotograf:innen, Influencer:innen
- Dienstleister:innen, u.a. Grafikbüros, Druckereien
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke

EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Labelrichtlinien Schweizer Pärke
- Labelrichtlinien graubünden
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats
- Strategie Schweizer Pärke
- Tourismusstrategie des Bundes
- Tourismusstrategie Bündner Pärke
- Tourismusstrategie TESSVM
- Agenda 2030 Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair
- Masterplan «Val Müstair 2025»
- Signaletikkonzept Kanton Graubünden

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

#### Modul A: Unternehmenskommunikation

2020-24 wurde die Zusammenarbeit mit dem TESSVM intensiviert, was u.a. auf einen Markenwechsel zurückzuführen ist. Dieser wurde 2022 vollzogen, seither ist der Naturpark Markenpartner von Graubünden. Im Zuge dessen wurde das Parklabel erneuert und das Corporate Design überarbeitet. Weil der Tourismus von der Markenweiterentwicklung ebenfalls betroffen war, konnte erstmals ein gemeinsamer Auftritt realisiert werden. Obwohl weiterhin zwei getrennt operierende Organisationen, wird das Tal nun einheitlich als «Biosfera Val Müstair» vermarktet. 2020-24 konnte sich die Naturpark-Zeitung «Jau sun Biosfera» als wichtigstes Kommunikationsmittel des Parks etablieren. Rückmeldungen aus der Bevölkerung belegen, dass diese nun besser über den Naturpark und dessen Aktivitäten informiert ist. Weitere Marketingmassnahmen sind im Projekt 2.3 «Marketing» nachzulesen.

#### Modul B: Besucherinformation

Aufgrund des Markenwechsels wurden neue Trend- und Knatterfahren produziert, welche an verschiedenen Standorten im Tal und bei Anlässen zum Einsatz kommen. Rund um das Naturpark-Büro wurden die Fassadentafeln erneuert. Der 2020 abgeschlossene Studienauftrag «Pass dal Fuorn/Ofenpass» bildet die Grundlage für eine Machbarkeitsanalyse, welche 2024 von der Gemeinde Val Müstair beim Kanton eingereicht wird. U.a. werden ein Aussichtssteg, die Neugestaltung der öV-Situation, öffentliche WCs, eine Strassenüberführung sowie Aufwertungsmassnahmen in der Landschaftsschutzzone geprüft. Sobald die Gemeinde erste Massnahmen umsetzt, kann der Naturpark in beratender Funktion mitwirken und sich bei Aufwertungsmassnahmen sowie der Besucherinformation beteiligen. Sollte die Umsetzung erst 2025-28 erfolgen, kann sich der Naturpark über die Leistungen im Modul B weiterhin einbringen.

### LEISTUNGEN

#### LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Unternehmenskommunikation

- Zielgruppengerechte Kommunikation
- Korrekte Marken Anwendung gemäss den CD-Vorgaben von Naturpark, BAFU und der Marke Graubünden
- Gewährleisten eines einheitlichen Erscheinungsbildes aller Kommunikationsmittel
- Teilnahme an Erfahrungsaustauschen des Netzwerks Schweizer Pärke
  - ➔ Bis 2028 werden das CD-Manual und das Kommunikationskonzept aktualisiert.
- Zweisprachige Kommunikation (Romanisch, Deutsch) von Parkprojekten und -aktivitäten
- Redaktionelle Leitung der Naturpark-Zeitung «Jau sun Biosfera»
- Versand der Naturpark-Zeitung an alle Haushalte im Val Müstair
  - ➔ Jährlich erscheint die Naturpark-Zeitung 2-mal.
- Unterhalt und Aktualisierung einer umfangreichen Bilddatenbank
  - ➔ Jährlich finden mind. 2 Fotoshootings zur Aktualisierung der Bilddatenbank statt oder es werden Bilder eingekauft.

#### Modul B: Besucherinformation

- Unterhalt und Aktualisierung von Signaletik-Elementen (u.a. Willkommenstafeln, Informationstafeln, Fahnen, Banner)
- Einheitliche Teambekleidung
  - ➔ Jährlich werden 1-mal bestehende Signaletik-Elemente aktualisiert und bei Bedarf neue Elemente realisiert.
- Erstellen eines Inhaltskonzeptes für ein Info-Center im Ferienresort La Sassa, inkl. Gäste-Information und interaktiver Elemente
  - ➔ Bis 2027 wird ein Konzept für die Gestaltung eines Info-Centers erstellt.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                             | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-----------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Sämtliche Leistungen im Modul A sind Daueraufgaben (ausser CD-Manual) |      |      |      |      |
| CD-Manual und Kommunikationskonzept sind aktualisiert                 |      |      |      |      |
| Signaletik-Elemente werden aktuell gehalten                           |      |      |      |      |
| Ein Inhaltskonzept für die Gestaltung eines Info-Centers ist erstellt |      |      |      |      |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen            | 2025          | 2026          | 2027           | 2028           | 2025-28        |
|---------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Projektleitung                  | 10'000        | 10'000        | 12'000         | 12'000         | 44'000         |
| Park-Zeitung «Jau sun Biosfera» | 33'000        | 34'000        | 34'000         | 34'000         | 135'000        |
| Bilddatenbank                   | 15'000        | 15'000        | 10'000         | 15'000         | 55'000         |
| Besucherinformation, Signaletik | 8'000         | 8'000         | 8'000          | 22'000         | 46'000         |
| Konzept Info-Center La Sassa    | 0             | 2'000         | 30'000         | 2'000          | 34'000         |
| Kommunikation, Medien           | 27'100        | 25'400        | 28'700         | 27'600         | 108'800        |
| <b>Total</b>                    | <b>93'100</b> | <b>94'400</b> | <b>122'700</b> | <b>112'600</b> | <b>422'800</b> |

#### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025          | 2026          | 2027           | 2028           | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 12'400        | 12'200        | 15'700         | 14'800         | 55'100         | 13.0       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 0             | 0             | 4'000          | 0              | 4'000          | 1.0        |
| Erträge aus Betrieb*                | 250           | 250           | 250            | 250            | 1'000          | 0.2        |
| Materielle Beiträge                 | 0             | 0             | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Kanton (Pärke)                      | 29'050        | 28'850        | 37'000         | 34'8000        | 129'700        | 30.7       |
| Kanton (andere)                     | 0             | 0             | 0              | 0              | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 51'400        | 53'100        | 65'750         | 62'750         | 233'000        | 55.1       |
| Bund (andere)                       | 0             | 0             | 0              | 0              | 0              | 0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>93'100</b> | <b>95'800</b> | <b>122'700</b> | <b>112'600</b> | <b>422'800</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0             | 0             | 0              | 0              | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>93'100</b> | <b>94'400</b> | <b>122'700</b> | <b>112'600</b> | <b>422'800</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

## 4.3

## Räumliche Entwicklung

Das Projekt umfasst die Aktivitäten in den Bereichen Raumplanung und räumliche Entwicklung, welche von der Biosfera Val Müstair begleitet und unterstützt werden. Der Naturpark bringt sein Fachwissen in verschiedene Projekte ein und nimmt seine Rolle als wichtiger Akteur für die Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung, spezifisch auch auf die Abstimmung der Zielsetzungen des Parks auf raumwirksame Tätigkeiten im Val Müstair wahr.

KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS

## Modul A: Koordinieren und Mitwirken

Die Mitarbeit des Naturparks in relevanten Begleitgruppen, Arbeitsgruppen und Kommissionen leistet einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Raum- und Landschafts- und Verkehrsentwicklung. Der Naturpark kann als Trägerschaft und Koordinationsstelle für Projekte und Aktivitäten mit Bezug zu Raum-, Landschafts-, aber auch zu Verkehrs- und Energiethemen fungieren und sich beratend einbringen. Es besteht ein Austausch zwischen dem Naturpark und der Gemeinde Val Müstair, um sich bei parkrelevanten Vorhaben und raumplanerischen Verfahren einzubringen. Bei neuen grösseren Projekten im Parkperimeter nimmt der Naturpark Kontakt mit den Trägerschaften auf. Das Landschaftskonzept Schweiz und die Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats bilden dazu wichtige Grundlagen: Wandel bzw. Entwicklung der Landschaft soll qualitätsorientiert geschehen und das Bewusstsein und die Handlungskompetenz dazu sollen gestärkt werden. Die Frage der Verkehrsentwicklung im Val Müstair ist ein wichtiges Thema, zu dem der Naturpark Knowhow und Inputs beitragen soll. Das Val Müstair ist seit jeher vom Verkehr geprägt (historischer Verkehrsweg von Norden nach Süden) und daher ist es wichtig, diese Prägung auf intelligente Weise weiterzuentwickeln. Wenn ein grösseres, raumwirksames Infrastrukturprojekt ansteht, kann der Naturpark mittels des Instrumentes der Nachhaltigkeitsbeurteilung (Instrument des Kantons GR, weiterentwickelt für die Naturpärke) dazu beitragen, Projekte nachhaltig auszurichten und dahin zu wirken, dass die Projekte den Zielsetzungen des Val Müstair als Naturpark entsprechen. Ausserdem soll die Frage einer möglichen Weiterentwicklung des Naturparks und des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair ins Unterengadin, aber auch über die Landesgrenze hinaus ins benachbarte Vinschgau im Auge behalten werden. Wenn sich alle involvierten Partner für die Folgejahre ab 2025 zu einer Weiterführung des Weiterentwicklungsprojektes Naturpark/UNESCO Biosphärenreservat aus der Programmperiode 2020-24 bekennen, bringt sich die Biosfera Val Müstair aktiv in den Prozess ein. Bei allfälligen Bestrebungen im Grenzgebiet, sich in Richtung einer Modellregion für Nachhaltigkeit zu entwickeln, soll sich die Biosfera Val Müstair nach Möglichkeit einbringen, um mögliche Zusammenarbeiten auszuloten.

## Modul B: Energiestrategie Val Müstair

Das Thema Energie, insbesondere die Förderung erneuerbarer Energien, spielt eine zentrale Rolle für das Val Müstair als Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Der Naturpark unterstützt (Mitwirkung) die Gemeinde Val Müstair und den Energieversorger PEM aktiv bei der Weiterentwicklung und Umsetzung ihrer Energiestrategie für das Val Müstair, auf der Grundlage der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats und des Landschaftskonzepts Schweiz. Ein wesentliches Element ist die autarke Energieversorgung unter Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie Holz, Wasserkraft und Solarenergie. Auch weitere Möglichkeiten wie beispielsweise

Biogasanlagen etc. sollen geprüft sowie das Sparpotential im Energiebereich ermittelt und ausgeschöpft werden. Der Naturpark bringt sein Knowhow aktiv ein und unterstützt die Gemeinde Val Müstair nach Bedarf, indem er beispielsweise Studien ermöglicht, die zur Festlegung und Umsetzung der Strategie beitragen. Zudem werden Beratungen angeboten und Möglichkeiten für private Nutzer aufgezeigt.

#### BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK

Das Mitwirken in den Bereichen Raumplanung und räumliche Sicherung ist ein Schlüsselprojekt (Daueraufgabe).

#### VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN

- 1.1 Biodiversität
- 1.2 Kulturlandschaft
- 2.3 Baukultur
- 4.1 Management
- 4.2 Kommunikation
- 5.2 Monitoring

#### BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN

##### Wirkungsziele Naturpark

##### Beitrag des Projektes an den Zielen

Durch die qualitative Weiterentwicklung von kulturlandschaftlichen Strukturen & Elementen mittels Pflege- & Aufwertungsmassnahmen gewinnt die Landschaft an Attraktivität und Bedeutung.

- Aktive Teilnahme in Begleitgruppen & Sitzungen zu raumwirksamen Tätigkeiten

Der Naturpark wird als Partner bei raumplanerischen Aktivitäten wahrgenommen & wirkt bei Entscheidungsprozessen mit.

- Mitwirken bei Vernehmlassungen & raumwirksamen Tätigkeiten innerhalb des Parkperimeters
- Unterstützen der Gemeinde & des Energieversorgers PEM bei der Weiterentwicklung der Energiestrategie für das Val Müstair

Die Geschäftsstelle wird von der Gemeinde & weiteren Anspruchsgruppen (Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft) als Dienstleister & verlässlicher Partner wahrgenommen.

- Anbieten von Nachhaltigkeitsbeurteilungen zu raumwirksamen Projekten im Val Müstair
- Einbringen von Knowhow bei raumwirksamen Tätigkeiten, bzw. zur Verfügung stellen Knowhow via Mandate

### Projektorganisation

#### PROJEKTLEITUNG

Geschäftsführer:in

|                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PARTNER                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinde Val Müstair, u.a. Elektrizitätsversorger PEM</li> <li>▪ Gemeinden Engiadina Bassa/Unterengadin</li> <li>▪ UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair</li> <li>▪ Schweizerischer Nationalpark</li> <li>▪ Nachhaltigkeitsrat der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)</li> <li>▪ Regionalentwicklung Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair</li> <li>▪ Behörden, u.a. Bundesamt für Umwelt (BAFU), Amt für Natur und Umwelt GR (ANU), Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT), Denkmalspflege GR, Tiefbauamt GR</li> <li>▪ Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke</li> </ul>                                                           |
| EINBINDUNG IN<br>ÜBERGEORDNETE<br>PLANUNGSINSTRUMENTE | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Raumplanungsgesetz des Kantons Graubünden</li> <li>▪ Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden</li> <li>▪ Kantonaler und regionaler Richtplan</li> <li>▪ Landschaftskonzept Schweiz</li> <li>▪ Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats</li> <li>▪ Agenda 2030 Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair</li> <li>▪ Regionales Raumkonzept Regiun Engiadina Bassa/ Val Müstair</li> <li>▪ Baugesetz der Gemeinde Val Müstair</li> <li>▪ Masterplan «Val Müstair 2025»</li> <li>▪ Freiraumkonzept Val Müstair</li> <li>▪ Reglemente des Elektrizitätsversorgers Provedimaint electric Val Müstair PEM</li> <li>▪ Energiestrategie des Kantons Graubünden und des Bundes</li> </ul> |

## Projektstand, Leistungen

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PROJEKTSTAND | <p><b>Modul A: Koordinieren und Mitwirken</b></p> <p>Im Bereich Koordination und Mitwirkung konnte der Naturpark Biosfera Val Müstair insbesondere in den Jahren 2020-24 verschiedene Aktivitäten umsetzen: Der Naturpark hatte Einsitz in die Begleitgruppe des Kantons Graubünden betreffend Umfahrung in Sta. Maria. Ausserdem hat sich der Naturpark aktiv in die Erarbeitung des neuen Raumkonzepts für die Region Engiadina Bassa/ Val Müstair beteiligt. Der Kanton Graubünden hat das Instrument der Nachhaltigkeitsbeurteilungen entwickelt und mit den Bündner Pärken als Pilot getestet. Die Nachhaltigkeitsbeurteilungen sind nun auf die Bedürfnisse der Pärke angepasst und können weiter zur Entwicklung von Projekten eingesetzt werden. Auch bei der Weiterentwicklung der Agenda 2030 der Region betreffend Regionalentwicklung und im Nachhaltigkeitsrat der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair ist der Naturpark aktiv involviert. Betreffend einer möglichen Erweiterung des Naturparks Biosfera Val Müstair sowie des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair haben die involvierten Projektgemeinden gestützt auf die vorliegende Machbarkeitsprüfung (Berichte 2019/ 2022) entschieden, die übergeordnete Vision der gemeinsamen Weiterentwicklung von bestehendem UNESCO Biosphärenreservat, Naturpark und Schweizerischem Nationalpark beizubehalten, ohne die Perimeter-Erweiterung in kurzfristiger Sicht mittels der Lancierung der dafür notwendigen formellen «Errichtungs- bzw. Erweiterungsphase» einzuleiten. Die Vision wird aktuell gemäss Umsetzungsplan 2022-24 unter der Trägerschaft der Regiun Engiadina Bassa Val Müstair punktuell in kleineren Projekten aktiv bearbeitet. Ein Grundsatzentscheid zur weiteren Projektumsetzung ab 2025 steht zum Zeitpunkt des Verfassens des vorliegenden Finanzgesuchs aus.</p> <p><b>Modul B: Energiestrategie Val Müstair</b></p> <p>Das Thema Energie hat der Naturpark in der Programmperiode 2020-24 nicht als explizites Projekt bearbeitet, da der Naturpark im Energiebereich nicht der massgebende Akteur ist. Der Naturpark hat aber im Bereich der</p> |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

räumlichen Entwicklung (Koordinieren und Mitwirken) der Gemeinde und dem Energieversorger PEM Unterstützung bei der Evaluation der Frage nach möglich autarker Energieversorgung für das Tal angeboten. Im Bereich Bildung und Sensibilisierung wurde mittels Themenweg «Chatscha jaura» und einem Info-Abend zum Thema Energie und nachhaltiger Energiesanierung von Häusern sensibilisiert. Im Bereich Baukultur wurde durch einen Tag der offenen Tür eines energetischen Leuchtturm-Bauprojekts zum Thema informiert. Diese Zusammenarbeit zu dem zentralen Thema der Energiezukunft soll nun in den Jahren 2025-28 weitergeführt werden.

## LEISTUNGEN LEISTUNGSINDIKATOREN

### Modul A: Koordinieren und Mitwirken

- Mitarbeiten in Begleitgruppen (z.B. zu Vernetzungsprojekten, Revitalisierungsprojekten, Besucher:innenlenkung, Landschaftsqualitätsprojekten, allgemein zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung, zum UNESCO Biosphärenreservat, etc.)
- Einbringen zu aktuellen Bauprojekten, sofern diese für den Naturpark relevant sind (Entscheid der Biosferakommission)
- Mitwirken bei Vernehmlassungen und raumwirksamen Tätigkeiten innerhalb des Parkperimeters, aber auch in der Region Engiadina Bassa Val Müstair
- Mitwirken bei Vernehmlassungen, in Kommissionen und Begleitgruppen, die den Verkehr sowie den öffentlichen Verkehr im Val Müstair und in der Region zum Thema haben
- Anwendung der Nachhaltigkeitsbeurteilung NHB (Instrument des Kantons Graubünden) bei grösseren Projekten, um die Projekte in eine nachhaltige Richtung zu stärken
  - ➔ Bis 2028 nimmt der Naturpark Einsitz in mind. 2 Gremien zu raumwirksamen Tätigkeiten im Parkperimeter.
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 2 Nachhaltigkeitsbeurteilungen realisiert.

### Modul B: Energiestrategie Val Müstair

- Unterstützen der Gemeinde und des Energieversorgers PEM beim schrittweisen Weiterentwickeln und Umsetzen der Energiestrategie mit der Vision, das Val Müstair autark mit Energie zu versorgen
  - ➔ Bis 2026 liegt eine Übersicht vor, welche Energieträger dem Val Müstair in welcher Form dienen, um das Ziel einer autarken Energieversorgung des Tals zu erreichen.
  - ➔ Bis 2028 sind mind. 3 Massnahmen zusammen mit der Gemeinde und dem Energieversorger PEM als strategisch wichtigste erkannt und wenn finanziell möglich realisiert.

## Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                                                | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Regelmässiger Einsitz in Begleitgruppen & Sitzungen findet statt                                         |      |      |      |      |
| Nachhaltigkeitsbeurteilungen von raumwirksamen Projekten haben stattgefunden                             |      |      |      |      |
| Übersicht zu der möglichen Verwendung der lokalen Energieträger zur autarken Versorgung des VM liegt vor |      |      |      |      |
| Massnahmen aus der Energiestrategie sind erkannt und, wenn finanzierbar, umgesetzt.                      |      |      |      |      |



## Budgetierung und Finanzierung in CHF

### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen       | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        |
|----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Projektleitung             | 8'000         | 8'000         | 6'100         | 7'000         | 29'100         |
| Mitwirken und Koordinieren | 19'000        | 21'500        | 12'000        | 26'000        | 78'500         |
| Energiestrategie           | 24'900        | 30'100        | 19'600        | 19'200        | 93'800         |
| Kommunikation, Medien      | 3'000         | 3'000         | 3'000         | 3'000         | 12'000         |
| <b>Total</b>               | <b>54'900</b> | <b>62'600</b> | <b>40'700</b> | <b>55'200</b> | <b>213'400</b> |

### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 6'600         | 7'500         | 4'700         | 7'300         | 26'100         | 12.2       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 5'000         | 5'000         | 5'000         | 0             | 15'000         | 7.0        |
| Erträge aus Betrieb*                | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| Materielle Beiträge                 | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| Kanton (Pärke)                      | 15'700        | 17'600        | 11'200        | 17'100        | 61'600         | 28.9       |
| Kanton (andere)                     | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 27'600        | 32'500        | 19'800        | 30'800        | 110'700        | 51.9       |
| Bund (andere)                       | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>54'900</b> | <b>62'600</b> | <b>40'700</b> | <b>55'200</b> | <b>213'400</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>54'900</b> | <b>62'600</b> | <b>40'700</b> | <b>55'200</b> | <b>213'400</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

## 5.1

## Forschung

Die Forschungsschwerpunkte des Naturparks Biosfera Val Müstair basieren auf dem Konzept 2018 der Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks (SNP). Es wurde speziell für den Raum des SNP, des Naturparks und weitere Gebiete des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair entwickelt. Die Forschung soll dazu beitragen, natürliche Prozesse und Funktionsweisen von Ökosystemen besser zu verstehen und direkte und indirekte Auswirkungen menschlicher Nutzungen und Aktivitäten zu erkennen und ggf. zu steuern. Auch das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Natur und Kultur wird untersucht, um Erkenntnisse für eine nachhaltige Entwicklung der Region zu nutzen. Des Weiteren wird das Wissen über Artvorkommen und -entwicklungen im Val Müstair gefördert. Gleichzeitig legt der Naturpark grossen Wert auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Vermittlung von Wissen an die Bevölkerung. Die enge Verknüpfung von Wissenschaft, Bildung und praktischer Umsetzung bildet eine Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Region.

KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS

## Modul A: Forschungskoordination und Zusammenarbeit

Der Naturpark koordiniert Forschungsprojekte in enger Abstimmung mit der Forschungskommission des SNP (FOK). Zudem wird der Austausch mit dem Forum Alpen, Landschaft, Pärke (FoLAP) und der Parkforschung Schweiz gepflegt, mit dem Ziel die Forschung in der Region zu fördern und abzustimmen. Die Forschenden erhalten dabei organisatorische Unterstützung durch den Naturpark. Die durchgeführten Forschungsarbeiten werden systematisch über die FOK erfasst und dokumentiert. Zudem initiiert der Naturpark Forschungsprojekte in enger Zusammenarbeit mit Forschenden aus verschiedenen Institutionen. Dabei werden mögliche Projekte gemäss dem Forschungskonzept und mit der Berücksichtigung der Biodiversitätsstrategie des Kanton Graubündens angeregt. Bereits geplante ist das Dissertationsprojekt «Klimawandel – Landschaften: Die Zukunft nachhaltig gestalten» (KLANG), welches sich partizipativ mit dem klimabedingten Landschaftswandel auseinandersetzt und die Arbeit mit dem lokalen Wissen der Bevölkerung ergänzt. Des Weiteren wird das Forschungsprojekt zum Baumschläfer im Rätischen Dreieck fortgeführt. Über diese sehr seltene Schläfer-Art ist bisher noch sehr wenig bekannt. Der Naturpark organisiert zudem bereits zum siebten Mal den GEO-Tag der Natur und unterstützt darüber hinaus einen Kartieranlass der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica sowie den botanischen Feldworkshop der Eurasien Dry Grasland Group (EDGG). Die Freiwilligenarbeit der Artexpert:innen leisten einen wertvollen Beitrag zur Erforschung der regionalen Vielfalt. Hierbei werden am GEO-Tag die Flora und Fauna in einem festgelegten Perimeter erhoben. Der Kartieranlass der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica dient der Erhebung der Flora in Inventurquadraten innerhalb des Val Müstair, welche in das Projekt «Flora Raetica» fliessen. Dies hat zum Ziel, die gesamte Flora des Kanton Graubündens systematisch neu zu erheben. Der EDGG-Feldworkshop fokussiert hingegen auf die botanische Analyse verschiedener Ausprägungen von Grasland im Val Müstair. Durch die Organisation eines Symposiums (über FOK) zu Forschungsthemen aus der Region, aber auch durch die Freiwilligeneinsätze, wird der Wissens-

austausch zwischen Forscher:innen, Expert:innen, Naturparkmitarbeiter:innen und anderen Fachleuten gefördert und Forschungsergebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen geteilt und diskutiert.

#### Modul B: Living Lab

Der Naturpark engagiert sich in der Förderung und Begleitung von Studierenden von Hochschulen und Universitäten, die sich mit Themen des Naturparks befassen. Zudem unterstützt der Naturpark Studienwochen wie die internationale Studienwoche der Stiftung «Schweizer Jugend forscht». Dabei bearbeiten Schuler:innen unter Anleitung verschiedene naturwissenschaftliche Forschungsfragen und präsentieren die Ergebnisse an einer öffentlichen Abschlussveranstaltung. Des Weiteren soll ein geplantes «Living Lab» (Real-labor) gemeinsam mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) als Teil des Bachelorstudienganges «Umweltingenieurwesen» eingerichtet werden. Dieses «Living Lab» stellt eine Kooperation zwischen Wissenschaft und dem Naturpark dar und dient dem gegenseitigen Lernen. Die Studierenden können in verschiedenen Modulen Themen aus dem Naturpark bearbeiten, von deren Bearbeitung der Naturpark profitiert. Durch dieses Engagement werden die Werte des Naturparks vermittelt und für die einzigartige Natur und Kultur des Val Müstair sensibilisiert. Gleichzeitig ermutigt es Studierende und Jugendliche dazu, sich intensiv mit den Herausforderungen und Besonderheiten der Region auseinanderzusetzen und aus diesen Erkenntnissen innovative Ideen zu entwickeln.

#### Modul C: Forschungsvermittlung

Die Vermittlung von Wissen an die breite Öffentlichkeit ist ein wichtiger Aspekt der Arbeit des Naturparks. Vorträge über Forschungsergebnisse und andere Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Themen tragen dazu bei, die Kenntnisse und das Verständnis über die Region zu stärken und ein Bewusstsein für Naturparkthemen bei der Bevölkerung und den Gästen zu schaffen. Die Ergebnisse von Forschungsprojekten werden gezielt für verschiedene Zielgruppen aufbereitet und publiziert. Zudem wird durch «Citizen Science» die aktive Beteiligung der Bevölkerung gefördert, um ein Bewusstsein für bedeutende Themen zu schaffen und die Partizipation zu ermöglichen. Hierfür werden Aktionen und Aufrufe zum Melden von verschiedenen Tierarten über die Plattform «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair» durchgeführt und weitere «Citizen Science» Formate geprüft.

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BEDEUTUNG DES PROJEKTES FÜR DEN PARK | Als Teil des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair und dem Einsitz in den Leitungsausschusses der Forschungskommission FOK ist die Forschung ein Schlüsselprojekt (Daueraufgabe) des Naturparks.                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.1 Biodiversität (Forschungsergebnisse, Grundlagendaten)</li> <li>▪ 1.2 Kulturlandschaft (Grundlagendaten, Inventare)</li> <li>▪ 2.3 Marketing</li> <li>▪ 4.1 Management (Erkenntnisgewinn/ Weiterentwicklung)</li> <li>▪ 4.2 Kommunikation</li> <li>▪ 3.1 Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Forschungsvermittlung)</li> <li>▪ 5.2 Monitoring (Grundlagendaten)</li> </ul> |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| BEITRAG ZU DEN WIRKUNGSZIELEN        | Wirkungsziele Naturpark                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Beitrag des Projektes an den Zielen                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                      | Wissenschaftliche Grundlagen & Ergebnisse fördern die Qualität der strategischen & operativen Arbeit des Naturparks.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erkenntnisgewinn aus Forschung dient der Weiterentwicklung des Managements/ von Projekten.</li> <li>▪ Neue Kenntnisse über Artvorkommen durch GEO-Tag, Kartieranlass der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica &amp; EDGG-Feldworkshop</li> </ul> |

|                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Region ist für Forschende durch die Unterstützung durch den Naturpark als Standort attraktiv.                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Koordinieren und Begleiten von Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit der FOK</li> <li>▪ Unterstützen von Forschenden durch Logistik &amp; Beratung</li> </ul>                                                                                                          |
| Eine gute Vernetzung des Naturparks mit Forschenden von Forschungsinstitutionen fördert die Umsetzung von Forschung.                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsitz in FOK, FoALP &amp; Begleitgruppe Parkforschung Schweiz</li> <li>▪ Gemeinsam organisiertes Symposium (FOK)</li> <li>▪ Vernetzung mit Art-Expert:innen am GEO-Tag der Natur, Kartieranlass der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica &amp; EDGG-Feldworkshop</li> </ul> |
| Die Bevölkerung & Gäste sind gegenüber Werten der Natur, Umwelt & Kultur des Naturparks sensibilisiert & ein nachhaltiges Verhalten wird gefördert. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermitteln von Forschungsergebnissen an öffentlichen Vorträgen</li> <li>▪ Durchführen &amp; Begleiten von Studienwochen zu Forschungsthemen</li> <li>▪ Begleiten der Projektwoche «Living Lab» der ZHAW»</li> </ul>                                                        |

## Projektorganisation

### PROJEKTLEITUNG

Leiter:in Wissensmanagement

### PARTNER

- Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks (FOK)
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- Stiftung Pro Kloster St. Johann
- Stiftung Pro Terra Engiadina
- Forschende aus Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland, insbesondere ZHAW (Living Lab) und WSL
- Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP)
- Begleitgruppe Parkforschung Schweiz
- Naturpärke und Biosphärenreservate im In- und Ausland
- Stiftung Schweizer Jugend forscht
- Unabhängige Forschungs- und Beratungsgemeinschaft SWILD
- Natur- und Umweltschutzorganisationen, u.a. WWF, Pro Natura
- Naturforschende Gesellschaft Graubünden
- InfoSpecies
- Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke, Arbeitskreis Natura Raetica

### EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Forschungskonzept 2018 der Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks
- Landschaftskonzept Schweiz
- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

Modul A: Forschungscoordination und Zusammenarbeit  
Die Forschungscoordination in der Region über die Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks (FOK) ist etabliert. Die FOK umfasst rund 15 Mitglieder aus schweizerischen Forschungsinstitutionen und den

Forschungsverantwortlichen aus dem UNESCO Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair. Das Forschungssymposium der FOK findet seit 2023 alle zwei Jahre statt. Hier werden Forschungsergebnisse der Fachwelt präsentiert und diskutiert. Die Abläufe bei Forschungsanfragen und die Forschungsbetreuung sind geklärt. Forschungsprojekte können durch ein Online-Tool der FOK angemeldet werden und durchlaufen im Anschluss eine Prüfung durch die FOK (ab Masterarbeiten). Die Projektergebnisse werden im Parcs Datacenter des Naturparks über den Nationalpark archiviert und zugänglich gemacht. Kontakte zu wichtigen Partnern (u.a. Stiftung Pro Kloster St. Johann, Biosphärenreservate im In- und Ausland) konnten durch eine gute Zusammenarbeit gefestigt werden. Seit 2011 haben bereits sechs GEO-Tage der Natur stattgefunden und zur Kenntnis über das Artvorkommen im Val Müstair beigetragen. Zudem wurde der Kontakt zu den Projektkoordinatoren der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica und des EDGG-Feldworkshops aufgenommen um die Projekte für 2025-2028 aufzugleisen.

#### Modul B: Living Lab

Der Naturpark ist seit 2010 Partner der Stiftung Schweizer Jugend forscht (SJF). Die Stiftung SJF organisiert jährlich eine internationale Studienwoche, im Val Müstair. Der Naturpark bietet Unterstützung vor und während der Woche. Mit der ZHAW haben erste Gespräche zum Ablauf einer Projektwoche im Val Müstair im Rahmen eines «Living Labs» als Teil des Bachelorstudienanges «Umweltingenieurwesen» der ZHAW stattgefunden.

#### Modul C: Forschungsvermittlung

Die Ergebnisse von Forschungsprojekten wurden regelmässig publiziert (Facebook, Maschalch, Jau sun Biosfera, Cratschla etc.) und an verschiedenen Anlässen, Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen) der Öffentlichkeit präsentiert. Seit 2022 können Interessierte über die neue Plattform «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair» auch Fundmeldungen im Val Müstair digital erfassen. Auf der entsprechenden Webpage stehen Informationen zu verschiedenen Tierarten, Aktionen und Aufrufen sowie Veranstaltungen in der Region zur Verfügung.

## LEISTUNGEN

### LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Forschungscoordination und Zusammenarbeit

- Koordination der Forschung und Beurteilung der Forschungsgesuche gemeinsam mit der FOK
- Pflege päckeübergreifender Zusammenarbeit im Bereich Forschung, Austausch mit dem Netzwerk Schweizer Pärke
- Einsitz in das FoLAP (Plenum) und die Arbeitsgruppe Parkforschung Schweiz. Austausch zu parkrelevanten Themen
- Pflege der Kontakte zu Forschungsinstitutionen und Forschenden
- Support von Forschenden im Parkgebiet
- Begleiten der Doktorarbeit KLANG (Klimawandel – Landschaften: Die Zukunft nachhaltig gestalten)
- Support der Studie zur Schwermetallkonzentration im Aua da prasüra im Zusammenhang mit dem vermehrten Schmelzen der Blockgletscher.
- Support des Folgeprojektes zum Vorkommen und Ökologie des Baumschläfers im Rätischen Dreieck
  - ➔ Jährlich werden die Forschungsgesuche, welche bei der FOK eingehen gemeinsam geprüft und koordiniert.
  - ➔ Jährlich werden mind. 3 Forschungsprojekte (laufende und neue) im Val Müstair vom Naturpark begleitet und unterstützt.
- Organisation des siebten GEO-Tages der Natur im Val Müstair
- Koordination mit den Organisatoren der beiden weiteren GEO-Tage in Graubünden (bisher Stiftung Pro Terra Engiadina und Naturpark Beverin) und der FOK
- Kommunikation mit den freiwilligen Artexpert:innen
- Festlegen des Perimeters für die Arterhebungen
  - ➔ Im 2026 findet der GEO-Tag der Natur statt.

- Unterstützen eines botanischen Kartieranlasses der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica
- Unterstützen der EDGG -Feldworkshops, gemeinsame Auswahl von möglichen Flächen für die Vegetationsaufnahmen
- Gemeinsame Koordination mit den Partnerinnen des UNESCO Biosphärenreservats und des Schweizerischen Nationalparks
  - ➔ Im 2025 findet der botanische Kartieranlass der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica statt.
  - ➔ Im 2028 findet der EDGG -Fieldworkshop im Val Müstair statt.
- Co- Organisation des Forschungssymposium der FOK
- Gemeinsame Koordination der Themenschwerpunkte, Ausschreibung und Auswahl der Referenten
  - ➔ Bis 2028 wird mind. 2-mal das FOK-Forschungssymposium durchgeführt, der Naturpark beteiligt sich an der Organisation.
- Pflege des Park Data Centers Biosfera Val Müstair
- Ermöglichen des Zugangs zur Dokumentation von Forschungsprojekten für Forschende und Interessierte
  - ➔ Jährlich werden mind. 1-mal alle Forschungsprojekte (Publikationen, Daten) im Park Data Center nachgeführt.

#### Modul B: Living Lab

- Begleiten der Projektwoche der ZHAW als Teil des Studiengang-Moduls «Living Lab», Unterstützung in der Planung, Vermitteln von Kontakten, Vorträge zum Naturpark und spezifischen Projekten.
- Unterstützen der Studenten, welche Themen zur Biosfera Val Müstair bearbeiten
  - ➔ Bis 2028 findet die Projektwoche des «Living Labs» der ZHAW mind. 1-mal statt.
- Initiieren von studentischen Arbeiten zu Naturpark relevanten Themen gemäss Forschungskonzept
  - ➔ Bis 2028 werden mind. 8 neue Projekte zu parkrelevanten Forschungsfragen gemäss dem Forschungskonzept initiiert.
- Begleiten von studentischen Arbeiten und finanzielle Unterstützung an den Sachkosten, Reise-, Feld- und Materialspeisen
  - ➔ Jährlich werden mind. 3 studentischen Arbeiten (laufende und neue) im Val Müstair vom Naturpark begleitet.
- Unterstützen von Studienwochen zur Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens und wissenschaftlicher Sachverhalte im Val Müstair, z.B. internationale Studienwoche der Schweizer Jugend forscht
  - ➔ Jährlich findet mind. eine Studienwoche mit Schüler:innen und/oder Student:innen im Bereich Forschung statt.

#### Modul C: Forschungsvermittlung

- Vermitteln von Ergebnissen der Forschungsprojekte (aus Modul A) für die Öffentlichkeit, z.B. Vorträge, Exkursionen, Ausstellungen
- Publikation von Forschungsergebnissen in der Naturparkzeitung Jau sun Biosfera, der Talzeitschrift Mas-chalch, der Nationalparkzeitung Cratschla, Facebook, Webpage etc.
  - ➔ Jährlich findet mind. eine Veranstaltung statt, um die Ergebnisse der Forschungsprojekte der Öffentlichkeit zu vermitteln.
  - ➔ Jährlich werden die Forschungsergebnisse werden in mind. 4 Beiträgen durch den Naturpark kommuniziert.
- Meldeplattform «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair» wird gemeinsam mit den Partnern im Ober- und Unterengadin unterhalten.

- Gemeinsam mit «Wilde Nachbarn/ SWILD» werden verschiedene Aufrufe und Aktionen mit der Bevölkerung zu Artvorkommen und -kenntnissen durchgeführt, geplant sind bisher eine Aktion zu Wildtieren im Siedlungsgebiet sowie ein Aufruf zum Melden von Schnecken.
- Prüfen von weiteren Citizen Science Formaten
  - ➔ Jährlich findet mind. ein Aufruf zum Melden von spezifischen Arten oder Artgruppen in der Bevölkerung statt.
  - ➔ 2025 und 2028 findet jeweils eine Aktion zu verschiedenen Wildtierarten statt.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                                          | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Koordination, Begleitung und Initiierung von Forschungsprojekten ist gewährleistet |      |      |      |      |
| Kartieranlass der der Arbeitsgemeinschaft Flora Raetica findet statt               |      |      |      |      |
| GEO-Tag der Natur findet statt                                                     |      |      |      |      |
| SGG-Feld-Workshop findet statt                                                     |      |      |      |      |
| Studienwoche der ZHAW findet statt                                                 |      |      |      |      |
| Studienwoche von Schweizer Jugend forscht findet statt                             |      |      |      |      |
| Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Veranstaltungen) wird durchgeführt                |      |      |      |      |
| Aktion Bevölkerung zu Wildtierarten                                                |      |      |      |      |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen                               | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        |
|----------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Projektleitung                                     | 8'000         | 12'000        | 8'000         | 11'000        | 39'000         |
| Begleitung und Initiierung von Forschungsprojekten | 20'000        | 20'000        | 17'000        | 20'000        | 77'000         |
| GEO-Tag, Kartieranlass & EDGG Feldworkshop         | 3'000         | 17'000        | 0             | 10'100        | 30'100         |
| Living Lab                                         | 12'100        | 17'200        | 17'600        | 16'700        | 63'600         |
| Sachkosten, Spesen, Publikationen                  | 7'000         | 8'000         | 7'000         | 8'000         | 30'000         |
| Öffentlichkeitsarbeit, Citizen Science             | 15'000        | 16'000        | 11'000        | 16'000        | 58'000         |
| Kommunikation, Medien                              | 5'000         | 7'000         | 5'000         | 6'000         | 23'000         |
| <b>Total</b>                                       | <b>70'100</b> | <b>97'200</b> | <b>65'600</b> | <b>87'800</b> | <b>320'700</b> |

FINANZIERUNG<sup>1</sup>

| Beiträge                            | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        | %    |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 9'200         | 11'600        | 8'600         | 10'400        | 39'800         | 12.4 |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 0             | 500           | 0             | 0             | 500            | 0.2  |
| Erträge aus Betrieb*                | 300           | 300           | 300           | 300           | 1'200          | 0.4  |
| Materielle Beiträge**               | 480           | 6'480         | 480           | 8'580         | 16'020         | 5.0  |
| Kanton (Pärke)                      | 21'710        | 27'620        | 20'200        | 24'400        | 93'930         | 29.3 |
| Kanton (andere)                     | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0    |
| Bund (Pärke)                        | 38'410        | 50'700        | 36'020        | 44'120        | 169'250        | 52.7 |
| Bund (andere)                       | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0    |
| Total PV Landschaft/ Pärke          | <b>70'100</b> | <b>97'200</b> | <b>65'600</b> | <b>87'800</b> | <b>320'700</b> | 100  |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0             | 0             | 0             | 0             | 0              | 0    |
| Gesamttotal                         | <b>70'100</b> | <b>97'200</b> | <b>65'600</b> | <b>87'800</b> | <b>320'700</b> | 100  |

\* noch nicht gesicherte Beiträge

\*\* genaue Auflistung siehe unten

| Materielle Beiträge                 | 2025 | 2026  | 2027 | 2028  | 2025-28 |
|-------------------------------------|------|-------|------|-------|---------|
| Miete/ Infrastruktur/ Material usw. | 0    | 0     | 0    | 0     | 0       |
| Nicht verrechnete Arbeit*           | 480  | 480   | 480  | 480   | 1'920   |
| Freiwilligenarbeit                  | 0    | 6'000 | 0    | 8'100 | 14'100  |

\* nach effektivem Stundenansatz



## 5.2

## Monitoring

Das Monitoring dient dazu, die Entwicklung sowie die Wirkung des Naturparks in den Bereichen Natur und Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aufzuzeigen. Das Monitoring beruht auf dem Monitoringkonzept des Naturparks und integriert die Wirkungsindikatoren der Charta 2021-2030. Die regelmässige Erfassung und Auswertung von Daten ermöglicht es dem Naturpark Entwicklungstrends abzuleiten, seine Aktivitäten und Massnahmen kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Dabei erfolgt die Erhebung der Daten auf der einen Seite parkintern und umfasst eigene Daten und Daten Dritter, welche dem Park frei zugänglich sind. Zum anderen fließen Daten aus Projekten auf Mandatsbasis in das Monitoring.

---

**KURZBESCHREIBUNG  
DES PROJEKTS**
**Modul A: Internes Parkmonitoring**

Die systematische Datenerhebung erfolgt gemäss dem Monitoringplan des Naturparks. Das interne Monitoring beinhaltet die jährliche bzw. periodische Erfassung von Daten zu den Naturpark-Projekten durch die Bereichsleitenden sowie bereits vorhandener Daten von Drittanbietern, wie beispielsweise dem Bundesamt für Statistik und beinhaltet rund 50 Indikatoren. Die Daten werden jährlich ausgewertet und fließen in das Reporting und den Jahresbericht zuhanden des Kantons und des Bundes ein. Zudem stellen die Daten die Grundlage für die Evaluation der Chartaperiode dar. Die Erkenntnisse aus dem Monitoring unterstützen die Entscheidungsfindung zur Planung und Optimierung des Naturpark-Managements. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der regelmässige Austausch mit dem Netzwerk Schweizer Pärke und der Parkforschung Schweiz. Dieser Austausch dient dazu, das Monitoring weiter zu stärken und kontinuierlich zu verbessern. Die Zusammenarbeit mit anderen Pärken und Forschungseinrichtungen ermöglicht es, bewährte Verfahren auszutauschen, gemeinsame Herausforderungen anzugehen und von den Erfahrungen anderer zu lernen.

**Modul B: Monitoringprojekte**

Neben dem internen Parkmonitoring werden zusätzliche Monitoringprojekte initiiert und periodisch weitergeführt, die gezielt die Wirkung des Naturparks verdeutlichen sollen. Diese werden entweder auf Mandatsbasis erarbeitet und erhoben und/ oder von Forschungsinstitutionen initiiert. Hierzu gehört beispielsweise eine Umfrage zur Akzeptanz, Identifikation und Engagement der Bevölkerung. Die Erkenntnisse aus den Projekten fließen, wie diejenigen des internen Monitorings in die Weiterentwicklung der Strategie des Naturparks und werden zudem für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt. Zudem zeigt der Naturpark Interesse an allgemeinen Entwicklungen, die sich beispielsweise durch den Klimawandel ergeben, und setzt das Monitoring von Quellen und Fließgewässern fort. Dabei ist die enge Koordination der Projekte im Perimeter des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair von besonderer Bedeutung, um Synergien zu nutzen und von den Erfahrungen und der Expertise der Partner gegenseitig zu profitieren.

---

**BEDEUTUNG DES  
PROJEKTES FÜR DEN  
PARK**

Als Teil des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair ist das Monitoring ein Schlüsselprojekt (Daueraufgabe) des Naturparks und bietet Grundlagendaten und -informationen für alle anderen Projekte.

---

VERBINDUNG ZU  
ANDEREN PROJEKTEN

Das Projekt hat Schnittstellen zu allen Parkprojekten.

BEITRAG ZU DEN  
WIRKUNGSZIELEN

Wirkungsziele Naturpark

Beitrag des Projektes an den Zielen

Wissenschaftliche Grundlagen & Ergebnisse fördern die Qualität der strategischen & operativen Arbeit des Naturparks.

- Grundlage für Reporting Bund und Kanton
- Datengrundlage für die Evaluation, z.B. Studie zur Akzeptanz, Identifikation & Engagement mit dem Park
- Entscheidungsgrundlage für die Planung & zur Optimierung des Managements

Die Forschung trägt zu einem Wissens- und Verständnisgewinn von Ökosystemen & dem Zusammenwirken zwischen Wirtschaft, Gesellschaft, Natur & Kultur bei.

- Grundlagendaten für die Projektplanung
- Langfristige Monitoringdaten zeigen die Entwicklung in den Bereichen Natur, Landschaft & Gesellschaft auf
- Erfolgskontrollen von Massnahmen

Die Bevölkerung & Gäste sind über den Naturpark, dessen Ziele, Bedeutung & Tätigkeiten informiert.

- Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit
- Grundlageninformationen, z.B. Daten Besuchermonitoring

## Projektorganisation

## PROJEKTLEITUNG

Leiter:in Wissensmanagement

## PARTNER

- Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks (FOK / SCNAT)
- UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair
- Schweizerischer Nationalpark
- Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
- Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP)
- Begleitgruppe Parkforschung Schweiz
- Forschende aus Hochschulen und Universitäten, insbesondere Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch und weitere Biosphärenreservate aus Österreich und Deutschland (Studie zur Akzeptanz, Identifikation, Engagement)
- InfoSpecies
- Gemeinde Val Müstair, u.a. Forstamt
- Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
- Plattformen und Netzwerke, u.a. Verein Bündner Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke

## EINBINDUNG IN ÜBERGEORDNETE PLANUNGSINSTRUMENTE

- Charta 2021-2030 Biosfera Val Müstair (Wirkungsindikatoren)
- Handbuch für die Errichtung und den Betrieb von Parks von nationaler Bedeutung des BAFUs (Kapitel 4b Evaluation)
- Forschungskonzept FOK/ SCNAT
- Biodiversitätsstrategie des Bundes und des Kantons Graubünden
- Landschaftskonzept Schweiz
- Tourismusstrategie des Bundes
- Tourismusstrategie Graubünden (Besucherlenkungsmassnahmen)
- Tourismusstrategie Bündner Pärke und TESSVM
- Strategie Schweizer Pärke

## Projektstand, Leistungen

### PROJEKTSTAND

#### Modul A: Internes Parkmonitoring

Ein Monitoringkonzept und -plan für die Biosfera Val Müstair wurde in der Programmperiode 2020-2024 erarbeitet. Diese gliedern sich in die Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft und beinhalten die Wirkungsindikatoren des Naturparks (Charta 2021-2030). Die Daten wurden regelmässig durch die Bereichsleitenden nachgeführt, von Dritten bezogen. In der AG Parkforschung Schweiz wurde sich aktiv für die Weiterentwicklung des wirkungsbasierten Monitorings der Schweizer Pärke im Zusammenhang mit der Evaluation der Chartaperiode ausgetauscht und Ideen eingebracht. Der Monitoringplan wurde jeweils entsprechend aktualisiert.

#### Modul B: Monitoringprojekte

Monitoringprojekte, welche durch externe Fachpersonen im Mandat erhoben werden, sind z.T. in den vorherigen Programmperioden etabliert worden. Hierzu zählen das Besuchermonitoring (in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW) in den touristischen stark frequentierten Gebieten im Sommer: Val Mora, Alp da Munt – Alp Champatsch und Piz Umbrail - Lai da Rims – Val Vau sowie im Winter: Piz Dora (Wildruhezzone). Des Weiteren hat sich das Quellen- und Fliessgewässermonitoring auf dem Perimeter des UNESCO-Biosphärenreservats etabliert (Universität Basel). Zudem liegt eine vollständige Landschaftstypenkartierung auf der Basis von HABITALP für die Jahre 2000/ 2006 und 2015 vor, welche erneut im Jahr 2035 erfolgen soll um Veränderungen in der Landschaft festzuhalten. Für die Evaluation der Programmperiode liegen zudem Nullerhebungen für die Akzeptanz, das Engagement und die Identifikation (AkIdEn, 2018) vor. Zudem wurden für das Jahr 2022 Daten der Landschaftsbeobachtung Schweiz (LABES) von der Eig. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft bezogen.

### LEISTUNGEN LEISTUNGSINDIKATOREN

#### Modul A: Internes Parkmonitoring (interne Datenerhebungen)

- Erheben und systematische Ablage und Interpretation der Daten gemäss Monitoringplan
- Verwenden der Monitoringergebnisse in der Aussenkommunikation des Naturparks (Medien, Jahresberichte)
- Nutzen der Monitoringergebnisse für das Management des Naturparks
- Austausch mit dem Netzwerk Schweizer Pärke und der Parkforschung Schweiz um das wirkungsbasierte Monitoring im Rahmen der Evaluation.
- Prüfen der Nutzung von Daten aus dem Projekt ValPar.ch (Pilotstudie Netzwerk CH Pärke)
- Weiterentwickeln und Optimieren des wirkungsbasierten Monitorings des Naturparks
  - ➔ Jährlich wird der Monitoringbericht aktualisiert und die Ergebnisse des Monitorings fliessen in das Reporting für Bund und Kanton ein.

**Modul B: Monitoringprojekte (externe Datenerhebung)**

- Weiterführen des Besucher:innenmonitorings für die Region Val Mora und Alp da Munt. Erhebung der Frequenzen von Wandern- und Bikerenden alle 5 Jahre
- Jährliches Besucher:innenmonitoring am Wanderweg Piz Umbrail – Lai da Rims – Val Vau. Auswertung der Daten für die Erfolgskontrolle der Kommunikations- / Lenkungsmassnahmen für den Wanderweg
  - ➔ Bis 2027 sind Daten des Besucher:innenmonitoring ausgewertet, Ergebnisse fliessen ggf. in Lenkungsmassnahmen.
- Wintermonitoring der Wildruhezone Piz Dora. Zählen der Touren- gänger:innen und Schneeschuhläufer:innen und Spurentaxation vom Gegenhang aus
- Auswertung der Daten für die Evaluation der Lenkungsmassnahmen im Gebiet
  - ➔ Bis 2026 sind Daten des Wintermonitoring ausgewertet, Ergebnisse fliessen ggf. in Lenkungsmassnahmen.
- Prüfen einer möglichen Erhebung der Wertschöpfung des Sommertourismus
  - ➔ Bis 2027 wird die Machbarkeit einer möglichen Erhebung der Wertschöpfung des Sommertourismus geprüft.
- Erstellen von vergleichenden Photographien von historischen Aufnahmen und aktuellen Bildern aus der gleichen Perspektive
- Erstellen von vergleichenden Fotografien vor und nach Aufwertungsmassnahmen, um Veränderungen im Parkgebiet aufzuzeigen
  - ➔ Bis 2028 liegen mind. 12 weitere vergleichende Fotografien vor.
- Faunistische und Floristisches Monitoring von vier Quellen und anschliessenden Fliessgewässern
  - ➔ Jährlich wird der Zustand ausgewählter Quellen und Fliessgewässer erhoben.
- Erhebung der Akzeptanz, der Identifikation und des Engagements (AkIdEn) in Biosphärenreservaten (Auswertung für den Naturparkperimeter)
- Zusammenarbeit mit der UNESCO Biosphäre Entlebuch und weiteren Biosphärenreservaten im Ausland
- Gemeinsame Weiterentwicklung des Fragebogens der Nullerhebung vom Jahr 2018
  - ➔ Im 2028 findet die Umfrage zur Akzeptanz, Identifikation und Engagements statt.

### Zeitplanung

| Meilensteine/ Aktivitäten                                       | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-----------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Daten werden gemäss Monitoringkonzept erhoben                   |      |      |      |      |
| Daten werden regelmässig kommuniziert (Medien, Jahresberichte)  |      |      |      |      |
| Wiederaufnahmen historischer Fotografien                        |      |      |      |      |
| Besuchermonitoring findet statt                                 |      |      |      |      |
| Quellen- & Fliessgewässermonitoring findet statt                |      |      |      |      |
| Umfrage zur Akzeptanz, Identifikation & Engagement findet statt |      |      |      |      |

### Budgetierung und Finanzierung in CHF

#### VERWENDUNG DER MITTEL

| Aufgaben/ Leistungen              | 2025           | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        |
|-----------------------------------|----------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Projektleitung                    | 10'000         | 7'000         | 7'000         | 6'000         | 30'000         |
| Datenerhebung internes Monitoring | 20'000         | 20'000        | 20'000        | 24'000        | 84'000         |
| Monitoringprojekte                | 68'000         | 33'200        | 33'300        | 33'400        | 167'900        |
| Kommunikation, Medien             | 3'000          | 2'000         | 2'000         | 3'000         | 10'000         |
| <b>Total</b>                      | <b>101'000</b> | <b>62'200</b> | <b>62'300</b> | <b>66'400</b> | <b>291'900</b> |

#### FINANZIERUNG

| Beiträge                            | 2025           | 2026          | 2027          | 2028          | 2025-28        | %          |
|-------------------------------------|----------------|---------------|---------------|---------------|----------------|------------|
| Gemeinden/ Trägerschaft             | 13'500         | 8'100         | 8'300         | 8'800         | 38'700         | 13.3       |
| Sponsoren/ Gönner/ Partnerschaften* | 0              | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| Erträge aus Betrieb*                | 0              | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| Materielle Beiträge                 | 0              | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| Kanton (Pärke)                      | 31'600         | 19'000        | 19'500        | 20'600        | 90'700         | 31.0       |
| Kanton (andere)                     | 0              | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| Bund (Pärke)                        | 55'900         | 35'100        | 34'500        | 37'000        | 162'500        | 55.7       |
| Bund (andere)                       | 0              | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| <b>Total PV Landschaft/ Pärke</b>   | <b>101'000</b> | <b>62'200</b> | <b>62'300</b> | <b>66'400</b> | <b>291'900</b> | <b>100</b> |
| Zusätzliche Beiträge PV Naturschutz | 0              | 0             | 0             | 0             | 0              | 0          |
| <b>Gesamttotal</b>                  | <b>101'000</b> | <b>62'200</b> | <b>62'300</b> | <b>66'400</b> | <b>291'900</b> | <b>100</b> |

\* noch nicht gesicherte Beiträge